

# *ski-doo*®



# 2017

## **BEDIENUNGS- ANLEITUNG**

Einschliesslich  
Sicherheits-, Fahrzeug-  
und Wartungsinformationen

# Tundra™ Serie

### **⚠️ WARNUNG**

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch. Sie enthält wesentliche Sicherheitsinformationen. Empfohlenes Mindestalter zum Fahren dieses Fahrzeugs: 16 Jahre. Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf.

6 1 9 9 0 0 8 9 1

Übersetzung der Originalanweisungen

## **⚠ WARNUNG**

Die Nichtbeachtung von Sicherheitsmaßnahmen und -anweisungen in dieser Bedienungsanleitung, auf dem *SICHERHEITSVIDEO* oder von Warnhinweisen am Produkt kann zu Verletzung oder zum Tod führen!

## **⚠ WARNUNG**

Dieses Fahrzeug kann die Leistung von anderen Fahrzeugen, die Sie gefahren haben, übertreffen. Nehmen Sie sich Zeit, um sich mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu machen.

### WARNHINWEIS GEMÄSS CALIFORNIA PROPOSITION 65

## **⚠ WARNUNG**

Dieses Fahrzeug enthält oder emittiert chemische Stoffe, die dem Bundesstaat Kalifornien als Verursacher von Krebs, Geburtsschäden oder anderen Fortpflanzungsschäden bekannt sind.



In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben.

In Kanada übernimmt Bombardier Recreational Products Inc. den Vertrieb der Produkte.

Die folgenden Marken sind Eigentum von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften.

600 ACE™

HPG™

ROTAX®

TUNDRA™

D.E.S.S.™

RAVE™

SC™

XPST™

eDrive™

RER™

Ski-Doo®

E-TEC®

REV-XP™

TRA™

# VORWORT

Deutsch	Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
English	This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Español	Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Français	Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
日本語	このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください： <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Nederlands	Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Norsk	Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Português	Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Suomi	Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>
Svenska	Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: <a href="http://www.operatorsguides.brp.com">www.operatorsguides.brp.com</a>

Wir gratulieren zum Kauf eines neuen Ski-Doo® Motorschlittens. Welches Modell Sie auch wählten, dahinter steht die Garantie von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) und das Netz von Ski-Doo-Motorschlitten-Vertragshändlern, das Ihnen mit Teilen, Dienstleistungen oder Zubehör zur Verfügung steht.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Motorschlittens zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, um das Fahrzeug auf Ihr Körpergewicht und das Umfeld, in dem Sie fahren werden, abzustimmen, bevor es in Ihren Besitz überging.

Bei der Lieferung wurden Sie über die beschränkte Garantie informiert und Sie unterzeichneten die *EINGANGS-*

*KONTROLLLISTE*, mit der geprüft wird, ob Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

## **Dinge, die Sie vor der Fahrt beachten sollten**

Um sich darüber zu informieren, wie Sie das Risiko einer Verletzung und eines tödlichen Unfalls für Sie, Ihren Mitfahrer oder Zuschauer minimieren können, lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie das Fahrzeug betreiben:

- *SICHERHEITSINFORMATIONEN*
- *FAHRZEUGINFORMATIONEN*.


Lesen Sie auch alle Sicherheitshinweise an Ihrem Motorschlitten, und sehen Sie sich Ihr *SICHERHEITSVIDEO* aufmerksam an.

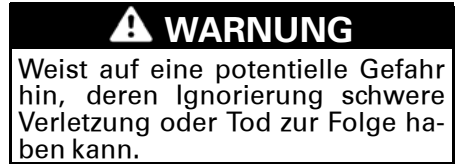
Es wird dringend empfohlen, an einem Fahrsicherheitskurs teilzunehmen. Fragen Sie bitte bei Ihrem Händler oder bei den örtlichen Behörden nach, ob in Ihrer Nähe entsprechende Kurse angeboten werden.


Die Nichtbeachtung der Warnungen in dieser Bedienungsanleitung kann **SCHWERE VERLETZUNG** oder **TOD** zur Folge haben.

## Sicherheitsmeldungen

Die Arten der Sicherheitsmeldungen, ihr Aussehen und ihre Verwendung in dieser Anleitung werden im Folgenden erklärt.

Das Sicherheitsalarm-Symbol  weist auf eine potentielle Verletzungsgefahr hin.



 **VORSICHT** Weist auf eine Gefahrensituation hin, deren Nichtvermeidung leichte oder mittelschwere Verletzung zur Folge haben kann.

**ZUR BEACHTUNG** Weist auf eine Anweisung hin, deren Nichtbefolgung schwere Beschädigung von Fahrzeugkomponenten oder schwere sonstige Sachbeschädigung zur Folge haben kann.

## Über diese Bedienungsanleitung

Diese Bedienungsanleitung soll den Eigentümer/Fahrer und den Mitfahrer mit diesem neuen Motorschlitten und seinen verschiedenen Bedienelementen, der sicheren Fahrweise und den Wartungsanweisungen vertraut machen.

In dieser Bedienungsanleitung wird in Bezug auf Fahrer, Mitfahrer und Fahrzeugsitzkonfiguration folgende Terminologie verwendet:

- **Fahrer:** bezeichnet die Person, die am Steuer des Motorschlittens sitzt und diesen fährt.
- **Mitfahrer:** bezeichnet eine Person, die hinter dem Fahrer sitzt.

- **Einsitzer:** bezeichnet ein Modell, das nur für einen Fahrer konzipiert ist.
- **Zweisitzer:** bezeichnet ein Modell, das für die Mitnahme eines Mitfahrers konzipiert ist.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, sodass Sie bei Wartung, Fehlersuche und -beseitigung und der Einweisung anderer Personen stets auf sie zurückgreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in verschiedenen Sprachen verfügbar ist. Falls es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung am PC betrachten oder ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website [www.operatorsguides.brp.com](http://www.operatorsguides.brp.com).

Die Informationen in diesem Dokument sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt. BPR entwickelt seine Produkte laufend weiter, verpflichtet sich aber nicht, diese Verbesserungen auf früher hergestellte Produkte anzuwenden. Aufgrund von späten Veränderungen können Unterschiede zwischen dem hergestellten Produkt und den Beschreibungen und/oder technischen Daten in dieser Anleitung auftreten. BPR behält sich das Recht vor, technische Daten, Ausführungen, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen einzustellen oder zu verändern, ohne dass daraus eine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung und das *SICHERHEITSDOCUMENT* sollten bei Verkauf des Fahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

---

# INHALT

<b>VORWORT</b> .....	<b>1</b>
Dinge, die Sie vor der Fahrt beachten sollten .....	1
Sicherheitsmeldungen .....	2
Über diese Bedienungsanleitung .....	2

## **SICHERHEITSINFORMATIONEN**

<b>ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN</b> .....	<b>10</b>
Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden .....	10
Benzinbrände und sonstige Gefahren vermeiden .....	10
Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden .....	10
Zubehör und Modifikationen .....	10
<b>BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN</b> .....	<b>12</b>
<b>AKTIVE TECHNOLOGIEN (iTC) (600 ACE)</b> .....	<b>16</b>
Einführung .....	16
iTC (intelligent Throttle Control) .....	16
<b>FAHREN MIT DEM FAHRZEUG</b> .....	<b>17</b>
Überprüfung vor der Fahrt .....	17
Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten .....	20
Fahren mit Mitfahrer .....	21
Gelände-/Fahrvariationen .....	23
Umwelt .....	28
<b>PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION</b> .....	<b>31</b>
Manövrierfähigkeit .....	31
Beschleunigung .....	32
Bremsen .....	32
Wichtige Sicherheitsvorschriften .....	33
Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens .....	33
Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen .....	33
Inspektion .....	34
<b>WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT</b> .....	<b>36</b>
Anhängeschild(er) .....	36
Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug .....	36
Normaufkleber .....	43
Aufkleber mit technischen Angaben .....	44

## **FAHRZEUGINFORMATIONEN**

<b>BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG</b> .....	<b>48</b>
1) Lenker .....	51
2) Gashebel .....	51
3) Bremshebel .....	52
4) Feststellbremshebel .....	53
5) Motor-aus-Schalter .....	54

<b>BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG (forts.)</b>	
6) Motor-Notausschalter	55
7) Zündschalter (550F)	55
8) Choke (550F)	56
9) Multifunktionsschalter (Sport, LT und Xtreme)	56
10) Schalthebel (600 ACE)	58
11) Rückholstarter-Griff	58
12) Bedienungsanleitung	58
13) Sitz	58
14) Werkzeugsatz	59
15) Vorderer und hinterer Stoßfänger	60
16) Anzeigeelement (550F)	60
17) Anzeigeelement (600 ACE und 600 HO E-TEC)	63
18) Lenkerbügel	67
19) Hinterer Gepäckträger (alle Modelle außer Tundra Xtreme)	67
20) Anhängervorrichtung	67
21) Ersatz-Antriebsriemen	69
22) Antriebsriemenabdeckung	69
23) Haube	70
24) Seitenverkleidungen	71
25) Mitfahrer-Griff	72
<b>KRAFTSTOFF</b>	<b>73</b>
Kraftstoffanforderungen	73
Betanken des Fahrzeugs	74
<b>EINSPRITZÖL (550F UND 600 HO E-TEC)</b>	<b>76</b>
Empfohlenes Einspritzöl	76
Überprüfung des Einspritzölstands	77
<b>EINFahrZEIT</b>	<b>78</b>
Betrieb während der Einfahrzeit	78
<b>BETRIEBSMODI (NUR 600 ACE)</b>	<b>79</b>
ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)	79
Standard-Modus	79
Sport-Modus	79
Navigation durch die Betriebsmodi	79
Lenschlüssel-Modi	80
<b>GRUNDLEGENDE VERFAHREN</b>	<b>81</b>
Motoranlassverfahren (550F)	81
Motoranlassverfahren (600 ACE and 600 HO E-TEC)	82
Start im Notfall	82
Warmlaufenlassen des Fahrzeugs	83
Schalten in den Rückwärts- oder Vorwärtsgang	84
Abschalten des Motors	85
<b>FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN</b>	<b>86</b>
Höhe	86
Temperatur	86
Festgefahrener Schnee	86

<b>SPEZIELLE BETRIEBSARTEN</b> .....	<b>87</b>
Ziehen eines Zubehörgeräts .....	87
Ziehen eines anderen Motorschlittens .....	87
<b>NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG</b> .....	<b>88</b>
Einstellung der hinteren Aufhängung .....	89
Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten .....	94
<b>FAHRZEUGTRANSPORT</b> .....	<b>95</b>

## **WARTUNG**

<b>ERSTINSPEKTION</b> .....	<b>98</b>
<b>WARTUNGSPLAN (550F)</b> .....	<b>100</b>
<b>WARTUNGSPLAN (600 ACE)</b> .....	<b>102</b>
<b>WARTUNGSPLAN (600 HO E-TEC)</b> .....	<b>104</b>
<b>WARTUNGSVERFAHREN</b> .....	<b>106</b>
Luftfilter .....	106
Motorkühlmittel (600 ACE und 600 HO E-TEC) .....	106
Motoröl (600 ACE) .....	107
Abgassystem .....	108
Zündkerzen (550F) .....	109
Zündkerzen (600 ACE und 600 HO E-TEC) .....	109
Motorstopper (600 HO E-TEC) .....	110
Bremsflüssigkeit .....	111
Kettengehäuseöl .....	112
Antriebskette .....	113
Antriebsriemen .....	115
Antriebsscheibe .....	118
Raupe .....	120
Aufhängung .....	123
Skier .....	125
Sicherungen .....	125
Lampen .....	126
<b>PFLEGE DES FAHRZEUGS</b> .....	<b>130</b>
Pflege nach jeder Fahrt .....	130
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs .....	130
<b>LAGERUNG</b> .....	<b>131</b>
Motorschmierung .....	131

## **TECHNISCHE INFORMATIONEN**

<b>FAHRZEUGIDENTIFIKATION</b> .....	<b>136</b>
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung .....	136
Identifizierungsnummern .....	136



<b>GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (ALLE LÄNDER AUSSER KANADA/VEREINIGTE STAATEN)</b> .....	<b>138</b>
<b>EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG</b> .....	<b>139</b>
<b>MOTOREN MIT EPA-ZERTIFIZIERUNG</b> .....	<b>140</b>
Informationen über Emissionen des Motors .....	140
<b>RADIO FREQUENCY DIGITALLY ENCODED SECURITY SYSTEM (RF D.E.S.S.-SCHLÜSSEL)</b> .....	<b>141</b>
<b>TECHNISCHE DATEN</b> .....	<b>142</b>

### ***FEHLERBEHEBUNG***

<b>RICHTLINIEN FÜR DIE FEHLERBEHEBUNG (550F)</b> .....	<b>154</b>
<b>RICHTLINIEN FÜR DIE FEHLERBEHEBUNG (600 ACE)</b> .....	<b>157</b>
<b>RICHTLINIEN FÜR DIE FEHLERBEHEBUNG (600 HO E-TEC)</b> .....	<b>159</b>
<b>ÜBERWACHUNGSSYSTEM (600 ACE UND 600 HO E-TEC)</b> .....	<b>162</b>
Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen .....	162

### ***GARANTIE***

<b>BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR USA UND KANADA: 2017 SKI-DOO® MOTORSCHLITTEN</b> .....	<b>166</b>
<b>GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄß US EPA</b> ..	<b>171</b>
<b>BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2017 SKI-DOO® MOTORSCHLITTEN</b> .....	<b>174</b>
<b>BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN RAUM UND DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN (GUS) SOWIE DIE TÜRKEI: 2017 SKI-DOO®MOTORSCHLITTEN</b> .....	<b>179</b>

### ***KUNDENINFORMATIONEN***

<b>DATENSCHUTZRECHTLICHE HINWEISE</b> .....	<b>186</b>
<b>KONTAKT</b> .....	<b>187</b>
Nordamerika.....	187
Europa.....	187
Ozeanien.....	187
Südamerika.....	187
Asien .....	187
<b>ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL</b> .....	<b>188</b>



# ***SICHERHEITS- INFORMATIONEN***

---

# ALLGEMEINE VORSICHTSMASSNAHMEN

## Kohlenmonoxidvergiftung vermeiden

Motorabgase enthalten das tödliche Gas Kohlenmonoxid. Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindel, Benommenheit, Übelkeit, Verwirrtheit und schließlich Tod zur Folge haben.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksfreies Gas, das somit präsent sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid ansammeln und Sie können davon schnell übermannt werden und nicht mehr in der Lage sein, sich zu retten. Außerdem können sich tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid stunden- oder tagelang in geschlossenen oder schlecht belüfteten Bereichen halten. Wenn Sie Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung aufweisen, verlassen Sie den Bereich sofort, gehen Sie an die frische Luft und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

So schützen Sie sich vor Verletzung oder Tod durch Kohlenmonoxid:

- Lassen Sie den Motor niemals in einem schlecht belüfteten oder teilweise geschlossenen Bereich, z. B. Garagen, Carports, Scheunen, laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Gebläsen oder geöffneten Fenstern und Türen abzuführen, können schnell tödliche Konzentrationen an Kohlenmonoxid entstehen.
- Lassen Sie den Motor niemals draußen laufen, wenn Motorabgase durch Öffnungen, z. B. Fenster und Türen, in ein Gebäude gesogen werden können.

## Benzinbrände und sonstige Gefahren vermeiden

Benzin ist besonders entzündlich und äußerst explosionsgefährlich. Kraftstoffdämpfe können sich verteilen und

durch einen Funken oder eine Flamme einige Meter vom Motor entfernt entzündet werden. Um das Feuer- und Explosionsrisiko zu minimieren, beachten Sie folgende Anweisungen:

- Verwenden Sie zur Lagerung von Kraftstoff ausschließlich einen zugelassenen Benzinbehälter.
- Beachten Sie genau die Anweisungen unter *BETANKUNGSVERFAHREN*.
- Starten bzw. lassen Sie den Motor niemals laufen, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig angebracht ist.

Benzin ist giftig und kann Verletzung oder Tod verursachen.

- Saugen Sie Benzin niemals mit dem Mund heraus.
- Wenn Sie Benzin verschlucken, wenn Benzin in Ihre Augen gelangt oder wenn Sie Benzindämpfe einatmen, wenden Sie sich umgehend an einen Arzt.

Wenn Benzin auf Ihnen verschüttet wird, waschen Sie es mit Seife und Wasser ab und wechseln Sie Ihre Kleidung.

## Verbrennungen durch heiße Teile vermeiden

Das Abgassystem und der Motor erhitzen sich während des Betriebs. Vermeiden Sie den Kontakt während und kurz nach dem Betrieb, um Verbrennungen zu vermeiden.

## Zubehör und Modifikationen

Nehmen Sie keine unzulässigen Modifikationen vor und verwenden Sie keine Anbauten und kein Zubehör, die/das nicht von BRP zugelassen sind/ist. Da solche Veränderungen nicht von BRP getestet wurden, können sie das Unfall- und Verletzungsrisiko erhöhen und eine Nutzung des Fahrzeugs unzulässig machen.

Für bestimmte Modelle sind von BRP zugelassene und den SSCC-Standards entsprechende Zubehör-Mitfahrersitze erhältlich. Bei Nutzung eines solchen Sitzes müssen Sie die Richtlinien und Empfehlungen hinsichtlich der Beförderung eines Mitfahrers in dieser Bedienungsanleitung befolgen.

** WARNUNG**

Ein Mitfahrersitz muss einen Halteriemen oder Haltegriffe aufweisen und den SSCC-Standards entsprechen.

Wenden Sie sich an Ihren Ski-Doo-Vertragshändler, um mehr über verfügbares Zubehör für Ihr Fahrzeug zu erfahren.

---

# BESONDERE SICHERHEITSMELDUNGEN

Das Nichtbeachten dieser Anweisungen kann **SCHWERE VERLETZUNG ODER TOD** nach sich ziehen:

- Führen Sie vor jeder Fahrt eine Überprüfung durch, **BEVOR** Sie den Motor starten.
- Der Gashebelmechanismus sollte vor dem Starten des Motors auf freie Beweglichkeit und Rückkehr in die Leerlaufposition geprüft werden.
- Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.
- Betreiben Sie niemals den Motor, ohne dass die Riemenabdeckung und die Bremsscheibenschutzvorrichtung fest installiert sind oder wenn die Haube oder die Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind. Den Motor niemals ohne eingebauten Antriebsriemen laufen lassen. Einen unbelasteten Motor laufen zu lassen, beispielsweise ohne Antriebsriemen oder mit angehobener Raupe, kann gefährlich sein.
- Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten.
- Wer zum ersten Mal am Steuer eines Motorschlittens sitzt, ist ein Anfänger, unabhängig davon, ob er vorher schon andere Fahrzeugtypen gesteuert hat. Verschiedene Faktoren beeinflussen den sicheren Gebrauch Ihres Motorschlittens: Sicht, Geschwindigkeit, Wetter, Umgebung, Verkehr, Zustand von Fahrzeug und Fahrer.
- Für den gefahrlosen Betrieb eines Motorschlittens ist eine Basisschulung erforderlich. Lesen Sie Ihre Bedienungsanleitung und insbesondere die Vorsichtshinweise und Warnungen gründlich durch. Treten Sie einem Motorschlittensclub in Ihrer Region bei: Seine sozialen Aktivitäten und Streckenführungen sind so geplant, dass weder Spaß noch Sicherheit zu kurz kommen. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Motorschlittenhändler, einem Freund oder einem anderen Clubmitglied nach grundlegenden Anweisungen, oder melden Sie sich für ein überregionales oder regionales Sicherheitstrainingsprogramm an.
- Jeder Fahranfänger muss vor dem Betrieb des Motorschlittens alle Sicherheitshinweise am Motorschlitten und die Bedienungsanleitung lesen und verstehen und sich das *SICHERHEITSVIDEO* ansehen. Ein Fahranfänger sollte den Motorschlitten zuerst ausschließlich in einem abgegrenzten und ebenen Bereich fahren, zumindest, bis er sich vollständig mit dem Betrieb des Motorschlittens vertraut gemacht hat. Wenn ein Motorschlitten-Übungskurs in der Region angeboten wird, sollte ein Fahranfänger daran teilnehmen.
- Es ist möglich, dass die Leistungsstärke mancher Motorschlitten diejenige anderer Motorschlitten, die Sie gefahren haben, bei weitem übertrifft. Daher wird der Betrieb durch Fahranfänger oder unerfahrene Fahrer nicht empfohlen.
- Motorschlitten werden in vielen Gegenden und bei unterschiedlichen Schnee-Verhältnissen benutzt. Nicht alle Modelle verhalten sich bei ähnlichen Bedingungen gleich. Lassen Sie sich immer von Ihren Motorschlitten-Händler beraten, welches Modell sich am besten für Ihre Bedürfnisse und Anforderungen eignet.
- Es kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorschlittensfahrers, des Mitfahrers oder von Zuschauern kommen, wenn der Motorschlitten unter gefährlichen Bedingungen benutzt wird, die die Fähigkeiten des Fahrers oder Mitfahrers beziehungsweise die Kapazitäten des Motorschlittens übersteigen oder nicht der vorgesehenen Verwendung entsprechen.

- BRP empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren. In Bezug auf die Alters- und Schulungsanforderungen sind Ihre lokalen Vorschriften maßgebend.
- Der Fähranfänger sollte sich durch Üben in ebenem Gebiet mit niedrigen Geschwindigkeiten mit dem Motorschlitten vertraut machen, bevor er einen Ausflug ins weite Gelände unternimmt.
- Es ist sehr wichtig, jeden Fahrer, unabhängig von seiner Erfahrung, über das Fahrverhalten dieses Motorschlittens zu informieren. Die Konfiguration des Motorschlittens, z. B. Skistellung, Skityp, Aufhängungstyp, Raupenlänge, -breite und -typ, variiert von Modell zu Modell. Das Fahrverhalten des Motorschlittens wird von diesen Eigenschaften stark beeinflusst.
- Machen Sie sich mit der örtlichen Gesetzgebung vertraut. Staatliche oder regionale Behörden erließen Gesetze und Vorschriften für den sicheren Betrieb von Motorschlitten. Es fällt in Ihre Verantwortung als Motorschlittenfahrer, sich mit diesen Gesetzen und Vorschriften vertraut zu machen und sie zu befolgen. Die Beachtung und Befolgung dieser Gesetze und Vorschriften macht das Fahren mit Motorschlitten für alle sicherer. Machen Sie sich mit der Haftpflicht für Sachschäden und den Versicherungsgesetzen im Zusammenhang mit Ihrer Ausrüstung vertraut.
- Überhöhte Geschwindigkeiten können schwerwiegende Folgen haben. In vielen Fällen können Sie nicht schnell genug auf unerwartete Vorkommnisse reagieren. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die der Strecke, den Witterungsverhältnissen und Ihren eigenen Fähigkeiten angemessen ist. Machen Sie sich mit lokalen Vorschriften vertraut. Mögliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.
- Halten Sie sich stets auf der rechten Seite des Weges.
- Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu anderen Motorschlittenfahrern und Zuschauern ein.
- Bedenken Sie, dass Werbematerial möglicherweise riskante Manöver zeigt, die von professionellen Fahrern unter idealen und/oder kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden. Sie sollten niemals riskante Manöver ausführen, wenn sie Ihre Fahrfertigkeiten übersteigen.
- Benutzen Sie dieses Fahrzeug niemals unter dem Einfluss von Alkohol oder Drogen. Sie verlangsamen die Reaktionszeit und beeinträchtigen das Urteilsvermögen.
- Ihr Motorschlitten ist nicht für den Betrieb auf öffentlichen Wegen, Landstraßen oder Schnellstraßen konzipiert.
- Vermeiden Sie das Fahren auf öffentlichen Straßen. Wenn es nötig und zulässig ist, verringern Sie die Geschwindigkeit. Der Motorschlitten ist nicht für den Betrieb oder das Wenden auf Straßenpflaster konzipiert. Wenn Sie eine Straße überqueren wollen, bringen Sie das Fahrzeug zum Stillstand, schauen Sie sorgsam in beide Richtungen und überqueren Sie dann die Straße in einem 90°-Winkel. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge.
- Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht kann eine tolle Erfahrung sein; fahren Sie jedoch wegen der eingeschränkten Sichtverhältnisse besonders vorsichtig. Vermeiden Sie unbekanntes Gelände und stellen Sie sicher, dass Ihre Scheinwerfer funktionieren. Führen Sie stets eine Taschenlampe und Ersatzglühlampen mit.

- Entfernen Sie niemals Originalausrüstung von Ihrem Motorschlitten. Jedes Fahrzeug verfügt über viele eingebaute Sicherheitsmerkmale. Zu diesen Merkmalen gehören verschiedene Schutzabdeckungen und Konsolen sowie reflektierendes Material und Sicherheitshinweise.
- Die Natur ist wunderschön, aber lassen Sie sich dadurch nicht vom Fahren ablenken. Wenn Sie die Winterlandschaft wirklich genießen wollen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten an der Seite des Weges, sodass Sie keine Gefahr für Andere werden.
- Zäune stellen für Sie und Ihren Motorschlitten eine sehr ernst zu nehmende Gefahr dar. Umfahren Sie Telefonmasten oder Pfähle in weitem Bogen.
- Aus der Ferne unsichtbare Drähte können schwere Unfälle verursachen.
- Tragen Sie stets einen Schutzhelm sowie Augen- und Gesichtsschutz. Das betrifft auch Ihren Mitfahrer.
- Seien Sie sich der Risiken bewusst, die mit Fahrten abseits der Wege verbunden sind, beispielsweise Lawinen oder andere natürliche oder durch Menschen verursachte Gefahren oder Hindernisse.
- Fahren Sie nicht zu dicht auf einen anderen Motorschlitten auf. Wenn der Motorschlitten vor Ihnen aus irgendeinem Grund langsamer wird, könnten sein Fahrer und Mitfahrer durch Ihre Fahrlässigkeit verletzt werden. Halten Sie zu dem Motorschlitten vor Ihnen einen Sicherheitsabstand ein, der Ihnen das gefahrlose Anhalten ermöglicht. In Abhängigkeit von den Geländebedingungen kann für das Anhalten ein etwas längerer Halteweg erforderlich sein, als Sie denken. Gehen Sie auf Nummer sicher und seien Sie darauf gefasst, Ausweichmanöver durchführen zu müssen.
- Auch Alleinfahrten mit Ihrem Motorschlitten können gefährlich sein. Ihnen könnte der Kraftstoff ausgehen, Sie könnten einen Unfall haben, oder Sie könnten Ihren Motorschlitten beschädigen. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten in einer halben Stunde möglicherweise weiter fahren kann, als Sie an einem Tag laufen können. Wenden Sie das „Buddy-Prinzip“ an. Fahren Sie stets mit einem Freund oder einem Mitglied Ihres Motorschlittenclubs. Erzählen Sie aber auch dann jemandem, wohin Sie fahren und wann Sie ungefähr zurückkehren wollen.
- Wiesen haben manchmal tief liegende Bereiche, in denen sich Wasser sammelt und im Winter überfriert. Dieses Eis ist im Allgemeinen Glatteis. Wenn Sie versuchen, auf dieser Fläche zu bremsen oder zu wenden, könnte Ihr Fahrzeug außer Kontrolle geraten. Versuchen Sie niemals, auf Glatteis zu bremsen, zu beschleunigen oder zu wenden. Müssen Sie über Glatteis fahren, nehmen Sie langsam das Gas zurück.
- Führen Sie niemals „Sprünge“ mit Ihrem Motorschlitten aus.
- Ziehen Sie den Gashebel nicht abrupt durch, wenn Sie auf „Safari“ sind. Schnee und Eis können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ferner taucht das Fahrzeug beim Hochjagen des Motors in den Schnee ein und hinterlässt eine unregelmäßige Schneefläche für Andere.
- „Safaris“ machen Spaß und sind unterhaltsam, aber geben Sie dabei nicht an oder überholen Sie Andere in der Gruppe. Ein weniger erfahrener Fahrer könnte versuchen, dasselbe zu tun wie Sie, und daran scheitern. Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an.



- In einem Notfall kann der Motor des Motorschlittens gestoppt werden, indem der Motor-Notausschalter gedrückt oder die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter abgezogen und dann gebremst wird.
- Bei Nichtbenutzung des Fahrzeugs stets die Feststellbremse anziehen.
- In einem nicht belüfteten Bereich und/oder wenn das Fahrzeug unbeaufsichtigt ist, niemals den Motor laufen lassen.
- **Nur Modelle mit elektrischem Startsystem:** Laden Sie niemals eine Batterie auf, während sie im Motorschlitten eingebaut ist.
- E-TEC-Motoren: Versuchen Sie niemals, eine Wartung oder Reparatur am Kraftstoffsystem oder am elektrischen System vorzunehmen. Wartung oder Reparatur dieser Systeme muss von einem Ski-Doo-Vertragshändler durchgeführt werden.
- Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Umstehenden ist.
- Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine und den Schlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen und Diebstahl zu verhindern.
- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten umher geschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen. Zum Entfernen von festgefahrener Schnee oder Eis schalten Sie den Motor aus, neigen und halten Sie das Fahrzeug in dieser Stellung und verwenden einen Schraubendreher aus dem Werkzeugsatz.
- Versehen Sie die Raupe nicht mit Spikes, wenn diese dafür nicht zugelassen ist. Bei hohen Geschwindigkeiten könnte eine mit Spikes versehene Raupe, die nicht für Spikes zugelassen ist, reißen und sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Ski-Doo-Vertragshändler.
- Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An Ski-Doo-Motorschlitten dürfen AUSSCHLIESSLICH von BRP zugelassene Spiketypen verwendet werden. VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen.
- Tragen Sie stets einen zugelassenen Helm und befolgen Sie die für den Fahrer empfohlenen und in dieser Anleitung beschriebenen Kleidungsvorschriften.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie eine stabile Haltung einnehmen können, dass beide Füße auf den Fußauflagen der Fußstützen guten Halt finden und dass Sie sich an den Handgriffen festhalten können.
- Vergessen Sie nicht, dass bei Zweisitzern der Fahrer für die Sicherheit des Mitfahrers verantwortlich ist. Denken Sie stets daran, dass die Beförderung eines Mitfahrers Auswirkungen auf Fahrverhalten, Stabilität und Bremsweg haben kann.
- Bitten Sie Ihren Mitfahrer vor der Fahrt, Ihnen unverzüglich Bescheid zu geben, wenn Sie langsamer fahren oder anhalten sollen, wenn er sich während der Fahrt unwohl oder unsicher fühlen sollte. Achten Sie während der Fahrt aufmerksam auf Ihren Mitfahrer.

## Einführung

**HINWEIS:** Einige der in diesem Abschnitt beschriebenen Funktionen oder Merkmale sind nicht für alle Modelle zutreffend oder eventuell optional erhältlich.

Die elektronische Drosselklappe überträgt ein Steuersignal an ein elektronisches Steuergerät, dessen Aufgabe es ist, die ordnungsgemäße Funktion des Systems innerhalb voreingestellter Parameter sicherzustellen.

Es ist äußerst wichtig, dass Fahrer alle in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Informationen lesen, um sich mit diesem Motorschlitten, seinen Systemen, Bedienelementen, Fähigkeiten und Einschränkungen vertraut zu machen.

## iTC (intelligent Throttle Control)

Das System verfügt über eine elektronische Drosselklappensteuerung (ETC), die Steuersignale an das ECM (Motorsteuergerät) sendet. Dank dieses Systems ist kein konventioneller Gaszug erforderlich.

Die iTC ermöglicht folgende Betriebsmodi:

- ECO-Modus
- Standard-Modus
- Sport-Modus.

### ECO-Modus

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Ausführliche Anleitung siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

### Standard-Modus

Im Standard-Modus wird unter bestimmten Bedingungen die Beschleunigung aus dem Stand und beim Betrieb mit niedriger Fahrgeschwindigkeit reduziert.

### Sport-Modus

Im Sport-Modus steht die maximale Motorleistung über den gesamten Betriebsbereich des Motors zur Verfügung.

Ausführliche Anleitung siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

### Lernschlüssel-Modi

Der Ski-Doo™ Lernschlüssel begrenzt Drehmoment und Geschwindigkeit des Motorschlittens und ermöglicht Anfängern und weniger erfahrenen Fahrern so, die Bedienung des Motorschlittens zu erlernen und dabei das erforderliche Maß an Selbstvertrauen und Fahrzeugbeherrschung aufzubauen.

### Einschränkungen

Selbst bei Verwendung des Lernschlüssels können die Fähigkeiten eines Anfängers bei der Bedienung des Motorschlittens überschritten werden.

Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BETRIEBSMODI*.

# FAHREN MIT DEM FAHRZEUG

Jeder Fahrer ist für die Sicherheit anderer Freizeitsportler und von Zuschauern verantwortlich.

Sie sind für den ordnungsgemäßen Betrieb Ihres Fahrzeugs sowie für die Schulung derjenigen, denen Sie das Fahren oder Mitfahren gestatten, verantwortlich. Es kann erhebliche Handhabungs- und Leistungsunterschiede zwischen einzelnen Motorschlitten geben.

Ein Motorschlitten ist relativ einfach zu bedienen, aber wie jedes andere Fahrzeug oder mechanische Gerät kann er gefährlich sein, wenn Sie oder ein Mitfahrer rücksichtslos, gedankenlos oder unaufmerksam sind. Wir empfehlen Ihnen, eine jährliche Sicherheitsinspektion Ihres Motorschlittens vornehmen zu lassen. Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Vorbereitung Ihres Motorschlittens vor der Saison durch einen Ski-Doo-Vertragshändler durchführen zu lassen. Jeder Besuch bei Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler stellt für diesen eine großartige Möglichkeit dar zu überprüfen, ob Ihr Motorschlitten in eine Sicherheitskampagne aufgenommen wurde. Ferner raten wir Ihnen dringend, zeitnah Ihren Ski-Doo-Vertragshändler aufzusuchen, wenn Sie von sicherheitsbezogenen Kampagnen erfahren.

Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, um mehr über möglicherweise benötigtes Zubehör zu erfahren.

Fahren Sie mit dem Motorschlitten in einem begrenzten und flachen Gebiet, bis Sie mit seiner Handhabung voll vertraut und überzeugt sind, dass Sie gefahrlos mit anspruchsvolleren Aufgaben fertig werden können, bevor Sie Fahrten auf den Pisten unternehmen. Wir wünschen Ihnen eine unbeschwerte und sichere Fahrt.

## Überprüfung vor der Fahrt

### **WARNUNG**

Die Überprüfung des Fahrzeugs vor dem Fahren ist sehr wichtig. Überprüfen Sie immer den einwandfreien Betriebszustand der entscheidenden Bedienelemente, Sicherheitsfunktionen und mechanischen Komponenten vor dem Start.

### Vor dem Starten des Motors

1. Befreien Sie die Karosserie einschließlich Leuchten, Sitz, Fußstützen, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Luftfilter frei von Schnee ist.
3. Überprüfen Sie, dass sich Skier und Lenkung frei bewegen können. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.
4. Überprüfen Sie den Füllstand von Kraftstoff und Öl sowie die Tanks auf Lecks. Füllen Sie bei Bedarf und im Falle von Undichtigkeiten nach; wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden **GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA**.
5. Alle Aufbewahrungsfächer müssen ordnungsgemäß verriegelt sein und dürfen keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten. Auch die Haube und die Seitenverkleidungen müssen ordnungsgemäß verriegelt sein.

6. Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
7. Betätigen Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
8. Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion. Belassen Sie die Feststellbremse betätigt.

### **Nach dem Starten des Motors**

Das korrekte Starten des Motors wird im entsprechenden Abschnitt *MOTORANLASSVERFAHREN* beschrieben.

1. Prüfen Sie den Betrieb von Fern- und Abblendlicht, der Schlussleuchte, der Bremsleuchte und der Kontrollleuchten.

**HINWEIS:** Sie müssen möglicherweise die Sicherheitsleine von Ihrer Kleidung lösen, um die Leuchten zu prüfen. Befestigen Sie in solch einem Fall die Sicherheitsleine wieder, sobald Sie sich wieder hinter den Lenker des Motorschlittens setzen.

2. Prüfen Sie den Betrieb des Motor-aus-Schalters (durch Ziehen der Kappe der Sicherheitsleine) und des Motor-Notausschalters.
3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Sehen Sie im Abschnitt *FAHRZEUG AUFWÄRMEN* nach und befolgen Sie die Anweisungen.

**Checkliste vor der Fahrt**

PRÜFPUNKT	AKTION	✓
Karosserie einschließlich Sitz, Fußstützen, Leuchten, Luftfilter, Bedienelemente und Instrumente	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.	
Funktion von Skiern und Steuerung	Prüfen Sie auf freie Beweglichkeit und korrekte Funktion.	
Kraftstoff und Einspritzöl (sofern zutreffend)	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
Kühlmittel (sofern zutreffend)	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
Bremsflüssigkeit	Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit.	
Aufbewahrungsfach	Prüfen Sie auf korrekten Verschluss und sorgen Sie dafür, dass keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände vorhanden sind.	
Raupe	Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis. Schlagen Sie bei mit Spikes versehenen Raupen unter <i>INSPEKTION</i> im Unterabschnitt <i>PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION</i> nach.	
Gashebel	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Bremshebel	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Feststellbremse, Bremse	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Motor-Notausschalter und Motor-aus-Schalter (Kappe der Sicherheitsleine)	Prüfen Sie auf korrekte Funktion. Die Sicherheitsleine muss an einer Öse der Fahrerbekleidung befestigt sein.	
Lampen	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Skier und Kufen	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Gleitschuhe	Prüfen Sie auf korrekte Funktion.	
Antriebsriemen prüfen	Prüfen Sie den Zustand auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß.	

## Hinweise zum Fahren mit dem Motorschlitten

### Fahrerbekleidung

Sie sollten für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Sie muss bequem sein und darf nicht zu eng sitzen. Erkundigen Sie sich vor einer Tour immer nach der Wettervorhersage. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Auch Thermo-Unterwäsche direkt auf der Haut bietet eine gute Isolierung.

Tragen Sie aus Sicherheits- und Komfortgründen stets einen zugelassenen Helm. Sie wärmen und verringern Verletzungsgefahren. Es sollten stets eine Sturmhaube, ein wollener Kopfschutz und eine Gesichtsmaske getragen werden. Eine am Helm befestigte Schutzbrille oder ein Gesichtsschutz sind unverzichtbar.

Die Hände sollten durch ein Paar Motorschlittenhandschuhe oder Fausthandschuhe geschützt werden, die ausreichenden Kälteschutz bieten und die Benutzung von Daumen und Fingern zur Betätigung der Bedienelemente ermöglichen.

Für das Fahren mit dem Motorschlitten sind Stiefel mit Gummisohle und Nylon- oder Lederobermaterial sowie mit herausnehmbaren Filzeinsätzen am besten geeignet.

Halten Sie sich während der Fahrt so trocken wie möglich. Wenn Sie nach drinnen kommen, ziehen Sie Ihren Motorschlittenanzug und die Stiefel aus und sorgen Sie dafür, dass sie richtig trocknen.

Tragen Sie keine langen Schals oder lockere Kleidung, die sich in bewegten Teilen verfangen könnten.

Tragen Sie Brillen mit getönten Gläsern.

### Mitzuführende Ausrüstung

Verbandskasten	Mitgelieferter Werkzeugsatz
Mobiltelefon	Messer
Ersatz-Zündkerzen	Taschenlampe
Klebeband	Karte der Strecke
Ersatz-Keilriemen	Kleine Zwischenmahlzeit

### Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt)

Fahrhaltung und Gleichgewicht gewährleisten, dass der Motorschlitten in die richtige Richtung fährt. Beim Wenden an einem Abhang müssen Sie und Ihr Mitfahrer darauf gefasst sein, Ihr Körpergewicht zu verlagern, um die Wendung in die gewünschte Richtung zu unterstützen. Fahrer und Mitfahrer dürfen bei diesem Manöver niemals die Füße neben das Fahrzeug stellen. Die Erfahrung wird Sie lehren, wie weit Sie sich bei verschiedenen Geschwindigkeiten in Kurven und am Hang zur Seite lehnen müssen, um das richtige Gleichgewicht zu halten.

Generell ist die sitzende Haltung die Fahrposition, in der Sie am besten das Gleichgewicht halten können. Unter bestimmten Bedingungen wird jedoch auch halbsitzend, kniend oder stehend gefahren.

### WARNUNG

**Probieren Sie keine Manöver, wenn diese Ihre Fähigkeiten übersteigen.**

### Sitzende Haltung

Fahren Sie über bekanntes, ebenes Gelände, stellen Sie Ihre Füße auf das Trittbrett und sitzen in der Mitte des Sitzes. Knie und Hüften sollten locker bleiben, um Stöße auffangen zu können.



### Halbsitzende Haltung

Eine halbsitzende Haltung mit vom Sitz abgehobenem Körper und den Füßen unter dem Körper in einer Art Hockstellung, in der die Beine die Stöße bei Fahrten in unebenem Gelände auffangen können. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



### Kniende Haltung

Für diese Stellung platzieren Sie einen Fuß fest auf dem Trittbrett und das gegenüberliegende Knie auf dem Sitz. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



### Stehende Haltung

Stellen Sie beide Füße auf die Trittbretter. Die Knie sollten gebeugt sein, um Stöße durch Geländebuckel auffangen zu können. Dies ist eine effektive Haltung, die bessere Sicht und Gewichtsverlagerungen gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Fahrbedingungen gestattet. Vermeiden Sie abruptes Anhalten.



### Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)

Es wird empfohlen, bei der Rückwärtsfahrt auf Ihrem Motorschlitten zu sitzen.

Vermeiden Sie es, zu stehen. Durch Ihr Gewicht könnten Sie bei der Rückwärtsfahrt gegen den Gashebel stoßen und eine unerwartete Beschleunigung auslösen.

### **⚠️ WARNUNG**

Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des Motorschlittens kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

### Fahren mit Mitfahrer

Manche Motorschlitten sind für nur einen Fahrer konzipiert (Einsitzer), auf anderen kann ein Mitfahrer (Zweisitzer) mitfahren. Stellen Sie sicher, die für Ihr jeweiliges Modell geltenden Warnhinweise zu kennen und zu beachten.

Selbst wenn die Mitnahme eines Mitfahrers erlaubt ist, muss diese Person für das Fahren mit einem Motorschlitten körperlich tauglich sein.

### **! WARNUNG**

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, sich im Sitzen jederzeit mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen oder am Halteriem an der Sitzbank festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Mitfahrer stabil sitzt, und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern.

Für Motorschlitten für 2 Passagiere: Haben Sie als Passagiere einen Erwachsenen und ein Kind, empfiehlt BRP, das Kind in die Mitte zu nehmen. Dadurch kann ein Erwachsener, der auf dem hinteren Sitz sitzt, Sichtkontakt mit dem Kind halten und es nötigenfalls festhalten. Außerdem ist das Kind in der Mitte am besten gegen Wind und Kälte geschützt.

Der Fahrer ist für die Sicherheit seines Mitfahrers verantwortlich und hat ihm die Grundkenntnisse für das Fahren mit dem Motorschlitten zu vermitteln.

### **! WARNUNG**

- Mitfahrer dürfen nur auf den dafür vorgesehenen Mitfahrersitzen sitzen. Lassen Sie niemals jemand zwischen dem Lenker und dem Fahrer sitzen.
- Mitfahrer und Fahrer müssen stets einen zugelassenen Helm sowie warme, für das Fahren mit dem Motorschlitten geeignete Kleidung tragen. Achten Sie darauf, dass keine Haut freiliegt.
- Fühlt sich ein Mitfahrer während der Fahrt unwohl oder unsicher, sollte er den Fahrer unverzüglich auffordern, das Fahrzeug zu verlangsamen oder zu stoppen.

Für das Fahren mit einem Mitfahrer gelten andere Grundsätze. Der Fahrer hat den Vorteil, dass er weiß, wie das nächste Manöver aussehen wird, und sich entsprechend darauf vorbereiten kann. Der Fahrer hat auch den Vorteil, dass er sich am Lenker abstützen kann. Der Mitfahrer dagegen muss sich darauf verlassen, dass der Fahrer das Fahrzeug vorsichtig und sicher steuert. Ferner ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung mit einem Mitfahrer begrenzt, und der Fahrer kann zuweilen mehr von der vor ihm liegenden Strecke sehen, als der Mitfahrer. Daher muss beim Fahren mit Mitfahrer sanft gestartet und gestoppt werden, und der Fahrer muss langsamer fahren. Der Fahrer muss den Mitfahrer auch vor Abhängen, Buckeln, Zweigen usw. warnen. Bei einem unvorhergesehenen Buckel können Sie Ihren Mitfahrer verlieren. Erinnern Sie Ihren Mitfahrer daran, sich mit Ihnen in die Kurve zu legen, ohne dass das Fahrzeug zu schwanken beginnt. Seien Sie extrem vorsichtig, fahren Sie langsam und vergewissern Sie sich häufig, dass sich der Mitfahrer wohl fühlt.



## **WARNUNG**

Beim Fahren mit einem Mitfahrer:

- Bremsverhalten und Lenkbarkeit sind eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.
- Stellen Sie die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein.

Umfassende Informationen über die Einstellung der Aufhängung finden Sie im Unterabschnitt *NÖTWDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG*.

Seien Sie mit einem jungen Mitfahrer besonders vorsichtig und fahren Sie noch langsamer. Vergewissern Sie sich häufig, dass sich das Kind gut festhält, und dass seine Füße richtig auf den Trittbrettern ruhen.

## **Gelände-/Fahrvariationen**

### **Geräumter Weg**

Auf einer gewarteten Spur sitzen Sie am besten. Fahren Sie keine Rennen und halten Sie sich vor allem an der rechten Seite des Weges. Seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Befolgen Sie alle Hinweisschilder am Weg. Fahren Sie nicht im Zickzackkurs von einer Seite des Weges zur anderen.

### **Nicht geräumter Weg**

Außer nach frischem Schneefall müssen Sie mit waschbrettartigen Bodenbedingungen oder Verwehungen rechnen. Bei überhöhten Geschwindigkeiten können solche Bedingungen zu Körperverletzungen führen. Fahren Sie langsamer. Halten Sie den Lenker gut fest und nehmen Sie eine halbsitzende Haltung ein. Die Füße sollten sich unter dem Körper befinden, damit Sie eine Hockstellung einnehmen und eventuelle Erschütterungen auffangen können. Bei längeren Strecken

auf waschbrettartigen Wegen kann die kniende Haltung mit einem Knie auf dem Sitz eingenommen werden. Dies bietet einen gewissen Komfort, während der Körper gleichzeitig locker bleibt und die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Vorsicht vor versteckten Steinen oder Baumstümpfen, die durch frisch gefallenen Schnee teilweise verdeckt sind.

### **Tiefschnee**

In tiefem Pulverschnee kann sich Ihr Fahrzeug festfahren. Wenn dies geschieht, wenden Sie in möglichst weitem Bogen und suchen Sie nach festem Untergrund. Wenn Sie sich festfahren, was jedem einmal passieren kann, lassen Sie die Raupe nicht weiter laufen, da dadurch das Fahrzeug nur noch tiefer einsinkt. Schalten Sie statt dessen den Motor aus, steigen Sie ab und heben Sie das Heck des Fahrzeugs auf neuen Schnee. Trampeln Sie dann einen Pfad vor dem Fahrzeug. Meistens reichen dafür wenige Schritte aus. Lassen Sie den Motor wieder an. Nehmen Sie stehende Haltung ein, schaukeln Sie das Fahrzeug vorsichtig und geben Sie gleichzeitig langsam Gas. Je nachdem, ob das vordere oder das hintere Ende des Fahrzeugs einsinkt, sollten Sie Ihre Füße auf das jeweils gegenüberliegende Ende der Trittbretter stellen. Legen Sie niemals Fremdkörper unter die Raupe, um sie abzustützen. Gestatten Sie bei laufendem Motor niemandem, vor oder hinter dem Motorschlitten zu stehen. Halten Sie sich von der Raupe fern. Berührungen mit der umlaufenden Raupe werden zu Verletzungen führen.

### **Zugefrorene Gewässer**

Das Fahren auf gefrorenen Seen oder Flüssen kann verhängnisvoll sein. Vermeiden Sie Gewässer. Wenn Sie sich in unbekanntem Gebiet befinden, erkundigen Sie sich bei Behörden oder Bewohnern nach Zustand des Eises,

Zuflüssen, Abflüssen, Quellen, schnell fließenden Strömungen oder sonstigen Gefahren. Versuchen Sie niemals, mit dem Motorschlitten auf Eis zu fahren, das möglicherweise zu dünn ist, um Sie und das Fahrzeug zu tragen. Das Fahren mit einem Motorschlitten auf Eis oder Eisflächen kann sehr gefährlich sein, wenn Sie nicht bestimmte Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Die Eigenart des Eises macht eine zuverlässige Kontrolle über einen Motorschlitten oder ein anderes Fahrzeug unmöglich. Die Traktion beim Losfahren, Wenden oder Anhalten ist viel geringer als auf Schnee. Die dafür nötigen Strecken können sich daher um ein Vielfaches verlängern. Die Richtungskontrolle ist minimal, und unkontrollierte Drehungen sind eine immer vorhandene Gefahr. Fahren Sie auf Eis langsam und vorsichtig. Planen Sie viel Platz zum Anhalten und Wenden ein. Dies gilt besonders am Abend und in der Nacht.

### **Festgefahrener Schnee**

Unterschätzen Sie festgefahrenen Schnee nicht. Er kann schwer zu handhaben sein, weil weder die Skier noch die Raupe besonders viel Traktion haben. Fahren Sie langsam und vermeiden Sie starkes Beschleunigen, Bremsen und Wenden.

### **Bergauf**

Es gibt zwei Arten von Hügeln – offene Hügel mit wenig Bäumen, Felsen oder anderen Hindernissen und solche, die man nur in direkter Bergfahrt erklimmen kann. Einen offenen Hang sollten Sie seitlich zum Hang oder in Slalomfahrt hinauffahren. Fahren Sie in einem Winkel zum Hang. Nehmen Sie eine kniende Haltung ein. Verlagern Sie Ihr Gewicht stets hangaufwärts. Fahren Sie mit konstanter, sicherer Geschwindigkeit. Fahren Sie so weit wie möglich in dieser Richtung

und wechseln Sie dann in den entgegengesetzten Hangwinkel und in die entgegengesetzte Fahrposition.

Die direkte Bergfahrt kann problematisch sein. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, beschleunigen Sie vor dem Beginn der Steigung und vermindern Sie dann den Druck auf den Gashebel, um den Schlupf der Raupe zu vermeiden.

In beiden Fällen muss die Geschwindigkeit dem Gefälle angepasst werden. Werden Sie stets langsamer, wenn Sie die Spitze des Hügels erreichen. Wenn Sie nicht weiter vorwärts kommen, lassen Sie die Raupe nicht durchdrehen. Schalten Sie den Motor ab, befreien Sie die Skier, in dem Sie sie nach unten herausziehen, richten Sie das Heck des Motorschlittens hangaufwärts, starten Sie den Motor wieder und befreien Sie ihn langsam und mit konstantem Gasdruck. Verlagern Sie das Gewicht so, dass Sie nicht umkippen, und beginnen Sie dann die Abwärtsfahrt.

### **Bergab**

Beim Bergabfahren müssen Sie jederzeit die volle Kontrolle über Ihr Fahrzeug haben. Halten Sie an steileren Abhängen Ihren Schwerpunkt niedrig und halten Sie beide Hände am Lenker. Geben Sie nur leicht Gas und lassen Sie die Maschine mit laufendem Motor bergab fahren. Erreicht die Maschine eine höhere Geschwindigkeit als sicher ist, verringern Sie die Geschwindigkeit durch Bremsen, aber betätigen Sie die Bremse häufig und nur leicht. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen.

### **Seitlich am Abhang**

Halten Sie sich an eine bestimmte Vorgehensweise, wenn Sie eine Hügelflanke waagrecht oder beim Aufwärts- oder Abwärtsfahren traversieren. Alle Fahrer müssen sich soweit hangwärts lehnen, wie es für die Stabilität erforderlich ist. Vorzuziehen ist da-

bei die kniende Haltung, mit dem Knie des hangseitigen Beines auf dem Sitz und dem Fuß des bergseitigen Beines auf dem Trittbrett, oder die halbsitzende Haltung. Seien Sie darauf gefasst, Ihr Gewicht je nach Erfordernis schnell zu verlagern. Seitliches Fahren am Abhang und steile Abhänge sind für Fahranfänger oder unerfahrene Motorschlittensfahrer nicht zu empfehlen.

### **Lawinengefahr**

Beim Fahren auf bergigem Terrain sollten Sie das Auftreten von Lawinen in Betracht ziehen. Lawinen treten im Allgemeinen in Gegenden mit steilen Bergen und instabilem Schnee in unterschiedlichen Größen und Formen auf.

Neuschnee, Tiere, Menschen, Wind und Motorschlitten können eine Lawine auslösen. Vermeiden Sie es bei drohenden Lawinen, hohe Anstiege zu fahren oder steiles Terrain zu durchqueren. Bei instabilen Schneebedingungen sollte die Fahrt auf Bereiche mit flachen Abhängen beschränkt werden. Schneewechten sollten gemieden werden. Ein wichtige Voraussetzung für die sichere Fahrt in bergigem Gebiet ist es, sich von instabilen Bedingungen fernzuhalten. In den Bergen ist es wahrscheinlich am wichtigsten, sich täglich den hier vorherrschenden Bedingungen und Gefahren bewusst zu sein. Prüfen Sie täglich örtliche Lawinenvorhersagen und -gefahren, bevor Sie auf eine Fahrt aufbrechen und beachten Sie die Wettervorhersage.

Sie sollten stets eine Schneeschaukel, einen Fühler und ein Verschüttensuchgerät während der Fahrt auf Bergen mit sich führen. Es wird empfohlen, dass alle Fahrer, die das Fahrzeug in bergigen Gegenden bewegen, einen lokalen Lawinen-Sicherheitstrainingskurs besuchen, um mit Schneebedingungen vertraut zu werden und zu lernen, wie sie ihre Ausrüstung richtig nutzen.

Im Folgenden sind einige Websites aufgeführt, die Ihnen bei der Suche hilfreicher Informationen nützlich sein können:

- USA: [www.avalanche.org](http://www.avalanche.org)
- Europa: [www.avalanches.org](http://www.avalanches.org)
- Kanada: [www.avalanche.ca](http://www.avalanche.ca)

### **Schlamm**

Schlamm muss jederzeit umgangen werden. Prüfen Sie stets, ob Schlamm vorhanden ist, bevor Sie mit der Überquerung eines Sees oder Flusses beginnen. Erscheinen in Ihrer Spur dunkle Flecken, verlassen Sie das Eis sofort. Eis und Wasser können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Ein Fahrzeug aus einem schlammigen Gebiet freizubekommen, kann anstrengend, zuweilen sogar unmöglich sein.

### **Nebel oder Schneetreiben**

Zu Land oder zu Wasser kann sich Nebel bilden oder die Sicht behinderndes Schneetreiben auftreten. Wenn Sie in den Nebel oder den starken Schneefall hineinfahren müssen, tun Sie dies langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern und achten Sie besonders gut auf Gefahren. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie nicht sicher sind, wo entlang Sie fahren müssen. Halten Sie einen sicheren Abstand hinter anderen Motorschlittensfahrern ein, um die Sicht zu verbessern und die Reaktionszeit zu erhöhen.

### **Unbekanntes Gelände**

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie eine Gegend noch nicht kennen. Fahren Sie langsam genug, um potenzielle Gefahren wie Zäune oder Zaunpfähle, quer zum Weg verlaufende Bäche, Steine, plötzliche Bodensenken, Abspanndrähte und zahllose andere Hindernisse, die zu einer Beendigung Ihrer Motorschlittensfahrt führen könnten, erkennen zu können. Seien Sie auch

dann vorsichtig, wenn Sie auf vorhandenen Wegen fahren. Fahren Sie mit einer Geschwindigkeit, bei der Sie sehen können, was hinter der nächsten Biegung oder hinter der Spitze des Hügels passiert.

### **Heller Sonnenschein**

An Tagen mit hellem Sonnenschein kann Ihre Sicht erheblich beeinträchtigt sein. Durch den grellen Schein von Sonne und Schnee können Sie derart geblendet werden, dass Sie Schluchten, Gräben oder sonstige Hindernisse nicht klar erkennen können. Unter diesen Umständen sollten Sie eine Schutzbrille mit getönten Gläsern tragen.

### **Unsichtbare Hindernisse**

Unter dem Schnee können sich Hindernisse verbergen. Beim Fahren abseits der Wege und in den Wäldern sind verringerte Geschwindigkeit und erhöhte Wachsamkeit erforderlich. Durch zu schnelles Fahren in einem Gebiet können selbst unbedeutende Hindernisse sehr gefährlich werden. Schon wenn Sie auf einen kleinen Stein oder Baumstumpf fahren, kann Ihr Motorschlitten außer Kontrolle geraten und zu Verletzungen bei Fahrer und Mitfahrer(n) führen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen, um sich weniger Gefahren auszusetzen. Halten Sie sich an vernünftige Geschwindigkeiten und genießen Sie die Landschaft!

### **Versteckte Drähte**

Achten Sie stets auf versteckte Drähte, besonders auf landwirtschaftlich genutztem Grund. Zu viele Unfälle werden dadurch verursacht, dass Motorschlittensfahrer gegen Drähte zwischen Feldern, gegen Abspanndrähte in der Nähe von Masten und Straßen sowie gegen zur Absperrung von Straßen dienende Ketten und Drähte fahren. Senken Sie unbedingt die Geschwindigkeit.

### **Hindernisse und Sprünge**

Ungeplante Sprünge über Schneeverwehungen, von Schneepflügen aufgetürmte Wälle, Bachdurchlässe oder nicht zu erkennende Gegenstände können gefährlich sein. Diese Gefahren können Sie vermeiden, indem Sie eine Brille mit der richtigen Tönung oder einen Gesichtsschutz tragen und mit verringerter Geschwindigkeit fahren.

Sprünge mit dem Motorschlitten können eine Gefahr darstellen. Machen Sie sich vor der Landung auf das Auffangen des Stoßes bereit und seien Sie auf den Aufprall gefasst. Die Knie müssen gebeugt sein, damit Sie Stöße abfedern können. Taucht der Weg plötzlich vor Ihnen ab, hocken (stellen) Sie sich am Heck des Fahrzeugs hin und halten Sie die Skier hoch und geradeaus. Geben Sie nur teilweise Gas und bereiten Sie sich auf den Aufprall vor. Die Knie müssen gebeugt sein, damit Sie Stöße abfedern können.

### **Kurven fahren**

Je nach Untergrund gibt es zwei Möglichkeiten, um den Schlitten zu wenden oder in eine Kurve zu fahren. Auf den meisten schneebedeckten Böden ist der Einsatz von Körperhaltung und Körperbewegung entscheidend für das Kurvenfahren. Wenn Sie sich in die Kurve legen und das Körpergewicht auf den inneren Fuß verlagern, wird die Raupenunterseite in Schräglage gebracht. Wenn Sie diese Haltung einnehmen und sich so weit wie möglich nach vorn neigen, wird das Gewicht auf den inneren Ski verlagert.

In Tiefschnee werden Sie gelegentlich feststellen, dass es keine andere Möglichkeit gibt, als den Motorschlitten um eine Kurve zu ziehen. Überanstrengen Sie sich nicht. Holen Sie sich Hilfe. Denken Sie daran, immer aus den Beinen heraus zu heben, nicht aus dem Rücken heraus.



mmo2008-003-005

## Überqueren von Straßen

In einigen Fällen werden Sie von einem Graben aus oder über einen Schneewall auf die Straße gelangen. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den Anstieg problemlos bewältigen können. Nehmen Sie stehende Haltung ein und fahren Sie nur so schnell, wie es zum Überqueren des Walls oder der Böschung nötig ist. Bringen Sie das Fahrzeug oben auf dem Wall ganz zum Stehen und warten Sie, bis die Straße völlig frei ist. Beurteilen Sie den Abstieg zur Straße. Überqueren Sie die Straße in einem 90°-Winkel. Gibt es an der gegenüberliegenden Straßenseite wieder einen Schneewall, bringen Sie Ihre Füße in den Heckbereich des Fahrzeugs. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten nicht für den Betrieb auf nacktem Straßenbelag konzipiert ist und dass die Lenkung auf dieser Art von Untergrund schwieriger ist.

## Überqueren von Gleisanlagen

Fahren Sie nie auf Bahngleisen. Dies ist rechtswidrig. Gleise und Wegerechte für Gleisanlagen sind Privateigentum. Ein Motorschlitten ist einem Zug nicht gewachsen. Halten Sie an, schauen und horchen Sie, bevor Sie eine Bahnlinie überqueren.

## Nachtfahrten

Die verfügbare Menge natürlichen oder künstlichen Lichts kann sich auf Ihre Sicht oder Ihre Sichtbarkeit aus-

wirken. Das Fahren mit dem Motorschlitten bei Nacht ist wunderbar. Es kann eine einzigartige Erfahrung sein, wenn Sie Ihre verringerte Sichtbarkeit beachten. Vergewissern Sie sich vor dem Losfahren, dass Ihre Scheinwerfer sauber sind und richtig funktionieren. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die Ihnen das rechtzeitige Anhalten ermöglichen, wenn Sie vor sich ein unbekanntes oder gefährliches Objekt sehen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und fahren Sie niemals in unbekanntem Gelände. Meiden Sie Flüsse und Seen. Abspanndrähte, Stacheldrahtzäune, mit Ketten oder Seilen abgesperrte Zufahrten und andere Gegenstände wie Baumstümpfe sind nachts schlecht zu sehen. Fahren Sie niemals allein. Führen Sie immer eine Taschenlampe mit. Halten Sie sich von Wohngebieten fern und respektieren Sie das Recht anderer Menschen auf Schlaf.

## Fahren in einer Gruppe

Bevor Sie starten, bestimmen Sie einen vorausfahrenden Leiter, der die Gruppe anführt und eine weitere Person, die den Abschluss bildet. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind. Sorgen Sie dafür, dass Sie alle nötigen Werkzeuge und Ausrüstungsgegenstände dabei haben und genug Kraftstoff für die ganze Tour haben. Überholen Sie niemals den vorausfahrenden Leiter oder einen der anderen Motorschlitten. Geben Sie Gefahren oder beabsichtigte Richtungsänderungen durch Hand-signale von vorne nach hinten durch die Gruppe weiter. Helfen Sie anderen Gruppenmitgliedern, wann immer dies nötig ist.

Sehr WICHTIG ist ein Sicherheitsabstand zwischen den Schlitten. Halten Sie stets einen sicheren Abstand ein und planen Sie einen ausreichend langen Halteweg ein. Fahren Sie nicht zu

dicht auf. Achten Sie stets auf die Position des vor Ihnen fahrenden Schlitte.

### **Signale**

Wenn Sie anhalten wollen, heben Sie eine Hand gerade über Ihren Kopf. Eine Linkskurve wird angezeigt, indem Sie Ihre linke Hand gerade in die entsprechende Richtung strecken. Um eine Rechtskurve anzuzeigen, strecken Sie den linken Arm aus und heben die Hand in senkrechte Position, sodass im Ellbogen ein rechter Winkel gebildet wird. Jeder Motorschlittenfahrer muss angezeigte Signale an die nachfolgenden Fahrer weitergeben.

### **Fahrtunterbrechungen**

Verlassen Sie beim Anhalten wenn immer möglich die Spur. Dadurch wird die Gefahr für andere Motorschlittenfahrer, die den Weg benutzen, verringert.

### **Wege und Hinweisschilder**

Hinweisschilder dienen dazu, die Benutzung von Motorschlitten auf Wegen zu kontrollieren, zu dirigieren oder zu regeln. Machen Sie sich mit allen Hinweisschildern vertraut, die in dem Gebiet, in dem Sie mit Ihrem Motorschlitten fahren, benutzt werden.

### **Umwelt**

Wildkontakte gehören zum Motorschlitten-Alltag. Motorschlittenwege bieten festen Untergrund, auf dem sich Tiere von einem Gebiet zum anderen bewegen können. Stören Sie dieses Privileg nicht durch die Jagd oder Hatz von Wildtieren. Ermüdung und Erschöpfung können zum Tod eines Tieres führen. Halten Sie sich von Gebieten fern, die für den Schutz oder die Fütterung von Wildtieren bestimmt sind.

Wenn Sie das Glück haben, ein Tier zu sehen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten und beobachten Sie es ruhig.

Die Leitlinien, die wir unterstützen, sollen nicht Ihren Spaß am Motorschlittenfahren einschränken, sondern sollen die wundervolle Freiheit bewahren, die Sie nur auf einem Motorschlitten erleben können! Diese Leitlinien sorgen dafür, dass Motorschlittenfahrer die Fahrt gesund und unbekümmert genießen können - und in der Lage sind, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung im Winter wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal an einem kühlen und klaren Wintertag unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen Sie uns, dabei den richtigen Weg zu finden! Wir alle bei BRP danken Ihnen dafür, dass Sie das Ihrige dazu beitragen.

Es gibt nichts Schöneres als Motorschlittenfahren. Ausflüge auf Motorschlittenwegen, die quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, sind ein aufregender und gesunder Wintersport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Der Missbrauch von Land, Einrichtungen und Ressourcen führt unvermeidlich zu Beschränkungen und Absperrungen von privatem und öffentlichem Grund und Boden.

Tatsächlich ist unser direktes Umfeld die größte Bedrohung für unseren Sport. Dies lässt nur eine logische Entscheidung zu. Wenn wir mit dem Motorschlitten unterwegs sind, müssen wir stets verantwortungsbewusst fahren.

Die große Mehrzahl der Motorschlittenfahrer respektiert die Gesetze und die Umwelt. Jeder von uns muss für Neulinge in diesem Sport – ob sie nun jung oder alt sind – ein Vorbild sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

Motorschlittenfahrer können ihren Sport nur dann genießen, wenn sie die Umwelt erhalten. BRP hat dies erkannt und eine Kampagne für Motorschlittenfahrer mit dem Namen „Light Treading Is Smart Sledding“ (frei übersetzt: „Der intelligente Motorschlittenfahrer verhält sich rücksichtsvoll“) ins Leben gerufen.

Die Kampagne zum rücksichtsvollen Verhalten umfasst mehr als nur unser Wegenetz. Sie ist ein Bekenntnis zu Sorge, Respekt sowie Führungs- und Aktionsbereitschaft. Sie bezieht sich auf die Umwelt allgemein, ihre angemessene Pflege und ihren Erhalt, ihre natürlichen Bewohner und alle Enthusiasten sowie die Öffentlichkeit insgesamt, die den Spaß draußen in der Natur genießt. Motorschlittenfahrer sollen daran denken, dass eine intakte Umwelt nicht nur für die Zukunft unserer Branche wichtig ist, sondern auch für künftige Generationen.

Rücksichtsvolles Verhalten bedeutet keinesfalls, dass Sie Ihr Verlangen nach Spaß mit dem Motorschlitten zügeln sollten! Mit dieser Kampagne wollen wir ganz einfach für respektvolles Verhalten werben.

Das grundlegende Ziel der Kampagne zum rücksichtsvollen Verhalten ist der Respekt dafür, wo und wie Sie mit einem Motorschlitten fahren. Sie verhalten sich rücksichtsvoll, wenn Sie die folgenden Grundsätze befolgen.

**Informieren Sie sich.** Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Machen Sie sich mit den Vorschriften vertraut und befolgen Sie sie – dies gilt auch für Geschwindigkeitsbegrenzungen!

**Vermeiden Sie es,** über junge Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass

Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Bedenken Sie, dass es eine Verbindung zwischen dem Schutz Ihrer Umwelt und Ihrer eigenen Sicherheit gibt.

**Nehmen Sie Rücksicht auf wild lebende Tiere** und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Verzichten Sie darauf, in Gebieten zu fahren, in denen sich nur Tiere aufhalten sollten.

**Respektieren Sie** Absperrungen und Schilder mit Vorschriften – und denken Sie daran, dass rücksichtsvolle Fahrer keinen Abfall hinterlassen.

**Bleiben Sie außerhalb** von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Machen Sie sich mit den Grenzen solcher Gebiete vertraut.

**Holen Sie sich die Genehmigung ein,** wenn Sie planen, über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Motorschlittentechnologie zwar die Lärmpegel erheblich gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hochtourig fahren sollten, wo Ruhe an der Tagesordnung ist.

Motorschlittenfahrer sind sich der Anstrengungen im Bereich des Motorschlittensports bewusst, um Zugang zu Gegenden zu ermöglichen, wo Menschen sicher und verantwortungsvoll fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren ... wo immer sie auch sein mögen ... kann gewährleisten, dass wir sie auch künftig genießen können. Vor allem aus diesem Grund sind wir sicher, dass auch Sie dem Slogan „Light Treading is smart sledding“ zustimmen! Und es gibt noch mehr Gründe dafür.

Motorschlittenfahrer wollen auch in Zukunft die herrliche Winterlandschaft bewundern. Durch rücksichtsvolles Verhalten bleibt diese Möglichkeit erhalten, und wir können anderen die Schönheit des Winters und den einzigartigen Nervenkitzel unseres Sports zeigen! Rücksichtsvolles Verhalten wird zum Wachstum unseres Sports beitragen!

Schließlich ist rücksichtsvolles Verhalten das Merkmal eines intelligenten Motorschlittenfahrers. Sie müssen keine tiefen Spuren oder Schneisen in einem Urwald hinterlassen, um zu zeigen, dass Sie fahren können. Zeigen Sie, dass Sie wissen, was Sie tun - unabhängig davon, ob Sie einen Ski-Doo-Hochleistungsschlitten, einen MX Z™-Sportschlitten oder eine andere Marke bzw. ein anderes Modell fahren. Zeigen Sie, dass Sie wissen, wie Sie auf rücksichtsvolle Weise Schnee stieben lassen und Spuren hinterlassen können!



# PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION

**HINWEIS:** Dieser Abschnitt gilt für Motorschlitten, die mit einer werkseitig montierten Raupe versehen sind, die von BRP für das Anbringen von besonderen Spikes zugelassen ist.

## **WARNUNG**

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

## **WARNUNG**

Sie dürfen die Raupe bei diesem Fahrzeugmodell mit Spikes versehen. An diesen Ski-Doo-Motorschlitten dürfen AUSSCHLIESSLICH von BRP zugelassene Spike-typen verwendet werden. VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei anderen Standardraupen ist. Die Spikes könnten sich von der Raupe lösen und die Raupe könnte sich vom Fahrzeug trennen. Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten verändern das Verhalten des Fahrzeugs insbesondere in Bezug auf Manövrierbarkeit, Beschleunigung und Bremsen.

Durch die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten ist eine bessere Haftung auf festgefahrenem Schnee und Eis möglich, auf weichem Schnee ist jedoch keine Wirkung spürbar. Aus diesem Grund erfordert das Fahren eines mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüste-

ten Motorschlittens eine gewisse Gewöhnungszeit. Ist Ihr Motorschlitten mit Produkten zur Traktionsverbesserung ausgerüstet, nehmen Sie sich unbedingt reichlich Zeit, um sich an die Handhabung beim Kurvenfahren, Beschleunigen und Bremsen zu gewöhnen.

Erkundigen Sie sich auch nach den lokalen Vorschriften bezüglich der Verwendung von traktionsverbessernden Produkten an Motorschlitten. Fahren Sie mit Ihrem Motorschlitten stets in verantwortungsbewusster Weise und respektieren Sie die Umwelt und das Eigentum anderer Menschen.

## **Manövrierfähigkeit**

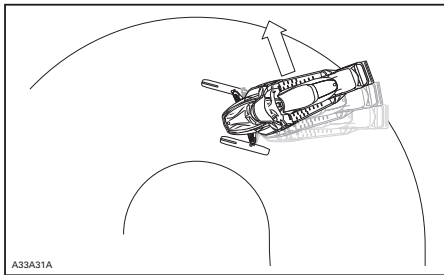
Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten sorgen für bessere Bodenhaftung sowohl vorn als auch hinten. Daher müssen Karbidkufen benutzt werden, damit die Skier besser greifen, sodass der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens im Gleichgewicht sind. Handelsübliche Karbidkufen sind zwar geeignet, aber sie verleihen Ihnen nicht notwendigerweise optimale Kontrolle über das Fahrzeug, da diese von Ihren persönlichen Präferenzen, Ihrem Fahrstil und der Einstellung Ihrer Aufhängung abhängig ist.

## **WARNUNG**

Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

## Übersteuerung

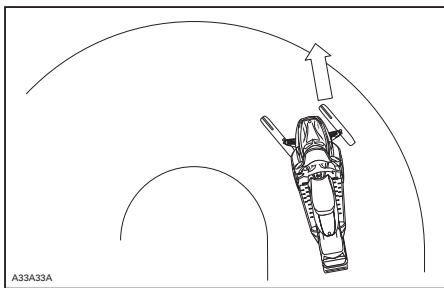
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von schärferen Karbidkufen ohne Anbringung von Spikes an der hinteren Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Übersteuern machen, siehe Abbildung.



ÜBERSTEUERUNG

## Untersteuerung

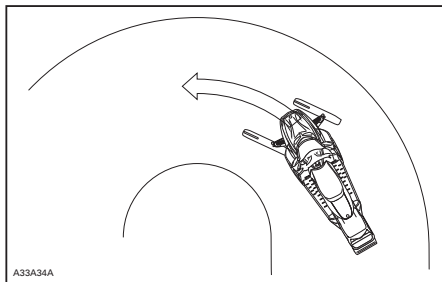
Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von Spikes an der Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Untersteuern machen, wenn die Skier nicht mit schärferen Karbidkufen ausgestattet sind, siehe Abbildung.



UNTERSTEUERUNG

## Kontrolliertes Fahren

Eine ausgewogene Kombination von Karbidkufen und Spikes an der Raupe gewährleistet angemessene Kontrolle und bessere Handhabung, siehe Abbildung.



KONTROLLIERTES FAHREN

## Beschleunigung

Durch Spikes an der Raupe wird Ihr Schlitten auf festgefahretem Schnee und auf Eis besser beschleunigen können, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Dies kann unter bestimmten Bedingungen zu plötzlichen Traktionsveränderungen führen.

### **⚠️ WARNUNG**

Um Überraschungen zu vermeiden, die zu einem Verlust der Kontrolle über den Motorschlitten führen könnten:

- Geben Sie immer vorsichtig Gas.
- Lassen Sie die Raupe NIEMALS durchdrehen, um das Heck des Motorschlittens schleudern zu lassen.

Dadurch könnten Schmutz oder Eis mit Gewalt nach hinten geschleudert werden und möglicherweise Umstehende oder Motorschlittensfahrer hinter Ihnen verletzen.

## Bremsen

Wie im Falle der Beschleunigung wird sich bei Verwendung von Spikes an der Raupe das Bremsvermögen auf festgefahretem Schnee und auf Eis verbessern, auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Das Bremsverhalten kann sich somit unter bestimmten Bedingungen plötzlich verändern. Bremsen Sie unbedingt

zurückhaltend, damit die Raupe nicht blockiert und Überraschungen vermieden werden, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten.

## Wichtige Sicherheitsvorschriften

### **WARNUNG**

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

## Auswirkungen von Spikes an der Raupe auf die Lebensdauer des Motorschlittens

Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten kann die Belastung bestimmter Komponenten des Motorschlittens verstärken und den Vibrationsgrad erhöhen. Dies kann zur vorzeitigen Abnutzung von Teilen wie Riemern, Bremsbelägen, Lagern, Kette, Zahnkranz und Spikes an der zugelassenen Raupe führen und die Lebensdauer der Raupe verkürzen. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprü-

fung Ihrer Raupe vor. Weitere Informationen finden Sie unter **WARTUNGSVERFAHREN** im Abschnitt **RAUPE**.

Spikes an der Raupe können auch schwere Schäden an Ihrem Motorschlitten verursachen, wenn er nicht mit den speziell für Ihr Modell konzipierten Tunnelverkleidungen ausgerüstet ist. Schäden an der Verkabelung oder die Perforation der Wärmetauscher sind potenzielle Gefahren, die zur Überhitzung und schweren Beschädigung des Motors führen könnten.

### **WARNUNG**

Sind Tunnelverkleidungen zu stark abgenutzt oder nicht angebracht, könnte der Benzintank durchschlagen werden, was zu einem Brand führen würde.

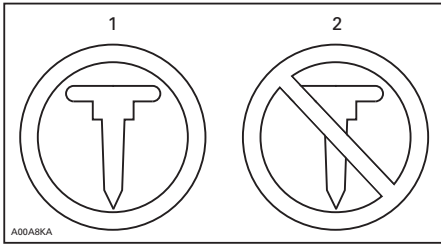
**ZUR BEACHTUNG** Fragen Sie Ihren Händler nach der Modell- und Kit-Nummer der für Ihren Motorschlitten benötigten Tunnelverkleidungen.

**HINWEIS:** Schlagen Sie in der beschränkten Garantie von BRP nach, um zu erfahren, welche Garantiebeschränkungen mit der Benutzung von Spikes verbunden sind.

## Anbringen von Spikes an von BRP zugelassene Raupen

### **WARNUNG**

Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Zugelassene Raupen sind an einem Spike-Symbol auf der Raupenoberfläche (siehe Abbildung unten) erkennbar. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.

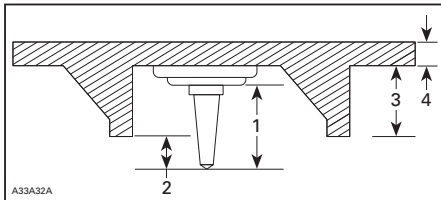


**RAUPENSYMBOL**

1. Zugelassen
2. NICHT zugelassen

Um die sichere und ordnungsgemäße Anbringung zu gewährleisten, empfiehlt BRP, die Spikes durch Ihren Händler anbringen zu lassen.

- Verwenden Sie ausschließlich besondere und von BRP zugelassene Spikes.
- Verwenden Sie niemals Spikes, die mehr als 9,5 mm weit über die Raupenprofilhöhe Ihres Motorschlittens hinausragen.



**ANBRINGUNG VON SPIKES**

1. Spikegröße
2. Eindringbereich 6,4 mm bis 9,5 mm
3. Raupen-Steghöhe
4. Raupen-Riemendicke

**⚠️ WARNUNG**

- Wenden Sie sich für Informationen über die Verfügbarkeit von besonderen Spikes und über deren Anwendung an einen Ski-Doo-Vertragshändler.
  - VERWENDEN SIE NIEMALS herkömmliche Spikes, da die Raupendicke geringer als bei unseren Standardraupen ist und sich die Spikes von der Raupe lösen könnten und sich die Raupe vom Fahrzeug trennen könnte.
  - Spikes dürfen nur an den durch eingeformte Verstärkungen markierten Stellen in der Raupenoberfläche angebracht werden.
  - Versehen Sie eine Raupe mit einem Profil von 35 mm oder mehr niemals mit Spikes.
  - Die Anzahl der angebrachten Spikes muss stets genau dem Muster der eingeformten Verstärkungen in der Raupe entsprechen.
  - Schlagen Sie stets in den Installationsanweisungen und -empfehlungen des Herstellers der traktionsverbesserten Produkte nach, bevor Sie Ihren Händler Spikes und Kufen installieren lassen. Es ist sehr wichtig, die Vorgaben für die Anziehdrehmomente der Spike-Schrauben zu beachten.
- DIE ANBRINGUNG EINER FALSCHEN ANZAHL VON SPIKES ODER EINE NICHT ORDNUNGSGEMÄSSE ANBRINGUNG DER SPIKES KANN DAS RISIKO EINES ZERREISSENS ODER EINER SPRENGUNG DER RAUPE ERHÖHEN.**

**Inspektion**

NEHMEN SIE VOR JEDER BENUTZUNG EINE SICHTPRÜFUNG IHRER RAUPE VOR.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierungen in der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Lockere Spikes.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelassenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler. Nehmen Sie vor jeder Benutzung eine Sichtprüfung Ihrer Raupe vor.

**⚠️ WARNUNG**

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

# WICHTIGE HINWEISE AM PRODUKT

## Anhängeschild(er)

<p><b>VEHICLE ENGINE DESCRIPTION:</b> XXXXX</p> <p><b>EPA CERTIFIED</b></p> <p>NER (NORMALIZED EMISSION RATE) = <b>[X.X]</b>  ON A 0 TO 10 SCALE, 0 BEING THE CLEANEST <b>*NOT TO BE REMOVED PRIOR TO SALE</b></p>	<p><b>BESCHREIBUNG DES FAHRZEUGMOTORS:</b> XXXXX</p> <p><b>ZERTIFIZIERT NACH EPA</b></p> <p>NER (NORMIERTE EMISSIONSEINSTUFUNG) = <b>[X.X]</b>  AUF EINER SKALA VON 0 BIS 10 (0 IST DIE SAUBERSTE EINSTUFUNG) <b>*NICHT VOR DEM VERKAUF ENTFERNEN</b></p>
<p><b>! WARNING</b> <b>PROPOSITION 65</b></p> <p>Snowmobile engines discharge fuel and exhaust, which contain chemicals known to the State of California to cause cancer and birth defects or other reproductive harm, onto the snow on which they operate. Keep this engine properly tuned and avoid unnecessary idling and spillage during fueling. 512061127</p>	<p><b>! WARNUNG</b> <b>PROPOSITION 65</b></p> <p>Motoren von Motorschlitten emittieren auf dem Schnee, auf dem sie betrieben werden, Kraftstoff und Abgase, die chemische Stoffe enthalten, die dem Bundesstaat Kalifornien als Verursacher von Krebs, Geburtsschäden oder anderen Fortpflanzungsschäden bekannt sind. Sorgen Sie dafür, dass dieser Motor stets richtig eingestellt ist, und vermeiden Sie unnötigen Betrieb im Leerlauf sowie das Verschütten von Kraftstoff während des Tankvorgangs. 512061127</p>

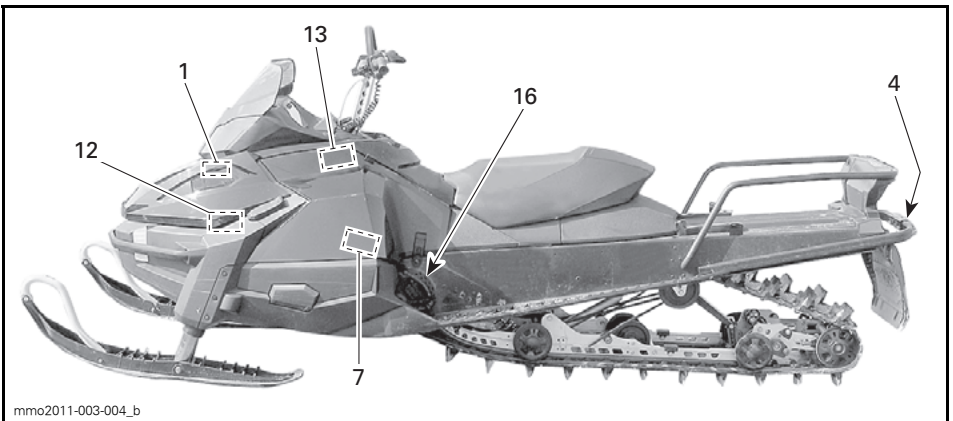
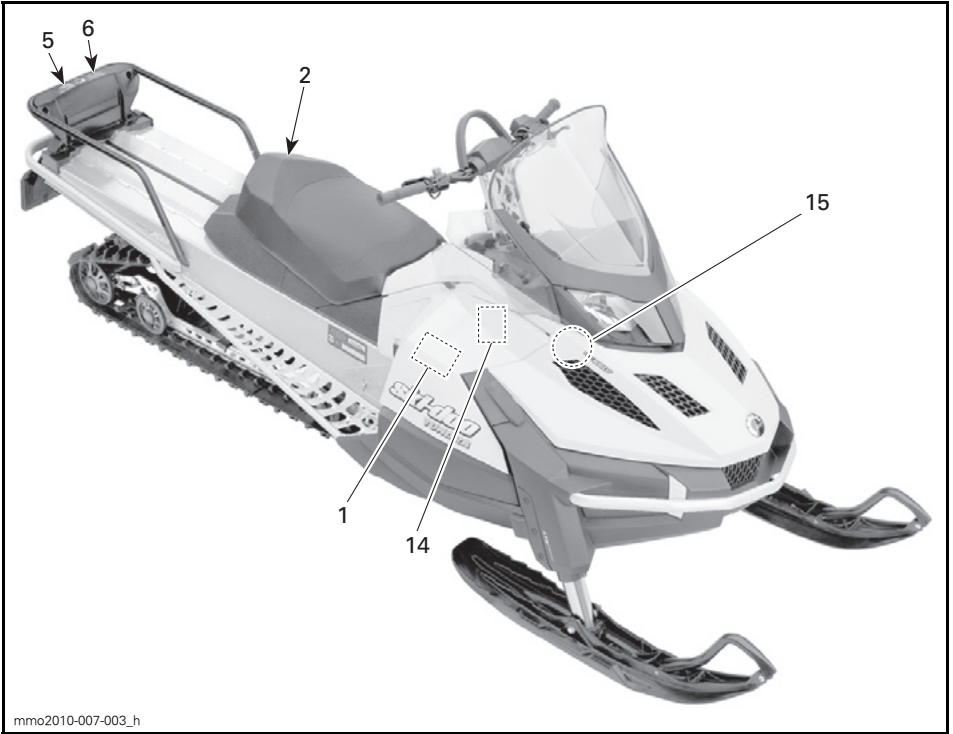
512061127

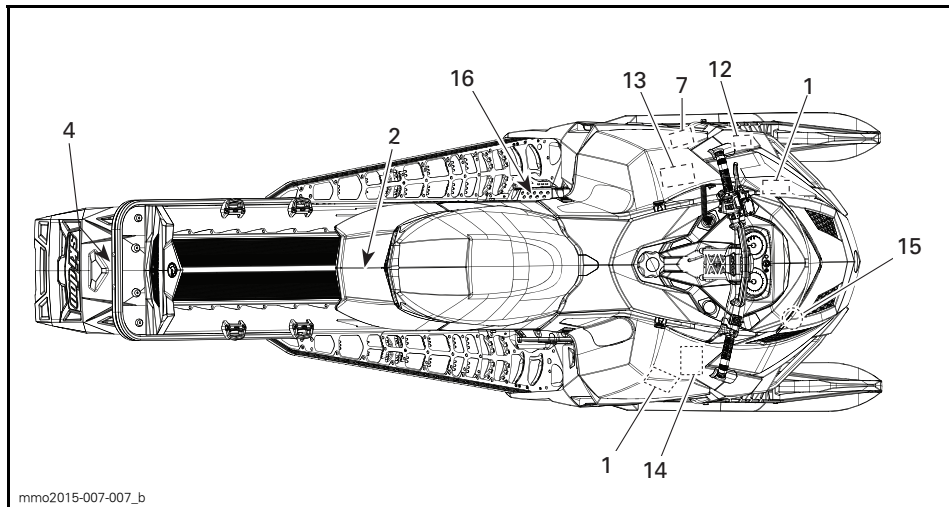
TYPISCH

## Sicherheitshinweise auf dem Fahrzeug

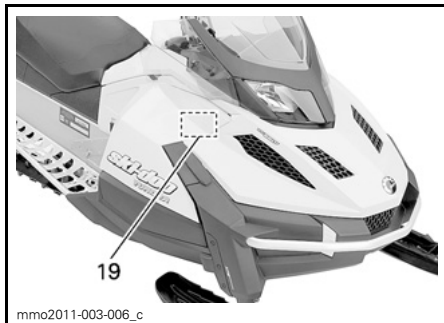
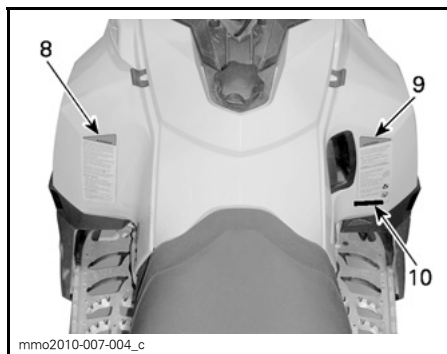
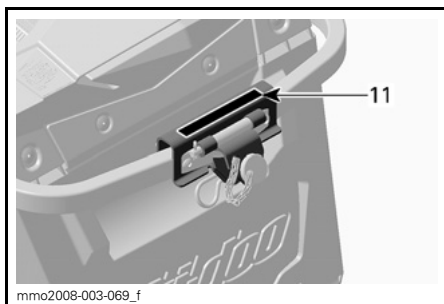
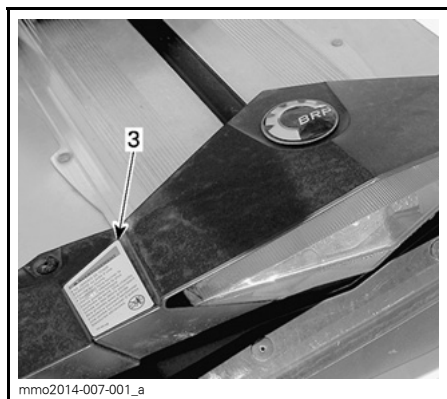
An Ihrem Fahrzeug befinden sich folgende Hinweise, die als dauerhafter Bestandteil des Fahrzeugs betrachtet werden sollten. Wenn die Aufkleber fehlen oder beschädigt sind, können sie kostenlos ersetzt werden. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

**HINWEIS:** Die in dieser Bedienungsanleitung verwendeten Illustrationen sind nur allgemeine Darstellungen. Ihr Modell kann davon abweichen.





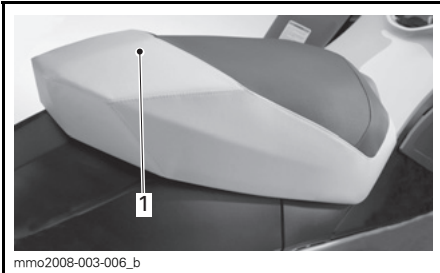
TYPISCH - TUNDRA XTREME



**▲ VORSICHT**  
Vorsicht vor HEISSEN Teilen!  
516005280

AUFKLEBER 1

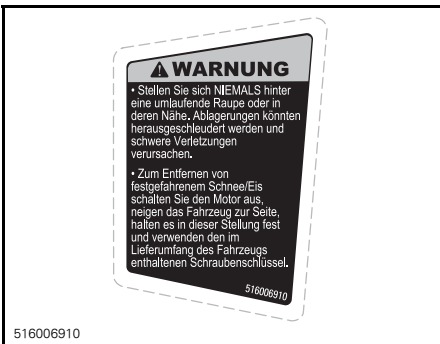




mmo2008-003-006\_b

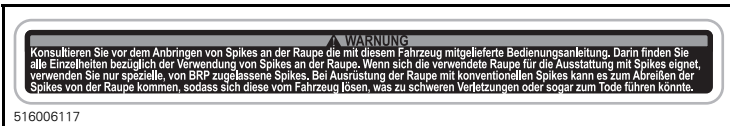
**AUFKLEBER 2 - EINSITZERMODELLE**

1. KEIN SITZ!



516006910

**AUFKLEBER 3 - ZUTREFFENDE MODELLE**



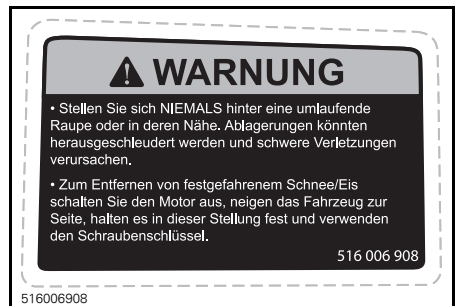
516006117

**AUFKLEBER 4 - ZUTREFFENDE MODELLE**



516005587

**AUFKLEBER 5**



516006908

**AUFKLEBER 6**

**⚠️ WARNUNG**

Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor immer montiert sein. Vorsicht vor rotierenden Teilen – sie können Verletzungen verursachen oder Ihre Kleidung kann sich darin verfangen.

516005509

AUFKLEBER 7

**⚠️ WARNUNG**

- Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass Sie alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben und sehen Sie sich Ihre Sicherheits-DVD an. Die Bedienungsanleitung befindet sich entweder auf dem Mitfahrersitz oder unter dem Fahrersitz. Um an die Bedienungsanleitung unter dem Fahrersitz zu gelangen, ziehen Sie an der Vorderkante des Sitzpolsters und anschließend an der Lasche, um den Sitz zu entriegeln (der Mitfahrersitz, sofern vorhanden, muss zuvor entfernt werden).
- Machen Sie sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut. Unerfahrene Fahrer können Risiken unterschätzen und vom Fahrverhalten des Fahrzeugs und den Geländebedingungen überrascht werden. Fahren Sie langsam.
- Überhöhte Geschwindigkeit und waghalsige Fahrmanöver können zum Tode führen! Passen Sie Ihre Geschwindigkeit **IMMER** an die Schnee- und sonstigen Umgebungsbedingungen an.
- Lenk- und Bremsverhalten können bei Einsatz auf festgefahretem Schnee, Eis oder Straßen beeinträchtigt werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Anhalten und Wenden ein.
- Der Fahrer muss das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter haben. Der Hersteller empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren.
- Öffnen Sie niemals die Seitenverkleidungen oder die Haube, während der Motor läuft oder das Fahrzeug in Bewegung ist. Stellen Sie vor dem Öffnen sicher, dass der DESS-Schlüssel abgezogen wurde.

**VOR DEM STARTEN:**

1. Befestigen Sie das Haltekabel an Ihrer Kleidung.
2. Prüfen Sie vor dem Starten stets den Gas- und den Bremshebel auf einwandfreie Funktion. Beide müssen beim Loslassen in ihre Ausgangspositionen zurückkehren.
3. Betätigen Sie die Feststellbremse.
4. Vergewissern Sie sich durch vollständiges Einschlagen des Lenkers nach links und rechts, dass er sich störungsfrei bewegen lässt.

**NACH DEM STARTEN:**

1. Ziehen Sie das Haltekabel ab und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet.
2. Starten Sie den Motor neu, drücken Sie den Motor-Notausschalter und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet.
3. Lösen Sie vor Fahrtantritt stets die Feststellbremse, um einen Bremschwund zu vermeiden.

516005227

AUFKLEBER 8

**⚠️ WARNUNG**

This vehicle is designed for one (1) operator and as many passengers as there are seats with straps or handgrips installed on the vehicle conforming to SSCC standards.

Dieses Fahrzeug ist für einen (1) Fahrer und für so viele Mitfahrer ausgelegt, wie sich den SSCC-Standards entsprechende Sitze mit Halteriemern oder -griffen am Fahrzeug befinden.

**Beim Fahren mit einem Mitfahrer:**

- Lenk- und Bremsverhalten sind eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.
- Stellen Sie die Aufhängungen entsprechend dem Gewicht ein.

**VERGESSEN SIE NICHT: SIE SIND FÜR DIE SICHERHEIT IHRES MITFAHRERS VERANTWORTLICH!**

ALLE FAHRER UND MITFAHRER MÜSSEN FOLGENDES LESEN:

Vermeiden Sie unbekanntes Gelände!

SEIEN SIE auf unerwartete Vorkommnisse **GEFASST**.

Fahren Sie defensiv.

- Achten Sie stets auf Personen, Gegenstände, Umgebungsbedingungen und sich nähernde Fahrzeuge.
- Meiden Sie dünnes Eis / offene Gewässer.
- Seien Sie abseits der Wege stets besonders vorsichtig.

Tragen Sie **IMMER** einen HELM mit DOT-Zulassung sowie für das Fahren mit einem Motorschlitten geeignete Kleidung.

Fahren Sie **NIEMALS** unter dem Einfluss von Alkohol oder Medikamenten, auch nicht als Mitfahrer.

516005228

AUFKLEBER 9

**⚠️ WARNUNG** | **⚠️ WARNUNG**

516005226

AUFKLEBER 10 - EUROPÄISCHE MODELLE

**⚠️ WARNUNG**

Das Ziehen von Lasten kann das Fahrverhalten Ihres Motorschlittens beeinträchtigen. • Fahren Sie langsam. • Verwenden Sie eine starre Abschleppstange. • Stellen Sie sicher, dass die Abschleppstange sicher befestigt ist. Folgende Lasten dürfen nicht überschritten werden:

MAX. ANHÄNGELAST 250 kg    MAX. SATTELLAST 10

516004568A

516004568A

AUFKLEBER 11



516005511

AUFKLEBER 12



mmo2008-003-007

AUFKLEBER 15



516005583A

AUFKLEBER 13 - NUR E-TEC

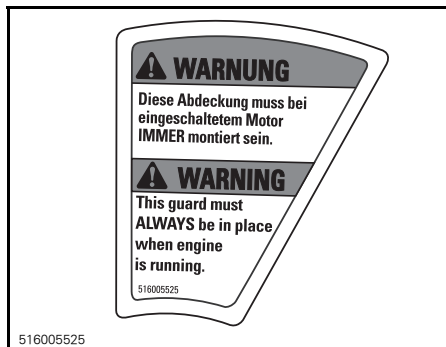


AUFKLEBER 16 - AUF BREMSSCHEIBENSCHUTZVORRICHTUNG (AUF NACKTEM METALLTUNNEL)



516005515

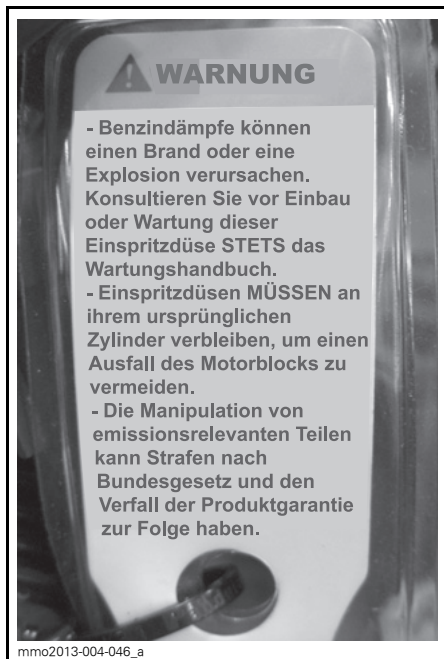
AUFKLEBER 14 - NUR E-TEC



**AUFKLEBER 16 - AUF BREMSSCHEIBENSCHUTZVORRICHTUNG (LACKIERTER METALLTUNNEL)**



**AUFKLEBER 17 - AUF GASDRUCKSTOßDÄMPFERN**

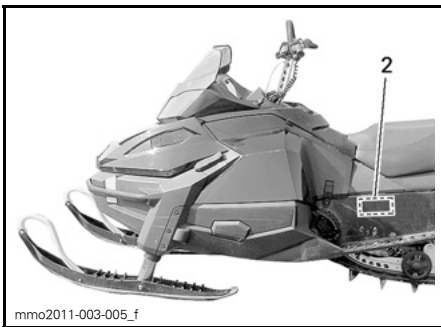
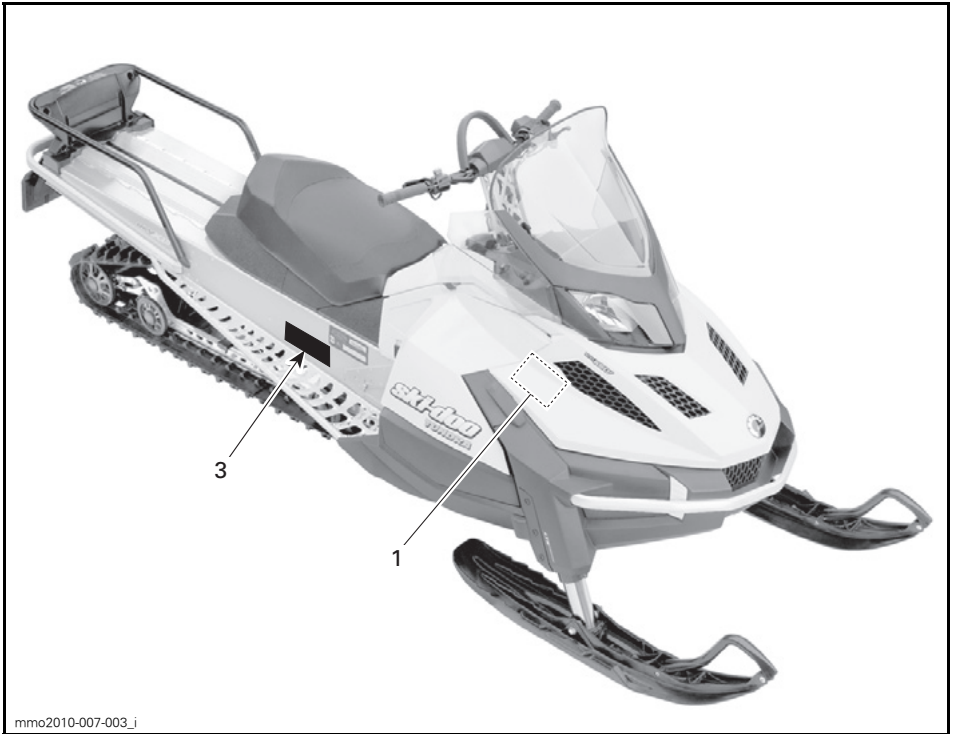


**AUFKLEBER 18 - AUF EINSPRITZDÜSEN - E-TEC-MODELLE**





**AUFKLEBER 19 - 600 ACE**

## Normaufkleber



## EPA-Normaufkleber

 <b>EMISSION CONTROL INFORMATION</b> THIS VEHICLE IS CERTIFIED TO OPERATE ON UNLEADED GASOLINE AND MEETS [XXXX] U.S. EPA REGULATIONS FOR SNOWMOBILE SI ENGINES.		 121
ENGINE FAMILY	XXXXXXXXXXXX	MOTORFAMILIE
PERMEATION FAMILY	XXXXXXXXXXXX	PERMEATIONSFAMILIE
FEL	XX g/kW-hr HC XX g/kW-hr CO X.X g/ m <sup>2</sup> / day	EMISSIONSGRENZWERT DER FAMILIE
ENGINE DISPLACEMENT	XXX cm <sup>3</sup>	HUBRAUM
EXHAUST EMISSION CONTROL SYSTEM	XXXX	STEUERSYSTEM: ABGASREGELUNG
<b>INFORMATIONEN ZUR EMISSIONSREGELUNG</b> DIESES FAHRZEUG IST FÜR DEN BETRIEB MIT BLEIFREIEM BENZIN ZUGELASSEN UND ERFÜLLT DIE VORSCHRIFTEN [XXXX] DER US-AMERIKANISCHEN UMWELTBÜROEPA FÜR MOTORSCHLITTEN-OTTOMOTOREN. SEE OPERATOR'S GUIDE FOR MAINTENANCE SPECIFICATIONS WARTUNGSSPEZIFIKATIONEN: SIEHE BEDIENTUNGSANLEITUNG BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. 6865		

516006865

TYPISCH: NORMAUFKLEBER 1 - IM MOTORRAUM

Dieser Motorschlitten erfüllt die **neuen BAT-** Anforderungen des National Park Service

MY 2016 516007475

516007475

AUFKLEBER 2 - 600 ACE-MODELLE

## SSCC-Aufkleber

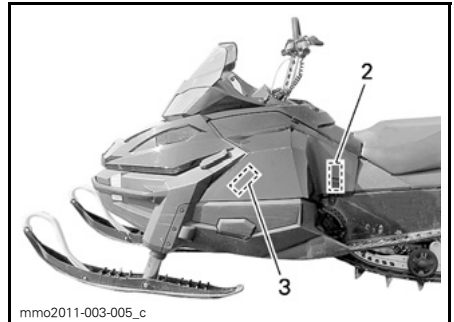
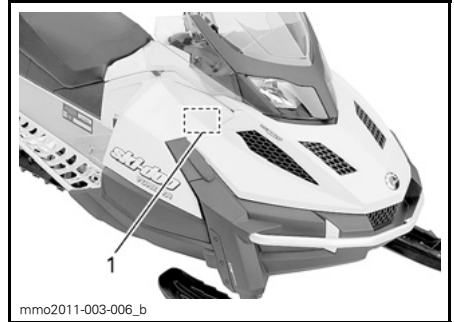
Sicherheitsstandards für Motorschlitten wurden vom Snowmobile Safety and Certification Committee (SSCC) erlassen, dem BRP als aktives Mitglied angehört. Die Sicherheit, dass Ihr Motorschlitten diesen Standards entspricht, gibt Ihnen der Zertifizierungsaufkleber, den Sie an der rechten Fahrzeugseite an einem vertikalen Teil des Fahrzeugs finden.

Der nachstehende Aufkleber besagt, dass ein unabhängiges Prüflabor die Einhaltung der SSCC-Sicherheitsstandards überprüft hat.

DIESES FAHRZEUG WURDE VON EINER UNABHÄNGIGEN PRÜFSTELLE UNTERSUCHT UND ERFÜLLT ALLE ZUM ZEITPUNKT SEINER HERSTELLUNG GÜLTIGEN SSCC-SICHERHEITSTANDARDS.  UNTERSTÜTZT VOM SNOWMOBILE SAFETY AND CERTIFICATION COMMITTEE, INC.  A00A1MA	<b>CERTIFIED</b>  <b>GEPRÜFT</b>	THIS MODEL HAS BEEN EVALUATED BY AN INDEPENDENT TESTING LABORATORY AND IT MEETS ALL SSCC SAFETY STANDARDS IN EFFECT ON THE DATE OF ITS MANUFACTURE.  SPONSORED BY THE SNOWMOBILE SAFETY AND CERTIFICATION COMMITTEE, INC.
---	---	---

AUFKLEBER 3

## Aufkleber mit technischen Angaben



**HINWEIS**

Bei der Entwicklung und Prüfung des Motors dieses Motorschlittens wurde das anerkannte BRP XPS<sup>™</sup> Schmiermittel oder ein gleichwertiges Produkt verwendet. BRP empfiehlt die Verwendung seines anerkannten XPS<sup>™</sup> Schmiermittels oder eines gleichwertigen Produkts. Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl werden möglicherweise nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt. Siehe Bedienungsanleitung. 516007443

516007443

AUFKLEBER 1



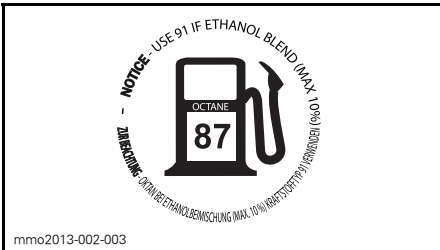
516005876

AUFKLEBER 2



516005503

AUFKLEBER 3



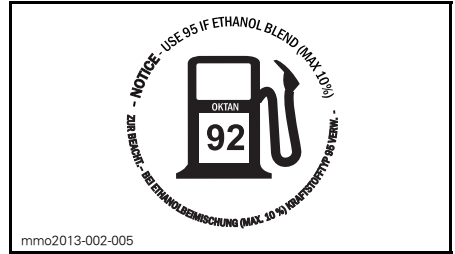
516005003

AUF DEM KRAFTSTOFFTANKDECKEL – BEI MOTOREN DES TYPS 550F UND 600 ACE (IN LÄNDERN, IN DENEN PUMP POSTED AKI (RON+MON)/2-OKTANZAHLANGABEN VERWENDET WERDEN)



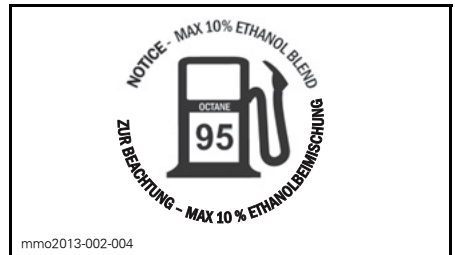
516005002

AUF DEM KRAFTSTOFFTANKDECKEL – BEI E-TEC-MOTOREN DES TYPS 600 HO (IN LÄNDERN, IN DENEN PUMP POSTED AKI (RON+MON)/2-OKTANZAHLANGABEN VERWENDET WERDEN)



516005005

AUF DEM KRAFTSTOFFTANKDECKEL – BEI MOTOREN DES TYPS 550F UND 600 ACE (IN LÄNDERN, IN DENEN RON-OKTANZAHLANGABEN VERWENDET WERDEN)



516005004

AUF DEM KRAFTSTOFFTANKDECKEL – BEI E-TEC-MOTOREN DES TYPS 600 HO (IN LÄNDERN, IN DENEN RON-OKTANZAHLANGABEN VERWENDET WERDEN)

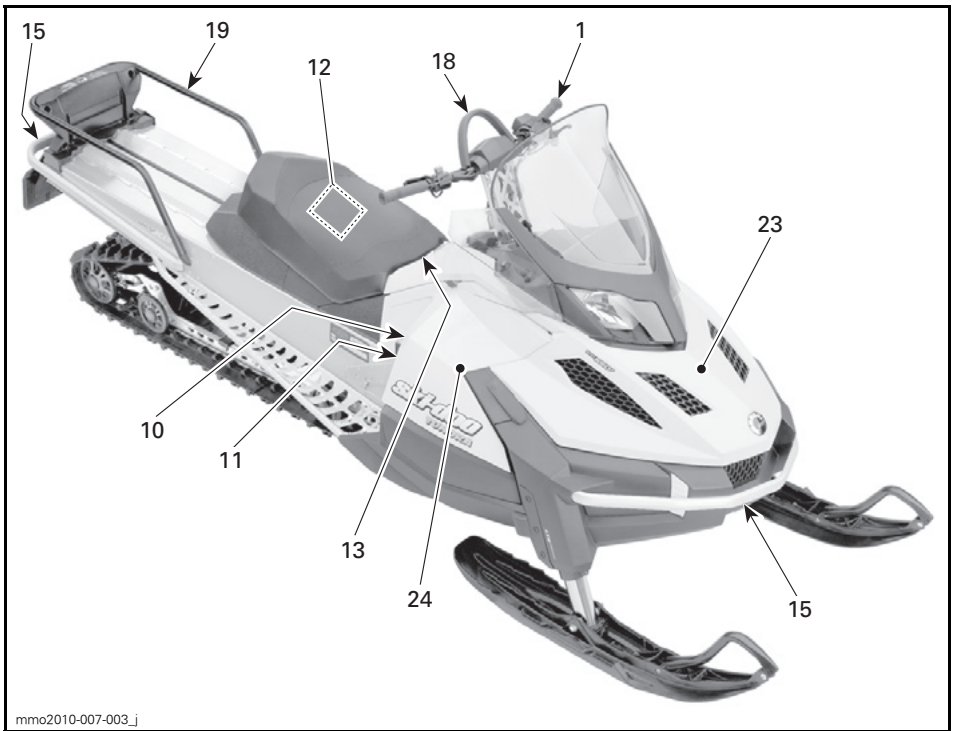




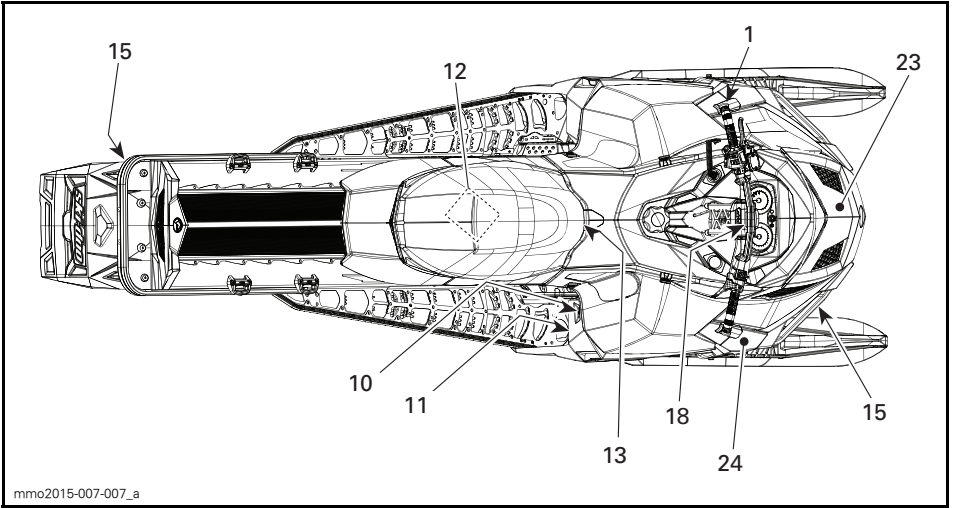
# ***FAHRZEUG- INFORMATIONEN***

# BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG

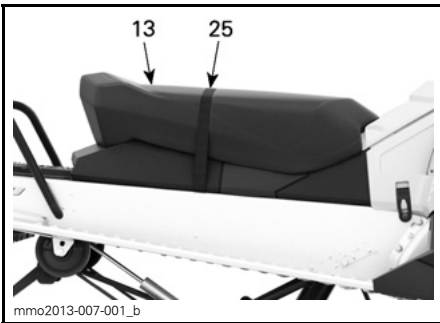
HINWEIS: Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.



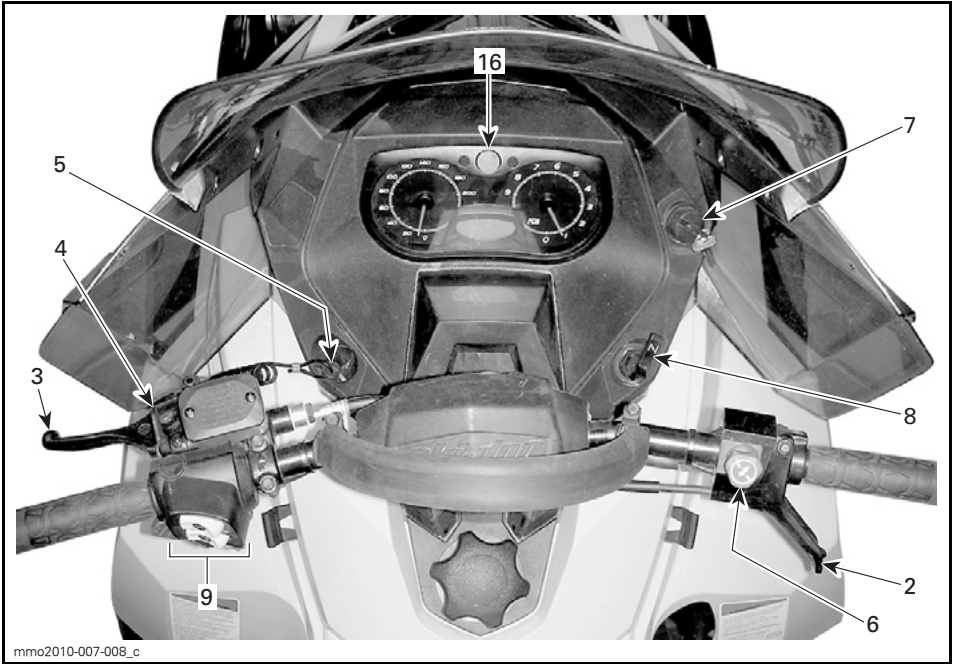
TYPISCH - TUNDRA SPORT EINSITZER



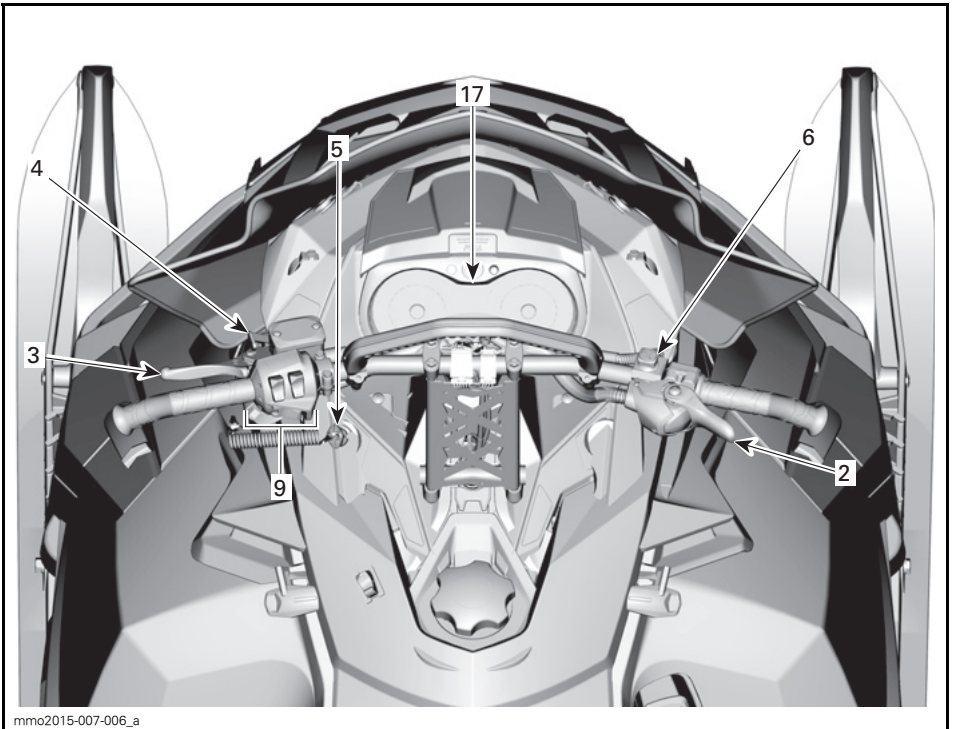
TYPISCH - TUNDRA XTREME

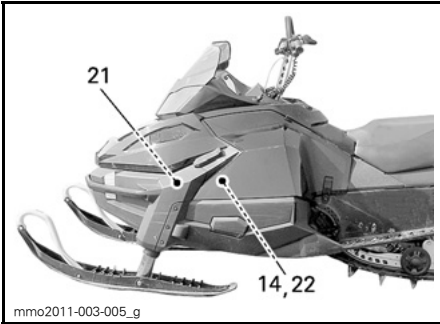


ZWEISITZER

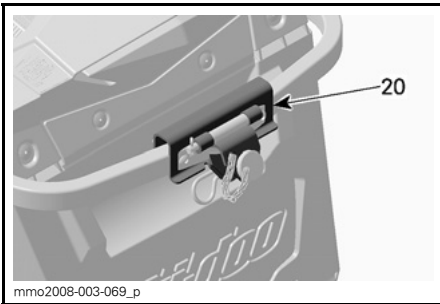


TYPISCH - 550F-MODELLE





TYPISCH



TUNDRA LT

## 1) Lenker

Die Steuerung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links geschwenkt, schwenken auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

### **! WARNUNG**

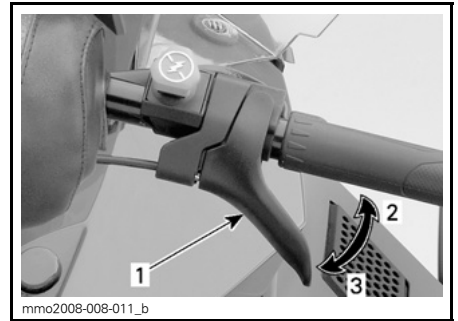
Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.

## 2) Gashebel

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Die Auslegung sieht eine Betätigung mittels Daumen vor. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.

(alle außer 600 ACE)



TYPISCH

1. Gashebel
2. Beschleunigen
3. Verlangsamen

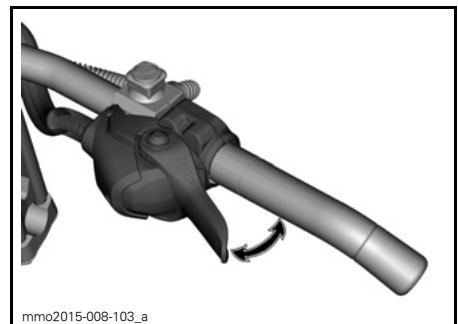
### **! WARNUNG**

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in die Ruhestellung zurückkehren. Funktioniert das nicht, dürfen Sie den Motor nicht starten.

## Gashebel (600 ACE)

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Konzipiert für die Betätigung mittels Daumen oder Finger. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.



TYPISCH

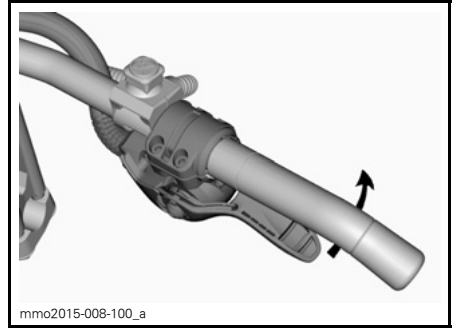
**⚠️ WARNUNG**

Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in seine Ruhestellung zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.

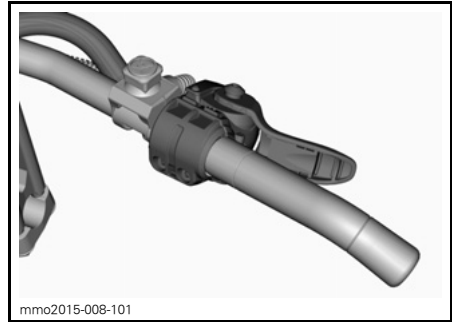
Ändern der Gashebelposition von Daumen- auf Fingerbetätigung

**⚠️ VORSICHT** Es wird dringend empfohlen, den Motorschlitten zum Stillstand zu bringen, bevor Änderungen an der Gashebelposition vorgenommen werden, da dies zu einer Gefahrensituation führen könnte.

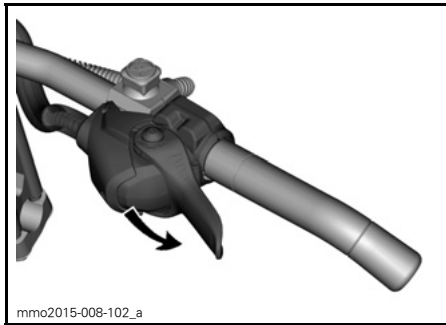
Beim Ändern der Gashebelposition von der Daumen- zur Fingerbetätigung stehen im Wesentlichen drei Positionen zur Auswahl. Die optimale Position kann entsprechend den Fahrerpräferenzen gewählt werden und hängt mit dem Fahrstil und den jeweiligen Konditionen zusammen.



NACH WUNSCH GASHEBELGEHÄUSE WEITER DREHEN



GASHEBELPOSITION FÜR FINGERBETÄTIGUNG



GASHEBELPOSITION FÜR DAUMENBETÄTIGUNG: ZUM DREHEN DES GASHEBELGEHÄUSES NACH UNTEN DRÜCKEN

**⚠️ VORSICHT**

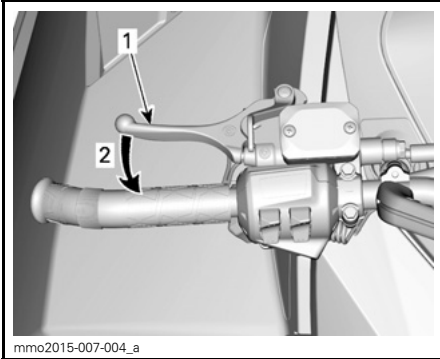
- Bei Verwendung der Gashebelposition für die Fingerbetätigung wird **DRINGEND** empfohlen, Handschuhe und **KEINE** Fausthandschuhe zu tragen .
- Die Verwendung der Gashebelposition für die Fingerbetätigung wird für Fahrten durch dicht bewachsene Gebiete abseits der Wege nicht empfohlen.

Für die Rückkehr zur Gashebelposition für die Daumenbetätigung ist umgekehrt zum oben beschriebenen Verfahren vorzugehen.

**3) Bremshebel**

Der Bremshebel befindet sich links am Lenker.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch wieder in die Ruhelage zurück. Die Bremswirkung ist proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck und abhängig von der Art des Geländes und der Schneedecke.

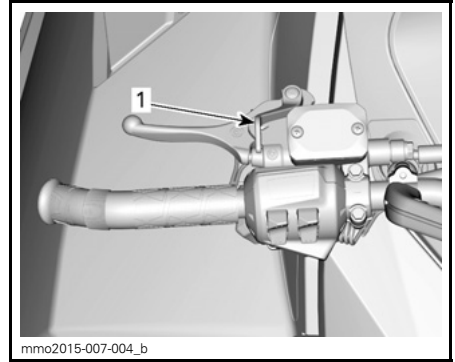


**TYPISCH**  
 1. Bremshebel  
 2. Bremsen

#### 4) Feststellbremshebel

Der Feststellbremshebel befindet sich links am Lenker.

Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.



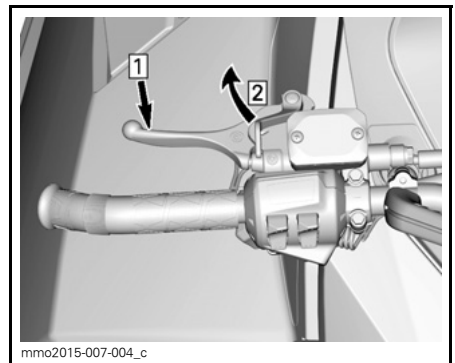
**TYPISCH**  
 1. Feststellbremshebel

**⚠️ WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

#### Feststellbremse betätigen

Halten Sie die Bremse betätigt, arretieren Sie dann den Bremshebel mit dem Feststellbremshebel wie dargestellt.



**TYPISCH — MECHANISMUS BETÄTIGEN**  
 Schritt 1: Bremse betätigen und angezogen halten.  
 Schritt 2: Bremshebel mithilfe des Feststellbremshebels arretieren

## Feststellbremse lösen

Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Feststellbremshebel kehrt automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurück.

Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

### **WARNUNG**

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse gelöst ist, bevor Sie mit dem Fahrzeug anfahren. Wenn die Feststellbremse während der Fahrt angezogen ist, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.

## 5) Motor-aus-Schalter

Der Motor-aus-Schalter (Sicherheitsleine) befindet sich links an der Konsole.

Die Kappe der Sicherheitsleine muss sicher am Motor-aus-Schalter einrasten, damit der Betrieb des Fahrzeugs möglich ist.

Durch das Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Schalter wird der Motor ausgeschaltet.

### **WARNUNG**

Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.

### *Alle Modelle außer 550F*

Nach dem Starten des Motors sollten zwei kurze akustische Signale zu hören sein, wenn ein programmierter D.E.S.S.-Schlüssel (Kappe der Sicherheitsleine) korrekt auf den Motor-aus-Schalter gedrückt wird und einrastet. Wenn ein anderes akustisches Signal zu hören ist, sehen Sie unter *ÜBERWACHUNGSSYSTEM* nach, um Informationen über D.E.S.S.-Störungscodes zu erhalten.

## D.E.S.S. (Digital kodiertes Sicherheitssystem)

### *Alle Modelle außer 550F*

D.E.S.S. steht für digital kodiertes Sicherheitssystem (Digitally Encoded Security System).

Die Kappe der Sicherheitsleine enthält einen elektronischen Chip, auf dem permanent ein eindeutiger digitaler Code gespeichert ist.

Ihr Ski-Doo-Vertragshändler hat das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens zur Erkennung des D.E.S.S.-Schlüssels in der Kappe der Sicherheitsleine programmiert, um den Betrieb des Fahrzeugs zu ermöglichen.

Wird eine andere Sicherheitsleine ohne Programmierung des D.E.S.S. verwendet, startet der Motor zwar, erreicht jedoch nicht die Drehzahl, die für das Einrücken der Antriebsriemenscheibe und die Bewegung des Fahrzeugs nötig ist.

### D.E.S.S. Flexibilität

Das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens kann von Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler für bis zu acht verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Wir empfehlen den Kauf von zusätzlichen Sicherheitsleinen bei Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler. Wenn Sie mehr als einen Ski-Doo-Motorschlitten mit D.E.S.S. besitzen, können alle von Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler so programmiert werden, dass auch die D.E.S.S.-Schlüssel des jeweils anderen Fahrzeugs akzeptiert werden.

### **RF D.E.S.S. Schlüsselarten (600 ACE)**

Es können zwei Arten von Schlüsseln verwendet werden:

- Normaler Schlüssel
- Lernschlüssel.

Zur besseren Unterscheidung der Schlüssel sind diese in verschiedenen Farben ausgeführt.



SCHLÜSSELART	FARBE
Normal	Schwarz
Lernschlüssel	Grün

Der Ski-Doo Lernschlüssel begrenzt die Geschwindigkeit des Motorschlittens und das Motordrehmoment und ermöglicht Anfängern und weniger erfahrenen Fahrern so, die Bedienung des Motorschlittens zu erlernen und dabei das erforderliche Maß an Selbstvertrauen und Fahrzeugbeherrschung aufzubauen.

**HINWEIS:** Mit der anfänglichen Programmierung des Lernschlüssels kann die Geschwindigkeit auf 40 km/h oder 70 km/h begrenzt werden. Zur Änderung dieser Einstellungen wenden Sie sich an Ihren Ski-Doo-Vertragshändler. Einzelheiten siehe Unterabschnitt *BE-TRIEBSMODI*.

## 6) Motor-Notausschalter

Der Motor-Notausschalter befindet sich rechts am Lenker.

Verwenden Sie den Motor-Notausschalter, um den Motor im Notfall auszuschalten.

Um den Motor auszuschalten, drücken Sie den Schalter hinunter (Stellung AUS).



STELLUNG AUS

Zum Ermöglichen des Motorstarts muss sich der Schalter in der Stellung EIN (HERAUF) befinden.



STELLUNG EIN

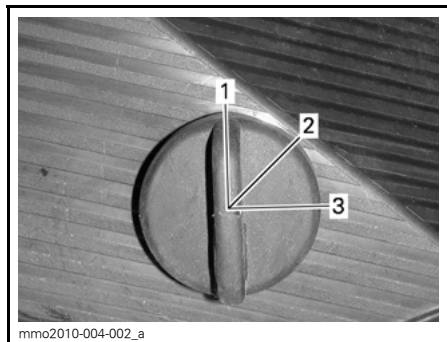
Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion des Motor-Notausschalters vertraut machen, indem sie ihn mehrere Male beim ersten Ausflug und immer wieder danach zum Ausschalten des Motors benutzen. Diese Vorgehensweise zum Ausschalten des Motors wird so zu einer reflexartigen Handlung, und Sie sind in Notsituationen auf seine Verwendung vorbereitet.

## **⚠️ WARNUNG**

Wurde der Schalter in einem durch eine mutmaßliche Störung verursachten Notfall benutzt, muss die Quelle der Störung ermittelt und beseitigt werden, bevor der Motor erneut gestartet wird. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

## 7) Zündschalter (550F)

Der Zündschalter befindet sich rechts an der Halterung des Anzeigeinstruments.



- TYPISCH**  
 1. AUS  
 2. EIN  
 3. START

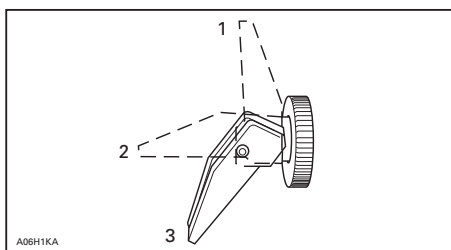
Drehen Sie den Schlüssel in die Stellung EIN, um das manuelle Starten des Motors zu ermöglichen.

Drehen Sie an Modellen mit elektrischem Startsystem den Schlüssel in die Stellung START, um den Anlasser zu betätigen.

Ausführliches Startverfahren siehe **MOTORANLASSVERFAHREN** im Unterabschnitt **GRUNDLEGENDE VERFAHREN**.

## 8) Choke (550F)

Der Choke hat drei Positionen.

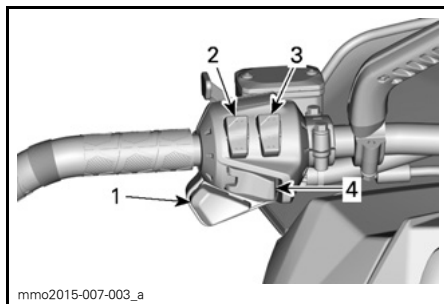


1. AUS  
 2. Position 2  
 3. Position 3

Anweisungen zur Verwendung des Chokes finden Sie unter **VERWENDUNG DES CHOKES** im Unterabschnitt **GRUNDLEGENDE VERFAHREN**.

## 9) Multifunktionsschalter (Sport, LT und Xtreme)

Der Multifunktionsschalter befindet sich links am Lenker.



1. Abblendschalter  
 2. Schalter für Handgriffheizung  
 3. Schalter für Gashebelheizung  
 4. Taste für elektronischen Rückwärtsgang

### Taste Elektronischer Rückwärtsgang/Start

#### Modelle 600 ACE und 600 HO E-TEC

Drücken, um den elektrischen Anlasser zu aktivieren.

Ausführliches Startverfahren siehe **MOTORANLASSVERFAHREN** im Unterabschnitt **GRUNDLEGENDE VERFAHREN**.

#### Modelle 550F und 600 HO E-TEC

Bei laufendem Motor betätigen, um den elektronischen Rückwärtsgang einzulegen. Vorgehensweise siehe **RÜCKWÄRTSGANG (RER)** im Abschnitt **GRUNDLEGENDE VERFAHREN**.

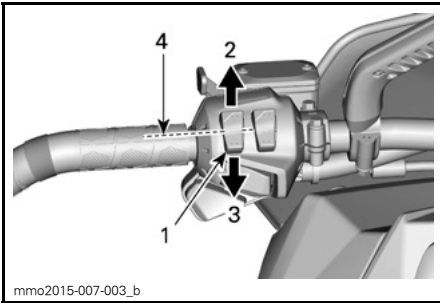
### Abblendschalter

Drücken, um FERNLICHT oder ABBLENDLICHT zu wählen. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch **EINGESCHALTET**.

### Schalter für beheizbare Griffe

**HINWEIS:** Bei den Modellen 600 ACE und E-TEC wird die Griffheizung oberhalb einer Motordrehzahl von 2000 U/min aktiviert.

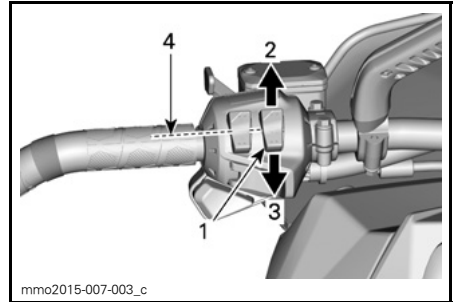
Wählen Sie die Schalterstellung gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihre Hände mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.



**TYPISCH**

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Sehr warm
3. Warm
4. Aus

Wählen Sie die Schalterstellung gemäß der gewünschten Heizintensität, um Ihren Daumen mit einer angenehmen Temperatur warm zu halten.



**TYPISCH**

1. Schalter für Gashebelheizung
2. Sehr warm
3. Warm
4. Aus

### Schalter für beheizbaren Gashebel

**HINWEIS:** Bei den Modellen 600 ACE und E-TEC wird die Gashebelheizung oberhalb einer Motordrehzahl von 2000 U/min aktiviert.

## 10) Schalthebel (600 ACE)

Verwenden Sie diesen Hebel, um in den Vorwärts- oder Rückwärtsgang zu schalten.



mmo2009-005-015\_a

1. Rückwärtsganghebel



mmo2009-005-016\_a

**AM HEBEL ZIEHEN, UM DEN RÜCKWÄRTSGANG EINZULEGEN.**

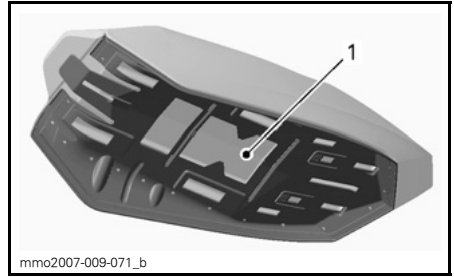
Näheres finden Sie unter **RÜCKWÄRTSFAHRT** im Unterabschnitt **GRUNDLEGENDE VERFAHREN**.

## 11) Rückholstarter-Griff

Hierbei handelt es sich um einen Startgriff mit automatischer Aufwicklung, der sich an der rechten Seite des Motorschlittens befindet. Zum Betätigen des Mechanismus ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann energisch und kraftvoll. Geben Sie den Griff langsam wieder frei.

## 12) Bedienungsanleitung

Unter dem Sitz



mmo2007-009-071\_b

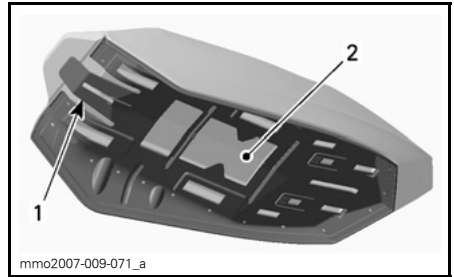
**TYPISCH - SITZ**

1. Einbauort der Bedienungsanleitung

## Sitzverriegelung (nur Einsitzer)

Dient dazu, den Sitz herauszunehmen, um an die Bedienungsanleitung zu gelangen oder Wartungsarbeiten durchführen zu können.

Die Sitzverriegelung befindet sich an der Vorderseite des Sitzes.



mmo2007-009-071\_a

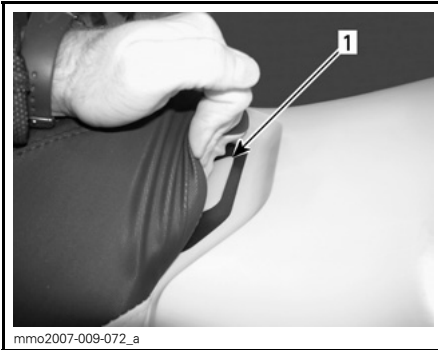
**SITZSCHALE**

1. Sitzverriegelung  
2. Unterbringung der Bedienungsanleitung

## 13) Sitz

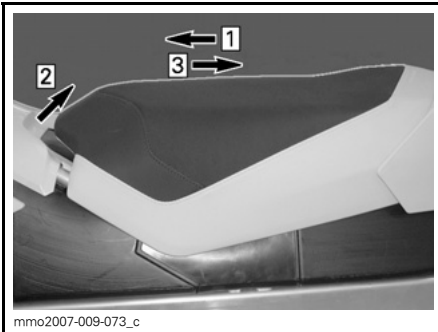
### Entfernen des Sitzes

Um den Sitz herauszunehmen, an der Vorderseite des Sitzpolsters ziehen, Sitz fest nach vorn drücken, um die Verriegelung zu lösen und anschließend an der Lasche ziehen, um den Sitz zu entriegeln.



1. Sitzverriegelung

An der Sitzverriegelung ziehen und festhalten, anschließend Sitz nach hinten ziehen.



**TYPISCH**

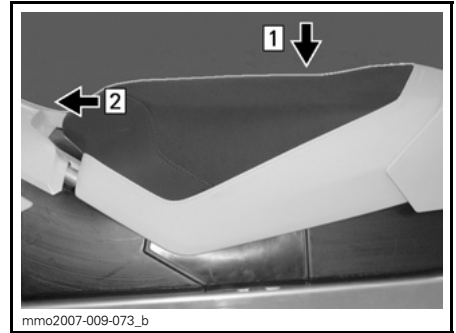
- Schritt 1: Sitz nach vorn schieben
- Schritt 2: Sitzverriegelung ziehen und festhalten
- Schritt 3: Sitz nach hinten ziehen

**Einbau des Sitzes**

**ZUR BEACHTUNG** Beim Mitführen von Objekten zwischen Sitz und Kraftstofftank kann es zu Beschädigungen am Kraftstofftank kommen. NIEMALS Objekte zwischen Sitz und Kraftstofftank transportieren.

Sitz in Position bringen.

Sitz nach vorn drücken, bis dieser einrastet.



**TYPISCH**

- Schritt 1: Sitz in Position bringen
- Schritt 2: Sitz nach vorn drücken, bis dieser einrastet

**HINWEIS:** Dabei muss ein eindeutiges Einrasten spürbar sein. Vergewissern Sie sich, dass der Sitz fest arretiert ist, indem Sie an ihm ziehen.



**TYPISCH - SITZ EINGEBAUT**

**! WARNUNG**  
Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.

**14) Werkzeugsatz**

Zum Lieferumfang des Fahrzeugs gehört ein Werkzeugsatz mit Werkzeug für grundlegende Wartungsarbeiten.

Die Werkzeugsatz-Abstützung ist im Motorraum an der Scheibenabdeckung untergebracht.

**ZUR BEACHTUNG** Stellen Sie sicher, dass der Werkzeugsatz ordnungsgemäß gesichert ist, um einen Kontakt mit dem CVT-Getriebe zu vermeiden.

Um die Werkzeugsatz-Halterung von der Scheibenabdeckung zu entfernen, entriegeln Sie die Zunge unterhalb der Scheibenabdeckung und ziehen Sie die Werkzeugsatz-Abdeckung nach oben, um Sie zu lösen.



mmo2011-003-001\_a

TYPISCH

1. Werkzeugsatz

## 15) Vorderer und hinterer Stoßfänger

Kann genutzt werden, wenn der Motorschlitten manuell angehoben werden muss.

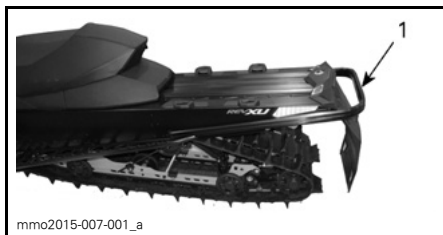
**⚠ VORSICHT** Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, eines der Fahrzeugenden anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist. Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich nach Möglichkeit Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen.



mmo2010-007-010\_a

VORN

1. Vorderer Stoßfänger



mmo2015-007-001\_a

TYPISCH - HECK

1. Hinterer Stoßfänger

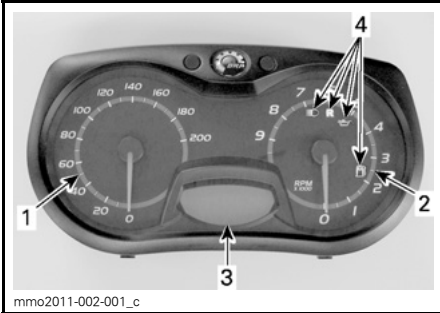
**ZUR BEACHTUNG** Der Motorschlitten darf nicht an den Skiern gezogen oder angehoben werden.

## 16) Anzeigeelement (550F)

### ⚠ WARNUNG

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeelements kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

## Beschreibung des Anzeigeelements

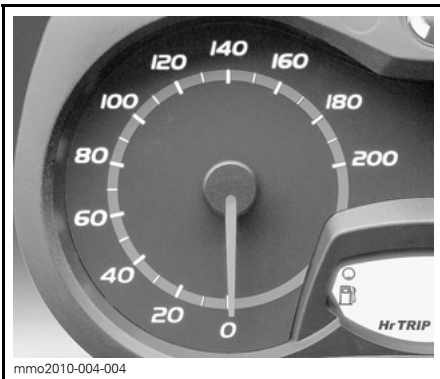


1. Geschwindigkeitsmesser
2. Drehzahlmesser
3. Digitalanzeige
4. Kontrollleuchten

**HINWEIS:** Das Anzeigeelement ist werksseitig auf das britische Maß- und Gewichtssystem eingestellt, aber es kann auf das metrische Einheitensystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

### 1) Geschwindigkeitsmesser

Misst die Fahrzeuggeschwindigkeit (je nach Einstellung in Kilometern pro Stunde oder in Meilen pro Stunde).



LINKER BEREICH DES ANZEIGEELEMENTS

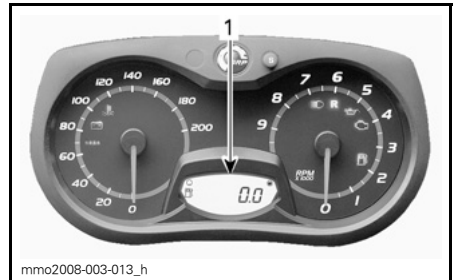
### 2) Drehzahlmesser (U/min)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (U/min). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.



RECHTER BEREICH DES ANZEIGEELEMENTS

### 3) Digitales Display



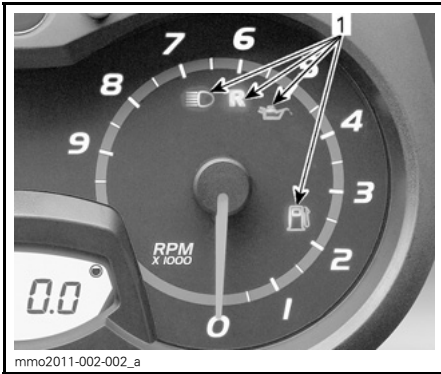
1. Digitales Display

Das Multifunktionsdisplay wird für Folgendes verwendet:

- Anzeige der WILLKOMMENS-MELDUNG beim Einschalten
- Anzeige der SCHLÜSSEL-Erkennungsmeldung
- Verschiedene Anzeigen nach Wahl des Fahrers
- Aktivierung oder Veränderung verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi

- Anzeige von durchlaufenden Meldungen über Funktionsaktivierung oder Systemfehler
- Anzeige von Fehlercodes.

#### 4) Kontrollleuchten und Meldungen



1. Signallampen

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten.

KONTROLLLEUCHE(TE)(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
	—	Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und befüllen Sie dann den Einspritzölbehälter.
	—	Niedriger Kraftstoffstand. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	Rückwärtsgang ausgewählt.
	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.

#### Merkmale des Anzeigeelements

VERFÜGBARE ANZEIGEN AUF DER DIGITALANZEIGE	
FUNKTIONEN	550F
A) Kilometerzähler	X
B) Kraftstoffstand	X
X = Ein X weist auf ein Standard-Ausstattungsmerkmal hin	

#### A) Kilometerzähler

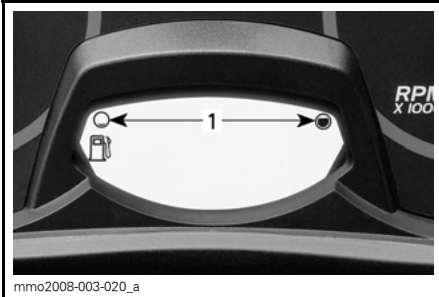
Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf (je nach Einstellung in Meilen oder Kilometern).

Der Kilometerzähler wird im digitalen Display angezeigt.



## B) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank. Anzeigt auf dem digitalen Display.



mmo2008-003-020\_a

### KRAFTSTOFFSTAND

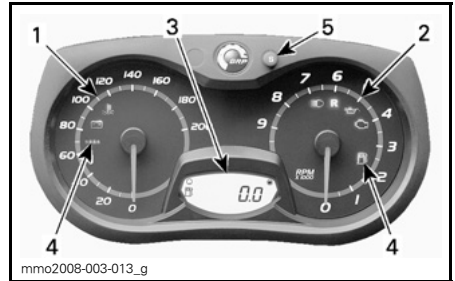
1. Betriebsbereich

## 17) Anzeigeelement (600 ACE und 600 HO E-TEC)

### **⚠️ WARNUNG**

Das Ablesen der Digitalanzeige des Anzeigeelements kann den Fahrer während der Fahrt ablenken und ihn davon abhalten, immer auch die unmittelbare Umgebung um das Fahrzeug herum im Blick zu behalten.

## Beschreibung des Anzeigeelements



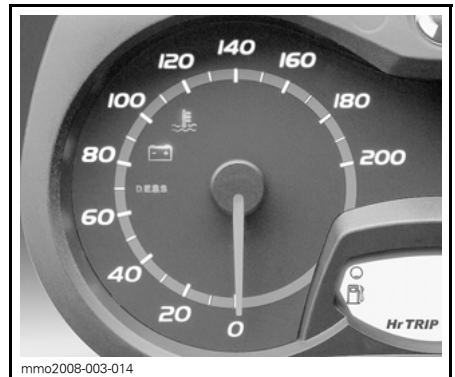
### ANALOGES/DIGITALES ANZEIGEINSTRUMENT (STANDARD)

1. Geschwindigkeitsmesser
2. Drehzahlmesser (RPM)
3. Digitalanzeige des Anzeigeelements
4. Kontrollleuchten des Anzeigeelements
5. Taste SET (S) des Anzeigeelements

**HINWEIS:** Das Anzeigeelement ist werksseitig auf das britische Maß- und Gewichtssystem eingestellt, aber es kann auf das metrische Einheitensystem umgestellt werden. Wenden Sie sich hierfür an einen Ski-Doo-Vertrags Händler.

### 1) Geschwindigkeitsmesser

Misst die Fahrzeuggeschwindigkeit (je nach Einstellung in Kilometern pro Stunde oder in Meilen pro Stunde).



### LINKER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

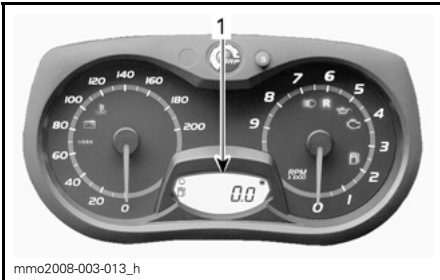
## 2) Drehzahlmesser (U/min)

Misst die Motordrehzahl pro Minute (U/min). Das Multiplizieren des Anzeigewerts mit 1000 ergibt die tatsächliche Umdrehungszahl.



RECHTER BEREICH DES ANZEIGEINSTRUMENTS

## 3) Digitales Display



1. Digitales Display

Informationen über die Kontrollleuchten entnehmen Sie der Tabelle unten. Einzelheiten über die Störungs-Kontrollleuchten erfahren Sie unter *ÜBERWACHUNGSSYSTEM*.

Das Multifunktionsdisplay wird für Folgendes verwendet:

- Anzeige der WILLKOMMENSMESSUNG beim Einschalten
- Anzeige der SCHLÜSSEL-Erkennungsmeldung
- Verschiedene Anzeigen nach Wahl des Fahrers
- Aktivierung oder Veränderung verschiedener Funktionen oder Betriebsmodi
- Anzeige von durchlaufenden Meldungen über Funktionsaktivierung oder Systemfehler
- Anzeige von Fehlercodes.





**⚠️ WARNUNG**

Nehmen Sie am Multifunktions-Anzeigeinstrument niemals während der Fahrt Einstellungen vor.

## 4) Kontrollleuchten und Meldungen



TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN

KONTROLL-LEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	Zweitaktmotor: Einspritzölstand ist niedrig. Halten Sie das Fahrzeug an einer Stelle an, an der dies gefahrlos möglich ist, und befüllen Sie dann den Einspritzölbehälter.
		Viertaktmotor: Niedriger Motoröldruck. Halten Sie das Fahrzeug an einer sicheren Stelle an und prüfen Sie dann den Ölstand. Befüllen Sie bis zum Sollfüllstand. Wenn der Ölstand dem Sollfüllstand entsprach, verwenden Sie das Fahrzeug nicht mehr und wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.
	—	Niedriger Kraftstoffstand. Für den Kraftstoffstand wird nur noch ein (1) Balken angezeigt. Befüllen Sie den Kraftstofftank so bald wie möglich.
	Lange, sich langsam wiederholende akustische Signale	Rückwärtsgang ausgewählt.
	3 kurze akustische Signale	Rückwärtsgang wurde nicht eingelegt, erneut probieren.
	—	Das Fernlicht ist ausgewählt.

### 5) Taste SET (S)

Taste für die Steuerung, das Einstellen oder Zurückstellen des Multifunktionsdisplays des Anzeigeelements.

Für die Speicherung von Einstellungen ist das Laufen des Motors erforderlich.

**HINWEIS:** Die Taste SET (S) am Multifunktionsschalter hat die gleichen Funktionen und kann ebenso verwendet werden.

### Merkmale des Anzeigeelements

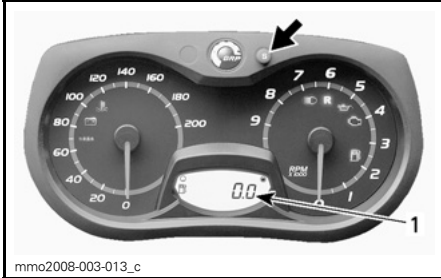
VERFÜGBARE ANZEIGEN AUF DER DIGITALANZEIGE			
FUNKTIONEN	550F	600 HO E-TEC	600 ACE
A) Kilometerzähler	X	X	X
B) Tageskilometerzähler "A" oder "B"	N. V.	X	X
C) Fahrtstundenzähler	N. V.	X	X
D) Kraftstoffstand	X	X	X
E) E-TEC-Motorspeicherungsmodus	N. V.	X	N. V.

X = Ein X weist auf ein Standard-Ausstattungsmerkmal hin  
 N.V. = nicht verfügbar

### A) Kilometerzähler

Dieser Zähler zeichnet die gesamte gefahrene Distanz auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.

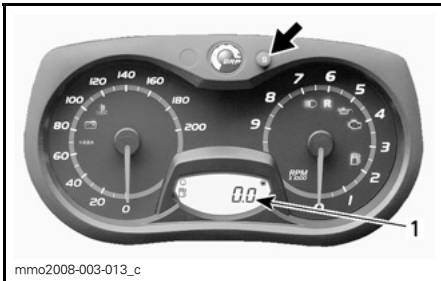


1. Kilometerzählermodus

### B) Tageskilometerzähler „A“ oder „B“

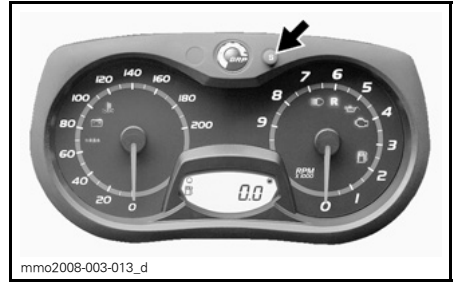
Tageskilometerzähler zeichnen die zurückgelegte Entfernung seit der Rücksetzung auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B) auszuwählen.



1. Modus Tageskilometerzähler (TRIP A/TRIP B)

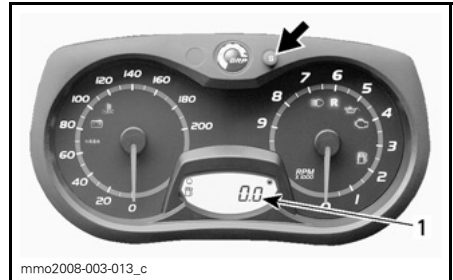
Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



### C) Fahrtstundenzähler

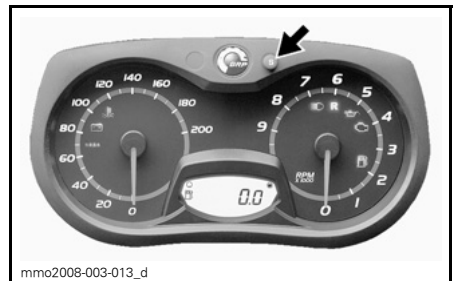
Zeichnet bei Aktivierung des Bordnetzes die Betriebsdauer des Fahrzeugs seit dem letzten Zurücksetzen auf.

Drücken Sie die Taste SET (S), um den Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP) auszuwählen.



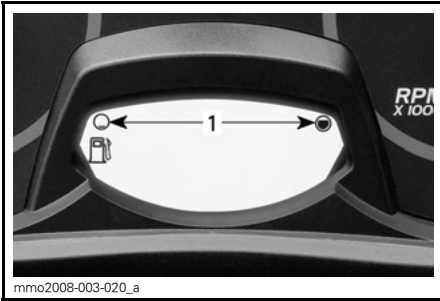
1. Modus Fahrtstundenzähler (HrTRIP)

Halten Sie die Taste SET (S) zum Zurückstellen gedrückt.



### D) Kraftstoffstand

Die Balkenanzeige informiert fortlaufend über die Menge des verbleibenden Kraftstoffes im Kraftstofftank.



**KRAFTSTOFFSTAND**  
1. Betriebsbereich

E) E-TEC-Motorspeicherungsmodus  
Zeigt ÖL an, wenn das Lagerungsverfahren eingeleitet wird.

## 18) Lenkerbügel

Verwenden Sie den Lenkerbügel als Hilfe bei der Gewichtsverlagerung, wenn Sie mit geringer Geschwindigkeit fahren.

### **! WARNUNG**

Dieser Bügel dient nicht zum Schleppen, Anheben oder zu anderen Zwecken als der vorübergehenden Nutzung als Haltegriff wenn bei sehr niedrigen Geschwindigkeiten mehr Halt benötigt wird.

## 19) Hinterer Gepäckträger (alle Modelle außer Tundra Xtreme)

### **! WARNUNG**

Alle Gegenstände auf dem hinteren Gepäckträger müssen richtig befestigt sein. Transportieren Sie keine zerbrechlichen Gegenstände. Zu viel Gewicht auf dem Gepäckträger kann das Lenkvermögen verringern. Stets die Aufhängung entsprechend der Last einstellen. Die Kapazität dieses Gepäckträgers ist begrenzt. Die MAXIMALE Traglast beträgt 25 kg. Fahren Sie mit sehr niedriger Geschwindigkeit, wenn er beladen ist. Fahren Sie nicht mit hoher Geschwindigkeit über Geländebuckel.

## 20) Anhängervorrichtung

### *Tundra LT*

Verwenden Sie die Zugvorrichtung zusammen mit einer Abschleppstange, um ein Zubehörgerät abzuschleppen.

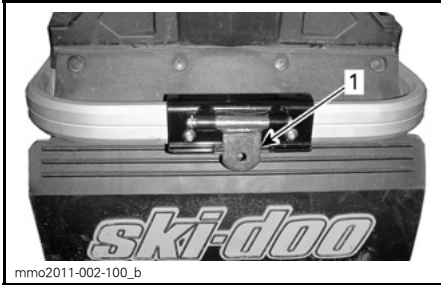
**HINWEIS:** Informationen über die zulässige Anhängelast des Fahrzeugs siehe Aufkleber am Fahrzeug.

### **! WARNUNG**

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

## Anhängervorrichtung (Ausführung mit Deichsel)

Zur Befestigung von Zubehör an der Anhängervorrichtung befestigen Sie die Zubehörabschleppstange mithilfe eines verriegelbaren Stifts an der Deichsel der Anhängervorrichtung.



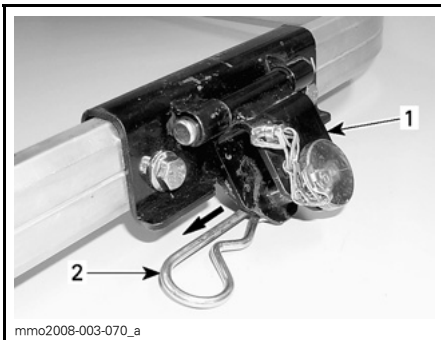
### ANHÄNGEVORRICHTUNG (AUSFÜHRUNG MIT DEICHSEL)

1. Deichsel

## Anhängervorrichtung (C-förmige Ausführung)

Befestigung von Zubehör an der Anhängervorrichtung:

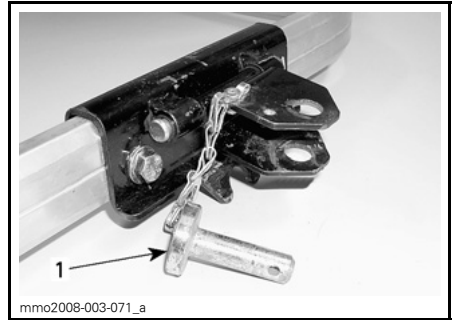
Anhängervorrichtung durch Entfernen des Haarnadelsplints vom Träger lösen.



### ANHÄNGEVORRICHTUNG (C-FÖRMIGE AUSFÜHRUNG)

1. Anhängervorrichtung  
2. Haarnadelsplint

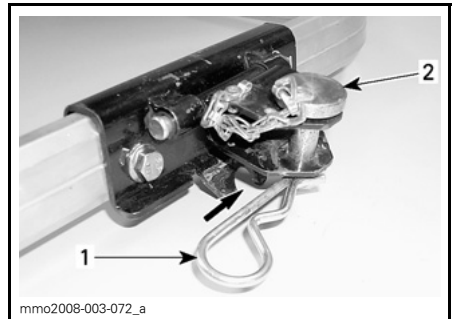
Bolzen von der Anhängervorrichtung entfernen, anschließend mit dem Bolzen eine starre Abschleppstange an der Anhängervorrichtung befestigen.



### TYPISCH

1. Bolzen

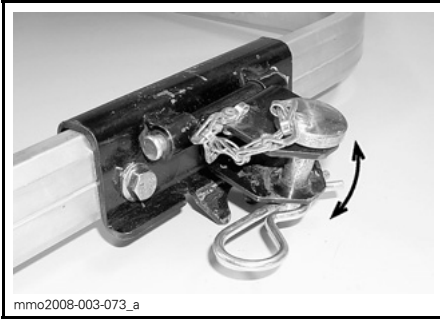
Bolzen mit dem zuvor entfernten Haarnadelsplint an der Anhängervorrichtung sichern.



### TYPISCH

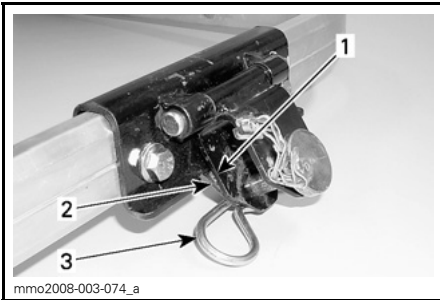
1. Haarnadelsplint  
2. Bolzen

**ZUR BEACHTUNG** Um Beschädigungen am Fahrzeug zu vermeiden, die Anhängervorrichtung stets aus dem Träger lösen. Sicherstellen, dass sich die Anhängervorrichtung beim Ziehen von Zubehör frei bewegen kann.



**ANHÄNGEVORRICHTUNG FREI BEWEGLICH BEIM ZIEHEN**

Um eine Geräuschbildung an der Anhängenvorrichtung zu vermeiden, wenn diese nicht in Gebrauch ist, die Anhängenvorrichtung mit dem Haarnadelsplint am Träger sichern.



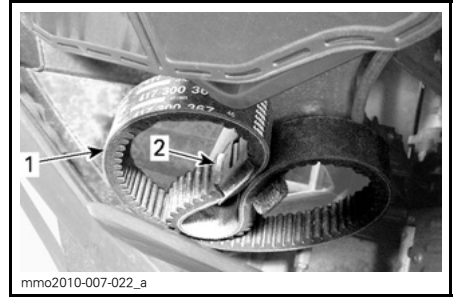
**ANHÄNGEVORRICHTUNG NICHT IN GEBRAUCH**

1. Anhängenvorrichtung
2. Träger
3. Haarnadelsplint

## 21) Ersatz-Antriebsriemen

Ein Ersatz-Antriebsriemen (gehört nicht zum Lieferumfang des Fahrzeugs) kann an der linken Seite des Motorraums untergebracht werden.

Bringen Sie den Riemen wie in der Abbildung gezeigt in der Halterung unter.



**LINKE SEITE - UNTER DEM LUFTFILTER**

1. Ersatz-Antriebsriemen
2. Halter

**ZUR BEACHTUNG** Den Ersatz-Antriebsriemen sicher unterbringen. Kontakt mit sich bewegenden oder heißen Komponenten vermeiden.

## 22) Antriebsriemenabdeckung

**Ausbau der Antriebsriemenabdeckung**

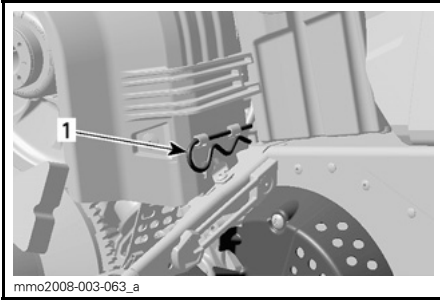
### **! WARNUNG**

Betätigen Sie NIE den Motor:

- ohne fest montierte Schilder und fest montierte Riemenabdeckung.
- wenn Haube und/oder Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind.

Versuchen Sie NIEMALS, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine und den Schlüssel ab.
2. Entfernen Sie die Haube und die linke Seitenverkleidung, siehe Verfahren in diesem Unterabschnitt.
3. Entnehmen Sie den Werkzeugsatz.
4. Entfernen Sie den Arretierstift.



1. Arretierstift

5. Heben Sie den hinteren Teil der Abdeckung hoch und lösen Sie ihn von den vorderen Laschen durch Schwenken der Abdeckung nach außen.

### Einbau der Antriebsriemenabdeckung

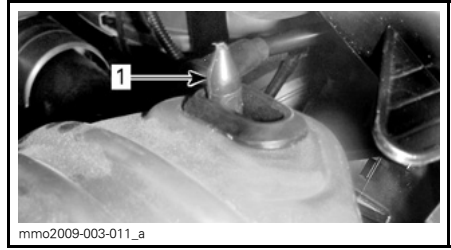
Richten Sie beim Wiedereinbau der Antriebsriemenabdeckung die abgeflachte Seite so aus, dass sie zur Vorderseite des Motorschlittens zeigt.

1. Platzieren Sie den vorderen linken Schlitz der Abdeckung über die längste Zunge.
2. Schwenken Sie die Abdeckung nach innen, um die kürzeste Zunge in den rechten Schlitz einzuführen.



1. Laschen

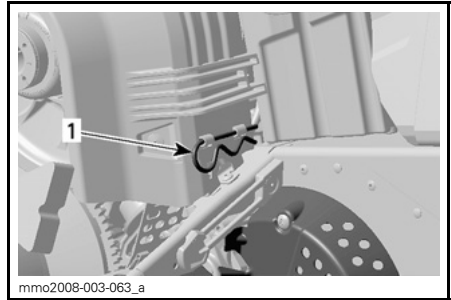
3. Positionieren Sie die Durchführung über die Haltestange. Eventuell muss die Konsole leicht angehoben werden, um Platz zu schaffen.



1. Haltestange

4. Legen Sie den hinteren Teil der Riemenabdeckung über die Aufnahme und sichern Sie ihn mit dem Arretierstift.

**HINWEIS:** Die Riemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden Vibrationen und Geräuschentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.



1. Arretierstift

## 23) Haube

### **⚠️ WARNUNG**

Lassen Sie den Motor niemals bei abmontierter Haube laufen.

### Entfernen der Haube

1. Öffnen Sie die beiden vorderen Gummizugelemente und drehen Sie diese, um die Zungen der Haube und der Seitenverkleidungen zu lösen.



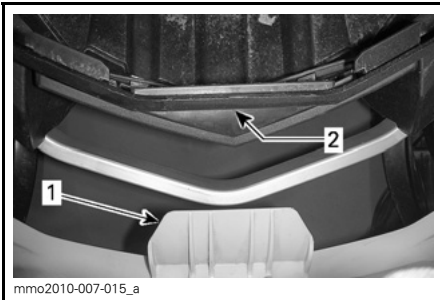


1. Vorderes Gummizugelement

2. Hinterseite der Haube von der Konsole lösen.
3. Haube nach vorn schieben.

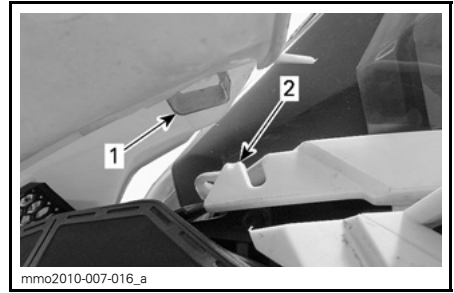
### Anbringen der Haube

1. Die vordere Zunge der Haube in den Schlitz der Bodenwanne einsetzen und zugleich die Haube nach hinten schieben.



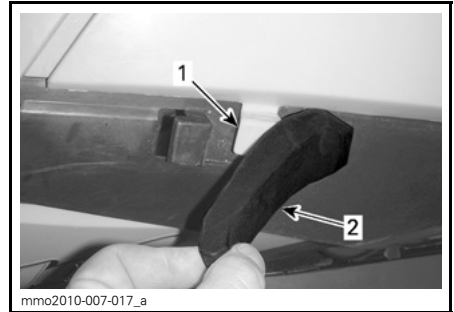
1. Vordere Zunge der Haube  
2. Schlitz der Bodenwanne

2. Um die Hinterseite der Haube an der Konsole zu sichern, die hinteren Schlitzte der Haube über den Zungen der Konsole positionieren und dann die Haube nach unten drücken.



1. Hinterer Schlitz der Haube  
2. Zunge der Konsole

3. Die äußeren Zungen der Haube unter den vorderen Gummizugelementen positionieren und dann die Gummizugelemente anbringen.



1. Äußere Zunge der Haube  
2. Vorderes Gummizugelement

## 24) Seitenverkleidungen

**⚠️ WARNUNG**

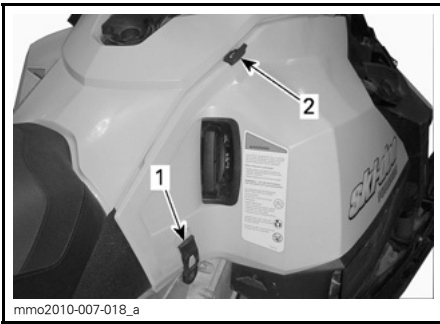
Lassen Sie den Motor bei geöffneten oder abmontierten Seitenverkleidungen nicht laufen.

### Entfernen der Seitenverkleidung

1. Öffnen Sie die Gummizugelemente vorne, oben und unten.



1. Vorderes Gummizugelement

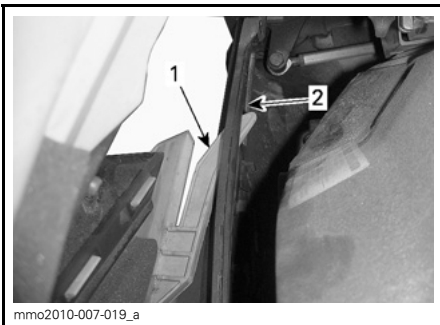


1. Unteres Gummizugelement  
2. Oberes Gummizugelement

2. Ziehen Sie die Verkleidung nach hinten.

### Anbringen der Seitenverkleidung

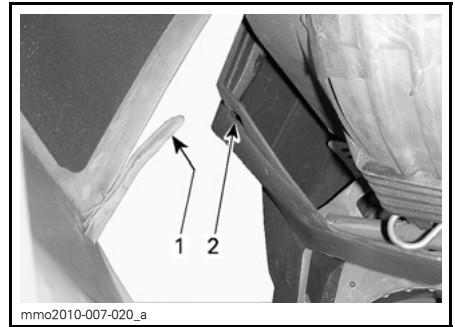
1. Führen Sie die untere vordere Zunge in den unteren Schlitz der Bodenwanne ein.



#### LINKE SEITE DARGESTELLT

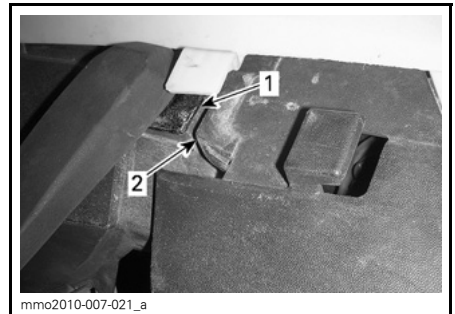
1. Untere vordere Zunge
2. Unterer Schlitz der Bodenwanne

2. Drücken Sie die Verkleidung nach vorne und führen Sie gleichzeitig die hintere untere Zunge und die vordere obere Zunge in die Schlitz der Bodenwanne ein.



#### LINKE SEITE DARGESTELLT

1. Hintere untere Zunge
2. Schlitz der Bodenwanne



#### LINKE SEITE DARGESTELLT

1. Schlitz der Bodenwanne
2. Obere Zunge

3. Bringen Sie die Gummizugelemente vorne, oben und unten an.

## 25) Mitfahrer-Griff

### Zweisitzermodelle

Sitz-Haltegriff bietet dem Mitfahrer Halt.

# KRAFTSTOFF

## Kraftstoffanforderungen

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie stets frisches Benzin. Benzin kann oxidieren. Dies führt zu einer Verringerung der Oktanzahl und zur Bildung leichtflüchtiger Stoffe sowie von gummi- und harzartigen Ablagerungen, die das Kraftstoffsystem beschädigen können.

Die Alkoholbeimischung im Kraftstoff variiert je nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde für den Betrieb mit den empfohlenen Kraftstoffen konzipiert. Sie sollten sich aber folgender Punkte bewusst sein:

- Die Verwendung von Kraftstoff mit einem höheren Alkoholanteil als gesetzlich erlaubt wird nicht empfohlen und kann zu folgenden Problemen an den Komponenten des Kraftstoffsystems führen:
  - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
  - Schädigung von Gummi- und Kunststoffteilen.
  - Korrosion von Metallteilen.
  - Schäden an Innenteilen des Motors.
- Überprüfen Sie das Fahrzeug häufig auf Kraftstoffleckagen oder andere Auffälligkeiten am Kraftstoffsystem, wenn Sie den Verdacht haben, dass der Alkohol im Benzin die aktuellen gesetzlichen Vorschriften überschreitet.
- Kraftstoffe mit Alkoholbeimischung ziehen Feuchtigkeit an und binden diese, was zu einer Phasentrennung des Kraftstoffs führen kann und in Leistungsproblemen oder Schäden am Motor resultiert.

### Empfohlener Kraftstoff

Verwenden Sie unverbleites Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol. Das Benzin muss die folgenden Mindestoktanforderungen erfüllen:

KRAFTSTOFF-TYP	MOTOR	MIN-DESTOKTANZAHL
Kraftstoff ohne Ethanol	550F 600 ACE	87 AKI (R+M)/2 92 RON
	600 HO E-TEC	91 AKI (R+M)/2 95 RON
Kraftstoff mit bis zu MAXIMAL 10 % Ethanol	550F 600 ACE 600 HO E-TEC	91 AKI (R+M)/2 95 RON

**ZUR BEACHTUNG** Experimentieren Sie niemals mit anderen Kraftstoffen. Die Verwendung von ungeeignetem Kraftstoff kann Beschädigungen des Motors oder Kraftstoffsystems nach sich ziehen.

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie KEINEN Kraftstoff aus Tanksäulen, die mit E85 gekennzeichnet sind.

Die Verwendung von Kraftstoff mit der Kennzeichnung E15 ist laut den Vorschriften der US-amerikanischen Umweltbehörde EPA verboten.

### Frostschutzzusätze im Kraftstoff

Bei der Verwendung von sauerstoffangereicherter Kraftstoff sind zusätzliches Frostschutzmittel für die Benzinleitung oder wasserabsorbierende Zusatzstoffe nicht erforderlich und sollten nicht verwendet werden. Bei der Verwendung von nicht sauerstoffangereicherter Kraftstoff kann ein Frostschutzmittel auf Isopropylbasis in einem Verhältnis von 150 ml auf 40 L Benzin verwendet werden.

**HINWEIS:** Verwenden Sie nur methyhydratfreies Frostschutzmittel für die Benzinleitung.

## Betanken des Fahrzeugs

### ! WARNUNG

- Kraftstoff ist entzündlich und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv.
- Verwenden Sie zum Kontrollieren des Kraftstoffstands niemals eine offene Flamme.
- In der Nähe sollte keinesfalls geraucht oder mit Flammen oder Funken hantiert werden.
- Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.

1. Schalten Sie den Motor aus.

### ! WARNUNG

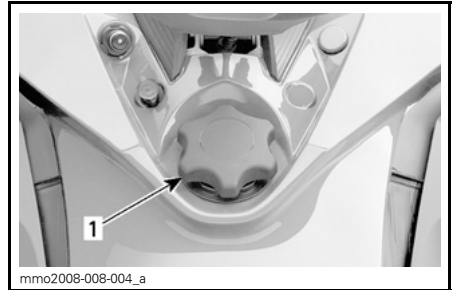
Schalten Sie vor dem Betanken immer den Motor aus.

2. Lassen Sie Fahrer und Mitfahrer vom Fahrzeug absteigen.

### ! WARNUNG

Erlauben Sie niemandem, während des Betankens auf dem Fahrzeug Platz zu nehmen.

3. Schrauben Sie den Verschlussdeckel des Kraftstofftanks langsam gegen den Uhrzeigersinn ab.



TYPISCH

1. Kraftstofftankdeckel

### ! WARNUNG

Wenn Sie einen Druckausgleich beim Öffnen bemerken (ein Pfeifton ist beim Lösen des Tankdeckels zu hören), lassen Sie das Fahrzeug überprüfen und/oder reparieren, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

4. Führen Sie die Ausgusstülle in den Einfüllstutzen ein.
5. Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, sodass Luft aus dem Tank entweichen kann und ein Zurückfließen des Kraftstoffs verhindert wird. Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten.
6. Stoppen Sie den Befüllvorgang, wenn der Kraftstoff die Unterkante des Einfüllstutzens erreicht. Füllen Sie nicht zu viel ein.

### ! WARNUNG

Befüllen Sie den Tank erst dann vollständig, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich der Kraftstoff aus und kann überlaufen.

7. Schrauben Sie den Verschlussdeckel im Uhrzeigersinn wieder fest auf den Behälter.

 **WARNUNG**

Wischen Sie verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug ab.

**HINWEIS:** Setzen oder lehnen Sie sich nicht auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht richtig aufgeschraubt ist.

# EINSPRITZÖL (550F UND 600 HO E-TEC)

## Empfohlenes Einspritzöl

### 550F

EMPFOHLENES EINSPRITZÖL		
MOTOR	XPS-EINSPRITZÖL (T/N 293 600 117)	XPS-SYNTHETIK-2- TAKTER-ÖL (T/N 293 600 132)
550F	✓	✓

**ZUR BEACHTUNG** Die Verwendung des empfohlenen BRP XPS™-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines empfohlenen XPS-Öls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden durch für diesen Zweitaktmotor mit Öleinspritzung ungeeignetes Öl sind möglicherweise nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

**ZUR BEACHTUNG** Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.

### 600 HO E-TEC

EMPFOHLENES EINSPRITZÖL	
MOTOR	XPS-SYNTHETIK-2-TAKTER-ÖL (T/N 293 600 132)
600 HO E-TEC	✓

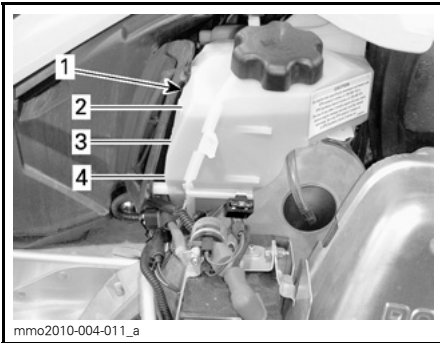
**ZUR BEACHTUNG** Die Verwendung des empfohlenen BRP XPS™-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines empfohlenen XPS-Öls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden durch für diesen Zweitaktmotor mit Kraftstoffdirekteinspritzung und Öleinspritzung ungeeignetes Öl sind möglicherweise nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

**ZUR BEACHTUNG** Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.

## Überprüfung des Einspritzölstands

Der Einspritzölbehälter befindet sich hinter der rechten Seitenverkleidung. Das Öffnungsverfahren wird unter **BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG** beschrieben.

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.



### TYPISCH

1. Ölbehälter
2. Füllstand 3/4
3. Füllstand 1/2
4. Füllstand 1/4

**ZUR BEACHTUNG** Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.

### Hinzufügen von Einspritzöl

Entfernen Sie den Deckel des Einspritzölbehälters.

Füllen Sie Einspritzöl ein. Füllen Sie nicht zu viel ein.

**HINWEIS:** Überschreiten Sie nicht die Markierung für den maximalen Füllstand am Öltankeinfüllstutzen.

Schrauben Sie den Deckel wieder auf und ziehen Sie ihn fest.

**ZUR BEACHTUNG** Verwechseln Sie nicht den Ölbehälterdeckel mit dem Kraftstofftankdeckel.

## **!** WARNUNG

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

---

# EINFahrZEIT

## Betrieb während der Einfahrzeit

### *Alle Modelle*

Dieses Fahrzeug erfordert eine Einfahrzeit von 10 Betriebsstunden oder 500 km.

Nach der Einfahrzeit sollte das Fahrzeug von einem Ski-Doo-Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl überprüft werden. Siehe Abschnitt *WARTUNG*.

## MOTOR

Während der Einfahrzeit:

- Ausgedehnte Vollgasfahrten vermeiden
- Anhaltende Beschleunigungsvorgänge vermeiden
- Ausgedehnte Dauergeschwindigkeitsfahrten vermeiden
- Motorüberhitzung vermeiden

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren bei.

Während der ersten Einfahrstunden regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter, wodurch die Motorleistung geringfügig reduziert wird.

### *E-TEC-Modelle*

Während einer vorbestimmten Periode regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter.

Die Dauer basiert auf dem Kraftstoffvolumen. Es dauert ungefähr zwei Kraftstofftankfüllungen, bis das Einfahren vollzogen ist.

Während dieser Periode gilt Folgendes:

- Motorleistung und -verhalten sind nicht optimal.
- Kraftstoff- und Ölverbrauch sind höher.

## Antriebsriemen

Ein neuer Antriebsriemen erfordert ein Einfahren von 50 km.

Während der Einfahrzeit:

- Starkes Beschleunigen und Bremsen vermeiden
- Das Ziehen von Lasten vermeiden
- Das Fahren mit hoher Dauergeschwindigkeit vermeiden



# BETRIEBSMODI (NUR 600 ACE)

## **⚠️ WARNUNG**

Stellen Sie bei jedem Betriebsmoduswechsel sicher, dass Sie während der Fahrt das Situationsbewusstsein behalten.

## **ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus)**

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Nach Aktivierung bleibt der ECO-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

## **Standard-Modus**

Die Anzeige für den Standard-Modus auf der Multifunktionsanzeige ist **EINGESCHALTET**, um auf den aktiven Betriebsmodus hinzuweisen.

## **Sport-Modus**

## **⚠️ WARNUNG**

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

Die Aktivierung des Sport-Modus sorgt für eine unmittelbare Gasannahme und schnellere Beschleunigung als im Standard- oder ECO-Modus.

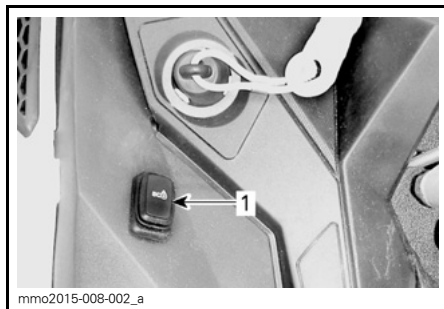
Nach Aktivierung bleibt der Sport-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

## **Navigation durch die Betriebsmodi**

Verwenden Sie den ECO-/Standard-/Sport-Modus-Schalter, um zwischen den Leistungsstufen ECO (redu-

zierte Leistung), Standard (volle Leistung) und Sport (erhöhtes Ansprechverhalten) umzuschalten.

Drücken Sie den Schalter nach oben, um die Leistung zu erhöhen. Drücken Sie den Schalter nach unten, um die Leistung zu verringern.



TYPISCH - LINKE SEITE DES KRAFTSTOFFTANKS

1. Modus-Schalter

Drücken Sie einmal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das untere Ende des Schalters, um aus dem Sport-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den ECO-Modus zu aktivieren.

## **⚠️ WARNUNG**

Stellen Sie sicher, den Mitfahrer darauf hinzuweisen, sich gut festzuhalten, bevor Sie den Sport-Modus aktivieren. Der Sport-Modus sorgt für eine erhöhte Beschleunigung.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem Standard-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie zweimal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Sport-Modus zu aktivieren.

Drücken Sie einmal auf das obere Ende des Schalters, um aus dem ECO-Modus heraus den Standard-Modus zu aktivieren.

### **! WARNUNG**

Stellen Sie während des Einstellens der Modi sicher, dass Sie das Situationsbewusstsein für andere Motorschlitten, Hindernisse oder Personen behalten.

## **Lernschlüssel-Modi**

Der Lernschlüssel aktiviert einen Betriebsmodus, in dem Motordrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt sind.

**HINWEIS:** Mit der anfänglichen Programmierung des Lernschlüssels kann die Geschwindigkeit auf 40 km/h oder 70 km/h begrenzt werden. Zur Änderung dieser Einstellungen wenden Sie sich an Ihren Ski-Doo-Vertragshändler.

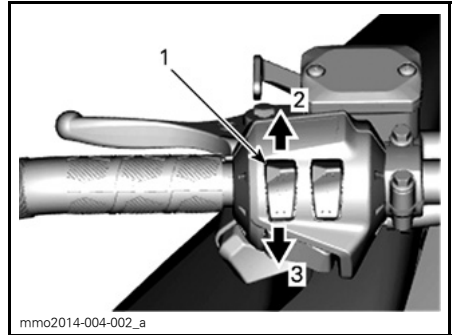
Im Modus für den Lernschlüssel sind 3 Einstellungsstufen verfügbar.

### **Änderung der Lernschlüssel-Einstellungen**

Zum Ändern der Lernschlüssel-Einstellungen gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie die Taste „START/elektronischer Rückwärtsgang“ einmal, um das elektrische System aufzuwecken, und befestigen Sie den NORMALEN Schlüssel am Motor-aus-Schalter.
2. Warten Sie, bis das Infocenter den Selbsttest abgeschlossen hat und die Schlüssel-Erkennungsmeldung anzeigt.
3. Halten Sie die Taste SET gedrückt, bis ACCEL. auf der Digitalanzeige des Infocenters erscheint.

4. Verwenden Sie den Schalter für die Handgriffheizung, um zwischen den Schlüsseleinstellungen 1 und 3 umzuschalten.



#### **TYPISCH**

1. Schalter für Handgriffheizung
2. Erhöhen
3. Verringern

**HINWEIS:** Einstellung 1 bietet das geringste Drehmoment, während bei Einstellung 3 mit Lernschlüssel das höchste Drehmoment zur Verfügung steht.

5. Nach wenigen Sekunden wird die Einstellung automatisch bestätigt und gespeichert.

**HINWEIS:** Die Geschwindigkeitseinstellung für den Schlüssel gilt für jeden Schlüssel gleicher Art, der an einem bestimmten Motorschlitten eingesetzt wird. Wird die gleiche Schlüsselart an einem anderen Motorschlitten eingesetzt, können sich die Geschwindigkeitseinstellung für den Schlüssel unterscheiden.

**HINWEIS:** Die Fahrzeugleistung kann je nach Fahrbedingungen unterschiedlich sein.

# GRUNDLEGENDE VERFAHREN

## Motoranlassverfahren (550F)

### Vorgehensweise

1. Betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine am Motor-aus-Schalter angebracht ist und dass die Sicherheitsleine an einer Öse an der Kleidung befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass sich der Motor-Notausschalter in Stellung EIN (oben) befindet.
6. Betätigen Sie den Choke bei kaltem Motor der Temperatur entsprechend. Näheres siehe *VERWENDUNG DES CHOKES (550F)*.
7. Starten Sie den Motor wie unten erläutert.

### **⚠️ WARNUNG**

Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.

### Manuelles Anlassen

Drehen Sie den Zündschlüssel in die Stellung EIN.

Halten Sie den Griff des Rückholstarters fest und ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Halten Sie den Griff nun fest, und ziehen Sie kräftig, um den Motor zu starten.

### Elektrisches Anlassen

Drehen Sie den Schlüssel im Uhrzeigersinn, bis der Anlasser aktiviert wird.

**ZUR BEACHTUNG** Benutzen Sie den elektrischen Starter keinesfalls länger als jeweils 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann.

8. Lösen Sie die Feststellbremse.

**HINWEIS:** Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS* wie unten erklärt durch.

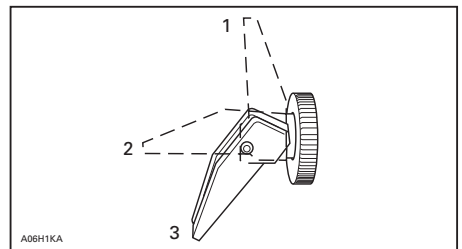
### Verwendung des Chokes

#### Start mit kaltem Motor bei Temperaturen unter -10°C

**HINWEIS:** Betätigen Sie nicht den Gashebel, wenn der Choke aktiviert ist.

Bringen Sie den Choke in Position 3.

**HINWEIS:** Lassen Sie den Motor nach dem Starten mit schneller Leerlaufdrehzahl warmlaufen, bis die Motordrehzahl sinkt. Schließen Sie dann die Starterklappe, um für das richtige Kraftstoff-Luft-Gemisch zu sorgen.



1. AUS
2. Position 2
3. Position 3

#### Start mit kaltem Motor bei Temperaturen über -10°C

Bringen Sie den Choke in Position 2.

**HINWEIS:** Falls der Motor nach einigen Startversuchen nicht anspringt, bringen Sie den Choke in Position 3.

Schließen Sie nach dem Starten des Motors den Choke, um für das richtige Kraftstoff-Luft-Gemisch zu sorgen.

## Motoranlassverfahren (600 ACE and 600 HO E-TEC)

### Vorgehensweise

1. Betätigen Sie die Feststellbremse.
2. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine am Motor-aus-Schalter angebracht ist und dass die Sicherheitsleine an einer Ose an der Kleidung befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass sich der Motor-Notausschalter in Stellung EIN (oben) befindet.
6. Drücken Sie die Taste START/RER.
7. Lassen Sie die Taste sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

### **⚠️ WARNUNG**

Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.

**ZUR BEACHTUNG** Benutzen Sie den elektrischen Starter keinesfalls länger als jeweils 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann.

8. Lösen Sie die Feststellbremse.

**HINWEIS:** Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS* wie unten erklärt durch.

## Start im Notfall

### Modelle 600 ACE und 550F

Versuchen Sie nicht, einen Notfall-Anlassvorgang durchzuführen. Lassen Sie die Batterie aufladen oder austauschen.

**HINWEIS:** Die Modelle 600 ACE und 550F ermöglichen keinen manuellen Notfall-Anlassvorgang des Motors.

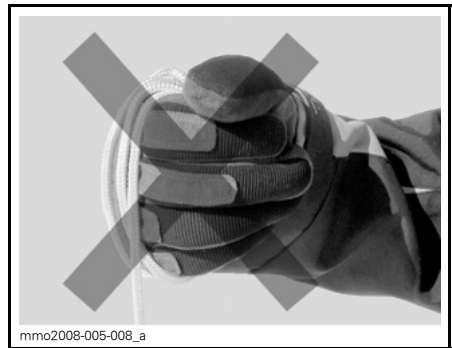
### Modell 600 HO E-TEC

Der Motor kann mit der Notfall-Startleine aus dem Werkzeugsatz gestartet werden.

Nehmen Sie die Riemenabdeckung ab.

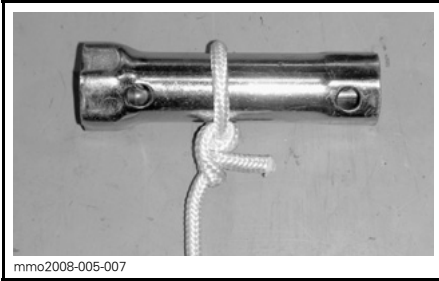
### **⚠️ WARNUNG**

Wickeln Sie sich die Startleine nicht um Ihre Hand. Halten Sie die Startleine nur am Handgriff. Lassen Sie den Motorschlitten nur über die Antriebsriemenscheibe an, wenn es sich um eine echte Notsituation handelt. Lassen Sie den Motorschlitten sobald wie möglich reparieren.



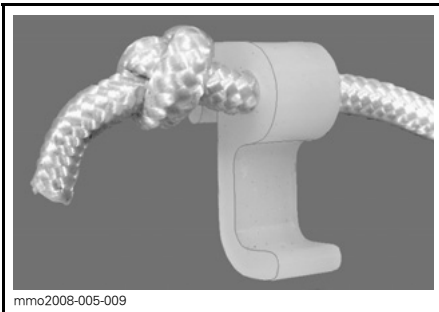
Befestigen Sie ein Ende der Notfall-Startleine am Startgriff.

**HINWEIS:** Der Zündkerzenschlüssel kann als Notfall-Startgriff dienen.



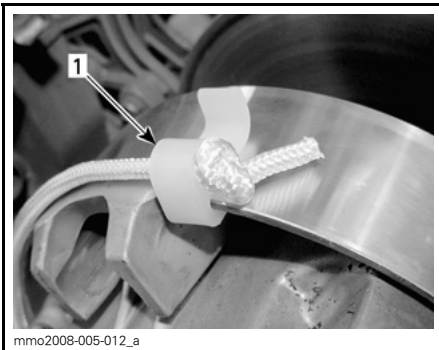
mmo2008-005-007

Befestigen Sie das andere Ende der Notfall-Startleine an der Starterklemme aus dem Werkzeugsatz.



mmo2008-005-009

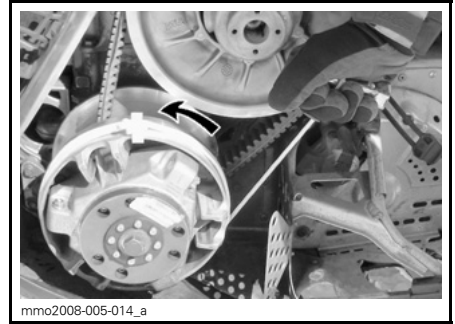
Haken Sie die Klemme an der Antriebsriemenscheibe ein.



mmo2008-005-012\_a

1. Einbauort der Klemme

Wickeln Sie die Leine fest um die Antriebsriemenscheibe. Beim Ziehen muss sich die Riemenscheibe entgegen dem Uhrzeigersinn drehen.



mmo2008-005-014\_a

Ziehen Sie die Leine mit einem schnellen, kräftigen Zug, sodass sich diese von der Antriebsriemenscheibe löst.

Starten Sie den Motor wie mit dem üblichen manuellen Start.

### ⚠️ WARNUNG

Wenn Sie den Motorschlitten in einer Notsituation mithilfe der Antriebsriemenscheibe starten, bringen Sie die Riemenabdeckung nicht wieder an, sondern kehren Sie langsam zurück, um den Motorschlitten reparieren zu lassen.

### Warmlaufenlassen des Fahrzeugs

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen.

1. Starten Sie den Motor wie unter *MOTORANLASSVERFAHREN* oben beschrieben.
2. Warten Sie eine Minute bis zwei Minuten, damit sich der Motor im Leerlauf aufwärmen kann.

**ZUR BEACHTUNG** Es wird nicht empfohlen, den Motor länger als 10 Minuten im Leerlauf laufen zu lassen.

3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Fahren Sie während der ersten zwei oder drei Minuten mit niedriger Geschwindigkeit.

**ZUR BEACHTUNG** Wenn sich das Fahrzeug beim Gasgeben nicht bewegt, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter und führen Sie Folgendes durch.

- Prüfen Sie, ob die Skier am Boden feststecken. Heben Sie jeweils einen Ski am Griff an und senken Sie ihn dann wieder ab.
- Prüfen Sie, ob die Raupe am Boden feststeckt. Heben Sie das Heck des Motorschlittens an, um die Raupe vom Boden zu lösen, und senken Sie das Heck dann wieder ab.
- Prüfen Sie die hintere Aufhängung auf Ansammlung von festem Schnee oder Eis, der/das zu Beeinträchtigungen der sich drehenden Raupe führen könnte. Reinigen Sie den Bereich.

**! VORSICHT** Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, eines der Fahrzeugenden anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

### **! WARNUNG**

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine und der Schlüssel abgezogen wurden, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

**HINWEIS:** Bei E-TEC-Modellen wird die Aufwärmung durch das Motormanagementsystem geregelt. Während dieser Periode (bis zu 10 Minuten je nach Umgebungstemperatur) ist die Motordrehzahl begrenzt.

## Schalten in den Rückwärts- oder Vorwärtsgang

### **! WARNUNG**

Warten Sie beim Schalten in den Rückwärtsgang, bis das Alarmsignal für den Rückwärtsgang ertönt und die Signalleuchte für den Rückwärtsgang auf dem analogen/digitalen Anzeigeelement aufleuchtet, bevor Sie Gas geben. Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie die den Rückwärtsgang einlegen. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen und Zuschauern ist.

### Rückwärtsgang (manuelle Schaltung)

Schalten in den Rückwärtsgang

Gehen Sie zum Einlegen des Rückwärtsgangs wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, Informationen zur Sitzhaltung siehe *POSITION DES FAHRERS (RÜCKWÄRTSFAHRT)*.
3. Ziehen Sie den Rückwärtsganghebel vollständig heraus, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

### Schalten in den Vorwärtsgang

Gehen Sie zum Einlegen des Vorwärtsgangs wie folgt vor:

1. Halten Sie das Fahrzeug an.

2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie den Rückwärtsganghebel vollständig hinein, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Betätigen Sie vorsichtig den Gashebel.

### Rückwärtsgang (RER)

Wenn bei laufendem Motor die RER-Taste gedrückt wird, wird die Motordrehzahl praktisch bis zum Stillstand reduziert und der Zündzeitpunkt vorverlegt, um eine Umkehrung der Kurbelwellendrehrichtung zu bewirken.

- Nach dem Anhalten oder Absterben wird der Motor automatisch in den Vorwärtsgang geschaltet.
- Der Schaltvorgang findet nur bei laufendem Motor statt.
- Läuft der Motor mit einer Drehzahl von mehr als 4300 U/min, ist die Funktion der RER-Taste deaktiviert.
- Es wird empfohlen, den Motor vor dem Schalten auf normale Betriebstemperatur zu bringen.

### Schalten in den Rückwärtsgang

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, Informationen zur Sitzhaltung siehe *POSITION DES FAHRERS (RÜCKWÄRTSFAHRT)*.
3. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese wieder los, während der Motor im Leerlauf läuft.
4. Warten Sie, bis das akustische Rückfahrsignal ertönt, und betätigen Sie dann sanft den Gashebel.

### Schalten in den Vorwärtsgang

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie die RER-Taste und lassen Sie diese los.

4. Die Signalleuchte für den Rückwärtsgang erlischt.
5. Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Lassen Sie die Antriebsriemenscheibe einrücken und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

### Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mithilfe des Zündschalters (Schlüssel), des Motor-Notausschalters oder durch Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter aus.

#### **WARNUNG**

Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine und den Schlüssel ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors, Diebstahl oder unerlaubten Gebrauch durch unbefugte Personen zu vermeiden.

---

# FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN

## Höhe

Alle in dieser Bedienungsanleitung behandelten Modelle sind für den Betrieb auf **MEERESHÖHE** kalibriert.

Wenn Sie Ihren Motorschlitten auf einer Höhe 600 m einsetzen möchten, lassen Sie ihn von einem Ski-Doo-Vertragshändler entsprechend kalibrieren.

**ZUR BEACHTUNG** Eine ungeeignete Höhenkalibrierung würde einen Leistungsverlust zur Folge haben und kann zu schweren Schäden am Motorschlitten führen.

## Temperatur

### Modelle 550F

Dieser Motor wurde für -20°C kalibriert. Er kann auch bei höheren Wintertemperaturen risikolos betrieben werden.

Bei Temperaturen unter -20°C müssen Vergaser neu kalibriert werden. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

**ZUR BEACHTUNG** Es kommt zu Motorschäden, wenn Vergaser nicht für Temperaturen unter -20°C neu kalibriert werden.

### Modelle 600 ACE und 600 HO E-TEC

Es ist keine Einstellung erforderlich. Das Motormanagementsystem passt die Motorparameter an Temperaturveränderungen an.

## Festgefahrener Schnee

### Tundra Xtreme

Dieser Motorschlitten verfügt über ein tiefes Stollenprofil, das optimalen Betrieb auf lockerem Schnee ermöglicht.

BRP rät davon ab, einen Motorschlitten mit einem tiefen Stollenprofil mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf dichtem Schnee oder Eis über einen längeren Zeitraum zu fahren.

Wenn sich dies allerdings nicht vermeiden lässt, reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

**ZUR BEACHTUNG** Das Fahren mit dieser Art von Raupe mit hoher Geschwindigkeit über einen Pfad, auf festgefahrener Schnee oder Eis setzt die Stollen größerer Belastung aus und führt zu übermäßiger Erhitzung. Um vorzeitigen Verschleiß und Beschädigung der Raupe zu vermeiden, reduzieren Sie zumindest Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine kurze Distanz über die genannten Untergründe.

Allgemeine Anweisungen zur Wartung von Raupen finden Sie unter *RAUPE* im Abschnitt *WARTUNG*.



## SPEZIELLE BETRIEBSARTEN

### Ziehen eines Zubehörgeräts

Verwenden Sie dazu immer eine starre Abschleppstange. Jedes gezogene Zubehörgerät muss über Reflektoren an beiden Seiten und an der Rückseite verfügen. Die benötigten Bremsleuchten richten sich nach der örtlichen Gesetzgebung.

#### **WARNUNG**

Ziehen Sie niemals ein Zubehörgerät mit einem Seil. Verwenden Sie immer eine starre Abschleppstange. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen dem Gegenstand und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.

### Ziehen eines anderen Motorschlittens

Wenn ein Motorschlitten fahrunfähig ist und abgeschleppt werden muss, verwenden Sie eine starre Abschleppstange. Entfernen Sie den Antriebsriemen vom fahrunfähigen Motorschlitten (siehe hierzu *ANTRIEBSRIEMEN* im Unterabschnitt *WARTUNGSVERFAHREN*) und ziehen Sie mit moderater Geschwindigkeit.

**ZUR BEACHTUNG** Bauen Sie stets den Antriebsriemen des zu ziehenden Motorschlittens aus, um Schäden an Riemen und Antriebssystem zu vermeiden.

Haben Sie im Notfall keine starre Abschleppstange zur Verfügung, verwenden Sie alternativ ein Seil. Fahren Sie besonders vorsichtig. In bestimmten Gegenden ist dies möglicherweise verboten. Wenden Sie sich an die Lander- oder Ortsbehörden.

Entfernen Sie den Antriebsriemen, befestigen Sie das Seil an den Schenkeln der Skier (Spindeln), lassen Sie jemand auf dem gezogenen Motorschlitten Platz nehmen, um die Bremse zu betätigen, und ziehen Sie mit geringer Geschwindigkeit.

**ZUR BEACHTUNG** Um Schäden an der Lenkung zu vermeiden, das Zugseil niemals an den Schlaufen (Handgriffen) der Skier befestigen.

#### **WARNUNG**

Fahren Sie niemals mit hoher Geschwindigkeit, wenn Sie einen funktionsuntüchtigen Motorschlitten ziehen. Fahren Sie langsam und besonders vorsichtig.

# NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von der Einstellung der Aufhängung abhängig.

## **WARNUNG**

Die Einstellung der Aufhängung hat Auswirkungen auf das Fahrverhalten. Nehmen Sie sich nach dem Verändern der Aufhängungseinstellung immer ausreichend Zeit, sich mit dem möglicherweise veränderten Fahrverhalten vertraut zu machen. Stellen Sie die Aufhängungskomponenten auf der linken und rechten Seite stets auf die gleichen Einstellungen ein.

Für die Aufhängungen können je nach Beladung, Gewicht des Fahrers, persönlichen Präferenzen, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

**HINWEIS:** Einige der Einstellungen werden für Ihren Motorschlitten möglicherweise nicht zutreffend sein.

## **WARNUNG**

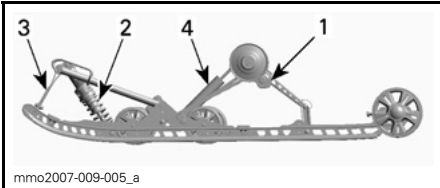
Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:

- Parken Sie an einer sicheren Stelle.
- Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine und den Schlüssel ab.
- Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an.
- Versuchen Sie nicht, die Fahrzeugfront oder das Fahrzeugheck anzuheben, wenn diese zu schwer für Sie sind.
- Stützen Sie die Fahrzeugfront mit einer geeigneten Vorrichtung ab, bevor Sie die Aufhängung einstellen.
- Stützen Sie das Fahrzeugheck mit einem Motorschlitten-Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab.
- Vergewissern Sie sich, dass die Abstützvorrichtung stabil und sicher ist.

Die beste Methode zum Einstellen der Aufhängung besteht darin, die Komponenten einzeln anzupassen. Verschiedene Einstellungen stehen miteinander im Zusammenhang. Beispielsweise muss nach der Einstellung der vorderen Federn möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem Motorschlitten unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

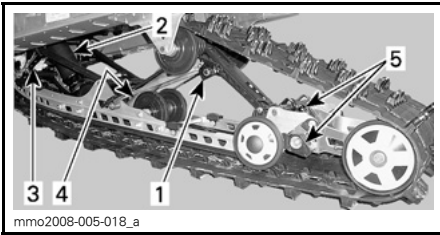
Es folgen Richtlinien für die Feineinstellung der Aufhängung. Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Aufhängungseinstellvorrichtung.

## Einstellung der hinteren Aufhängung



### TYPISCH SC-5M™ HINTERE AUFHÄNGUNG

1. Hintere Federnocken
2. Mittlere Feder und mittlerer Stoßdämpfer
3. Arretierriemen
4. Hinterer Stoßdämpfer



### TYPISCH HINTERE AUFHÄNGUNG SC-5U

1. Hintere Federnocken
2. Mittlere Feder und mittlerer Stoßdämpfer
3. Arretierriemen
4. Hinterer Stoßdämpfer
5. Einstellung der hinteren Aufhängungsverlängerung

**ZUR BEACHTUNG** Prüfen Sie bei jeder Einstellung der hinteren Aufhängung die Spannung der Raupe und stellen Sie diese erforderlichenfalls ein.

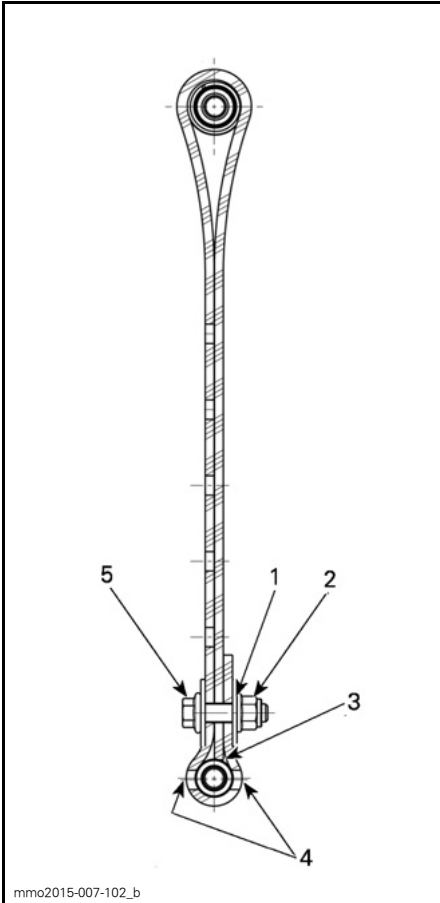
## Länge des Arretierriemens

Die Länge des Arretierriemens hat Auswirkungen auf das Gewicht, das die mittlere Feder tragen muss, insbesondere bei Beschleunigung, und beeinflusst somit das Abheben der Front.

Zusätzlich beeinflusst die Länge des Arretierriemens auch den Federweg der mittleren Feder.

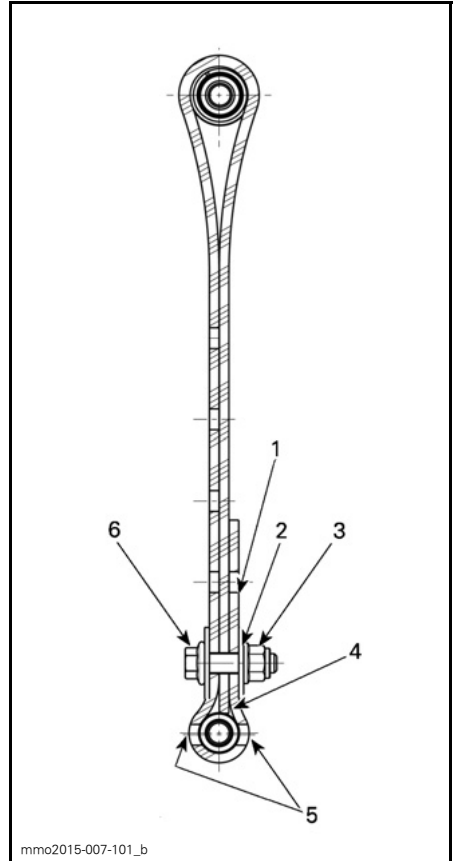
VORGANG	ERGEBNIS
Verlängern der Arretierriemenlänge	Geringerer Druck der Skier bei Beschleunigung
	Erhöhter Federweg der mittleren Feder
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
Verkürzen der Arretierriemenlänge	Erhöhter Druck der Skier bei Beschleunigung
	Verringerter Federweg der mittleren Feder
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit

**HINWEIS:** Arretierriemen kann auf Position 1, 2, 3, 4 und 5 eingestellt sein. Nachstehend finden Sie die Abbildungen für die Positionen 1, 2, 3. Kleinere Zahl entspricht einer längeren Riemen-einstellung.



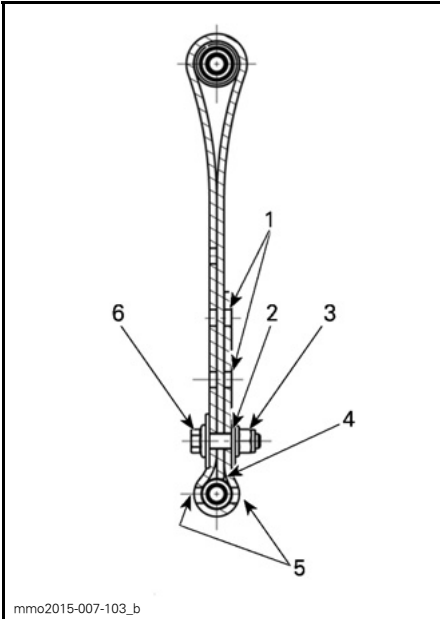
**ARRETIERRIEMENPOSITION 1 (1. LOCH, LÄNGSTE EINSTELLUNG)**

1. 1. Loch vom Ende aus gesehen
2. Nach hinten
3. Riemen spitze berührt Riemenachse
4. Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter
5. Nach vorn



**ARRETIERRIEMENPOSITION 2 (2. LOCH)**

1. Freies Loch
2. 2. Loch vom Ende aus gesehen
3. Nach hinten
4. Riemen spitze berührt Riemenachse
5. Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter
6. Nach vorn



**ARRETIERRIEMENPOSITION 3 (3. LOCH)**

1. Freie Löcher
2. 3. Loch vom Ende aus gesehen
3. Nach hinten
4. Riemenspitze berührt Riemenachse
5. Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter
6. Nach vorn

**HINWEIS:** Montieren Sie die Arretierriemenschraube stets so nahe wie möglich an der unteren Achse.

**HINWEIS:** Durch einen verkürzten Arretierriemen wird möglicherweise der Fahrkomfort beeinträchtigt.

Wird der Motorschlitten bei Tiefschnee gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Arretierriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneesverhältnisse sind bei der Vornahme der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

Im Allgemeinen verbessert ein längerer Arretierriemen die Leistung im Tiefschnee auf ebenem Gelände.

**Vorspannung der hinteren Feder**

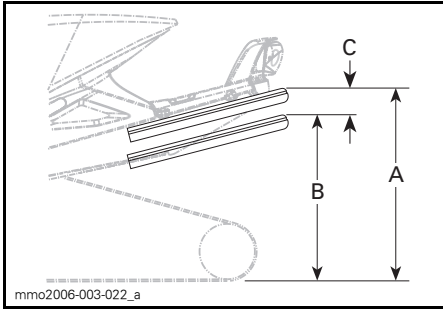
Die Vorspannung der hinteren Feder hat Auswirkungen auf den Komfort, die Bodenfreiheit und den Lastausgleich.

Auch wird das Gewicht durch das Einstellen der Vorspannung der hinteren Feder mehr oder weniger auf die Front des Motorschlittens verlagert. Somit wird mehr oder weniger Gewicht auf die Skier verlagert. Dies hat Auswirkungen auf die Leistung in Tiefschnee, den Lenkwiderstand und das Fahrverhalten.

Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Härtere hintere Federung
	Höheres Heck
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Schwereres Lenken
Vorspannung senken	Weichere hintere Federung
	Niedrigeres Heck
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Leichtereres Lenken
	Bessere Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee

Sehen Sie sich Folgendes an, um zu bestimmen, ob die Vorspannung korrekt ist.



mmo2006-003-022\_a

**TYPISCH — KORREKTE EINSTELLUNG**

- A. Aufhängung voll ausgedehnt
- B. Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer, Mitfahrer und Ladung
- C. Abstand zwischen Maß "A" und "B", siehe Tabelle unten

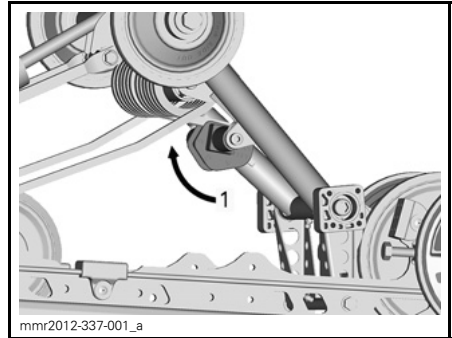
C	ERFORDERLICHE MAßNAHME
50 bis 75 mm	Keine Einstellung erforderlich
Mehr als 75 mm	Zu weich eingestellt, Vorspannung erhöhen
Weniger als 50 mm	Zu hart eingestellt, Vorspannung reduzieren

**HINWEIS:** Wenn die Vorgabe mit den ursprünglichen Federn nicht erreichbar ist, wenden Sie sich für andere verfügbare Federn an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

**ZUR BEACHTUNG** Um die Feder Vorspannung zu erhöhen, drehen Sie den Einstellnocken auf der linken Seite immer im Uhrzeigersinn, den Nocken auf der rechten Seite hingegen gegen den Uhrzeigersinn.

**⚠ VORSICHT** Verstellen Sie niemals die Einstellnocken für die Vorspannung direkt von Position 5 auf 1 oder direkt von Position 1 auf 5.

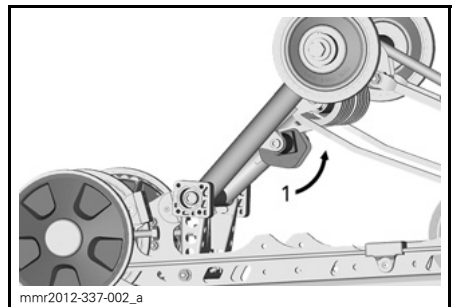
Die Einstellnocken haben 5 verschiedenen Positionen, wobei Position 1 die weichste ist.



mnr2012-337-001\_a

**TYPISCH — LINKE SEITE**

- 1. Federvorspannung anpassen



mnr2012-337-002\_a

**TYPISCH — RECHTE SEITE**

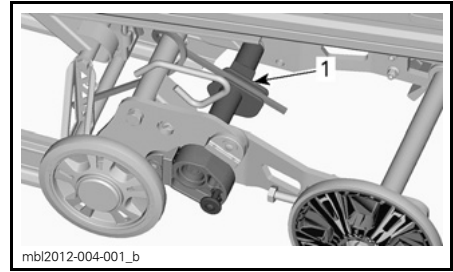
- 1. Federvorspannung anpassen

**Vorspannung der mittleren Feder**

Die Vorspannung der mittleren Feder hat Auswirkungen auf den Lenkaufwand, das Fahrverhalten und die Stoßabsorption.

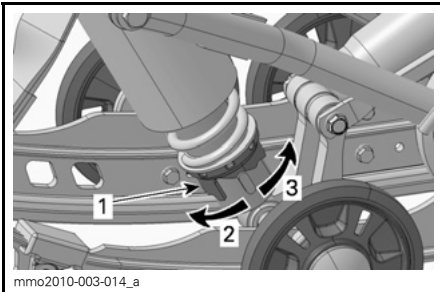
Da durch die Einstellung der Vorspannung der mittleren Feder mehr oder weniger Druck auf die Front der Raupe verlagert wird, wird die Leistung in Tiefschnee beeinflusst.

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Leichteres Lenken
	Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Anfahren in Tiefschnee
	Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee
Vorspannung senken	Schwereres Lenken
	Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit
	Besseres Fahrverhalten auf Wegen



1. Vorspannungsnocke

VORGANG	ERGEBNIS
Vorspannung erhöhen	Größere Raupenfläche auf dem Boden
	Geringerer Verlängerungshub
Vorspannung senken	Bessere Fähigkeit zum Rückwärtsfahren besonders in Tiefschnee
	Größerer Verlängerungshub



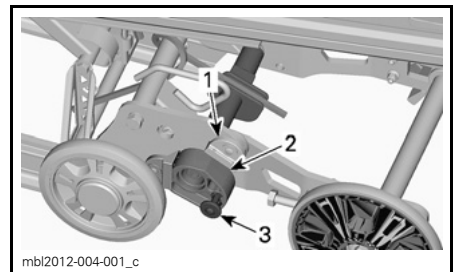
**TYP MIT NOCKE - STOßDÄMPFER MIT EINSTELLBARER DRUCKSTUFENDÄMPFUNG**

1. Einstellnocke für Federvorspannung
2. Vorspannung erhöhen
3. Vorspannung verringern

**HINWEIS:** Verwenden Sie für die Vorspannungseinstellung per Nocke die im Werkzeugsatz enthaltene Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung.

**Federvorspannung Verlängerung hintere Aufhängung (SC-5U)**

Durch Drehen der Vorspannungsnocken einstellen.



1. Anschlagklotz
2. Stabilisierungsnocke
3. Arretierung

NOCKENEINSTELLUNG	ERGEBNIS
Vom oberen Anschlagblock weg	Aufhängungsverlängerung ist über den gesamten Hub frei beweglich
	Allgemeine Verwendung
	Gute Fähigkeit zum Rückwärtsfahren

NOCKENEINSTELLUNG	ERGEBNIS
Gegen beide Anschlagblöcke	Arretiert Aufhängungsverlängerung in einer Linie mit den Aufhängungsschienen
	Bessere Traktion, vollständiger Bodenkontakt der Raupe
	Bessere Schleppfähigkeit

## Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten

PROBLEM	ABHILFEMASSNAHMEN
Vordere Aufhängung springt	Ski-Ausrichtung prüfen. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Lenkung fühlt sich bei gleich bleibender Geschwindigkeit zu schwergängig an	– Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.
Lenkung fühlt sich beim Beschleunigen zu schwergängig an	– Vorspannung der hinteren Feder verringern. – Arretierriemen verlängern.
Zu starkes Abheben der Skier bei Kurvenfahrt und Beschleunigung	– Arretierriemen verkürzen. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Schlittenheck scheint zu steif.	Vorspannung der hinteren Feder verringern.
Schlittenheck scheint zu weich	Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.
Hintere Aufhängung federt häufig durch	– Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. – Arretierriemen verlängern.
Motorschlitten scheint sich um seinen Mittelpunkt zu drehen	– Vorspannung der mittleren Feder verringern. – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. – Arretierriemen verkürzen.
Die Raupe rutscht zu stark beim Starten	– Arretierriemen verlängern:
Hinterer Teil der Raupe sinkt bei Rückwärtsfahrt ab.	– Federvorspannung der Aufhängungsverlängerung verringern. – Stabilisierungsnocke Aufhängungsverlängerung auf andere Position als „arretiert“ einstellen.



---

# FAHRZEUGTRANSPORT

Stellen Sie sicher, dass die Deckel von Ölbehälter und Kraftstofftank richtig aufgeschraubt sind.

Kippbare Anhänger können einfach mit einem Windenmechanismus ausgerüstet werden, der höchste Sicherheit bei der Beladung gewährleistet. Auch wenn dies einfach erscheinen mag, fahren Sie niemals Ihren Motorschlitten auf einen Kippbodenanhänger oder auf eine andere Art von Anhänger oder Fahrzeug. Das Fahren auf oder über einen Anhänger hat schon viele schwere Unfälle zur Folge gehabt. Verankern Sie Ihr Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungsstrecken. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie Ihren Motorschlitten beim Anhängertransport ab, um Schäden durch Straßenschmutz zu vermeiden.

Überzeugen Sie sich, dass der Anhänger lokalen Vorschriften entspricht. Vergewissern Sie sich, dass die Anhängervorrichtung und die Sicherungsketten sicher sind, und dass die Bremse, die Fahrtrichtungsanzeiger und die Begrenzungsleuchten funktionieren.

***Raum für  
Notizen***

# ***WARTUNG***

# ERSTINSPEKTION

Dieses Fahrzeug sollte von einem Ski-Doo-Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl gewartet werden. Die Erstinspektion ist sehr wichtig und darf nicht versäumt werden.

**HINWEIS:** Die Kosten der Erstinspektion gehen zulasten des Motorschlittenhalters.

Datum der Inspektion

Unterschrift des Ski-Doo-Vertragshändlers,  
der Reparaturwerkstatt bzw. der Person

Name des Ski-Doo-Vertragshändlers, der  
Reparaturwerkstatt bzw. der Person

ERSTINSPEKTION (550F) NACH DEN ERSTEN 500 KM ODER 10 BETRIEBSSTUNDEN, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT
Überprüfung vor der Fahrt durchführen
Fehlercodes kontrollieren
Abgassystem auf Lecks prüfen
Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen
Gaszug prüfen
Antriebsriemen prüfen
Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen
Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen
Abtriebsscheibe prüfen
Raupe einstellen und ausrichten
Kettenkastenöl wechseln
Antriebskette einstellen
Bremsflüssigkeitsstand prüfen
Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen
Vordere Aufhängung prüfen
Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)
Einspritzölpumpe einstellen
Zündkerzen prüfen

**ERSTINSPEKTION (550F) NACH DEN ERSTEN 1 500 KM**

Antriebskette einstellen

Kettenkastenölstand prüfen

**ERSTINSPEKTION (600 ACE UND 600 HO E-TEC) NACH DEN ERSTEN 1 500 KM**

Antriebskette einstellen

Kettenkastenölstand prüfen

Raupe einstellen und ausrichten

**ERSTINSPEKTION (600 ACE) NACH DEN ERSTEN 3 000 KM ODER  
DEM ERSTEN BETRIEBSJAHR, JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT**

Motoröl und Filter wechseln

# WARTUNGSPLAN (550F)

Die Wartung ist von wesentlicher Bedeutung, damit der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs gewährleistet bleibt. Eine Reparaturwerkstatt oder eine Person nach Wahl des Halters darf Einrichtungen und Systeme zur Abgasemissionsregelung warten, austauschen oder reparieren. Diese Anweisungen erfordern keine Komponenten oder Wartungsarbeiten von BRP oder Ski-Doo-Vertragshändlern. Obgleich ein Ski-Doo-Vertragshändler über fundiertes technisches Wissen und das nötige Werkzeug für die Wartung von Ski-Doo-Motorschlitten verfügt, unterliegt die Garantie auf emissionsrelevante Bauteile nicht der Inanspruchnahme eines Ski-Doo-Vertragshändlers oder eines anderen Unternehmens, mit dem BRP eine Geschäftsbeziehung unterhält. Im Zusammenhang mit emissionsrelevanten Garantieansprüchen beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Bauteilen auf die Ski-Doo-Vertragshändler. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden *GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA*. Für die ordnungsgemäße Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Garantieanspruch kann unter anderem dann abgelehnt werden, wenn der Eigentümer oder Betreiber das Problem durch nicht sachgerechte Wartung oder Benutzung verursacht hat. Sie müssen die Anweisungen in Bezug auf Kraftstoffanforderungen im Abschnitt „Kraftstoff“ dieses Handbuchs befolgen. Auch wenn Benzin mit einem Ethanolgehalt von mehr als zehn Volumenprozent leicht erhältlich ist, hat die US-amerikanische Umweltbehörde (US EPA) ein für dieses Fahrzeug geltendes Verbot der Verwendung von Benzin mit mehr als 10 Volumenprozent Ethanol erlassen. Die Verwendung von Benzin mit mehr als 10 Volumenprozent Ethanol mit diesem Motor kann zu einer Beschädigung der Abgasreinigungsanlage führen. Das Fahrzeug sollte entsprechend dem Wartungsplan gewartet werden.

Die Einhaltung des Wartungsplans befreit nicht von der Überprüfung vor der Fahrt.

## **WARNUNG**

Erfolgt keine ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeugs entsprechend dem Wartungsplan, kann der sichere Betrieb nicht mehr gewährleistet werden.

ALLE 3 000 KM ODER JEDES JAHR VOR DER SAISON  
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)

Überprüfung vor der Fahrt durchführen

Fehlercodes kontrollieren

Batterie laden (Modelle mit elektrischem Anlasser)

Kettenkastenöl wechseln

Antriebskette einstellen

Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen

Kühlmitteldichte prüfen

Antriebsriemen prüfen

Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen

Halteschraube der Antriebsriemenscheibe mit dem vorgegebenen Drehmoment anziehen

Abtriebsscheibe reinigen

**ALLE 3 000 KM ODER JEDES JAHR VOR DER SAISON  
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)**

Abgassystem auf Lecks prüfen

Raupe einstellen und ausrichten

Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)

Hintere Aufhängung schmieren (nach jedem Einsatz bei feuchten Bedingungen (Regen, Pfützen) schmieren)

Vordere Aufhängung prüfen

Spurstangenköpfe und Ausrichtung prüfen

Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen

Öleinspritzpumpe prüfen und einstellen

Vergaser reinigen, prüfen und einstellen

Motorlüfterriemen überprüfen

Frontscheinwerferstrahl einstellen

**ALLE 6 000 KM ODER 2 JAHRE  
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)**

Gummiaufhängungen prüfen

Siebfilter im Kraftstofftank austauschen

Bremsflüssigkeit austauschen

Gaszug prüfen

**ALLE 10 000 KM ODER 3 JAHRE  
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)**

Einspritzölfilter austauschen

# WARTUNGSPLAN (600 ACE)

Die Wartung ist von wesentlicher Bedeutung, damit der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs gewährleistet bleibt. Eine Reparaturwerkstatt oder eine Person nach Wahl des Halters darf Einrichtungen und Systeme zur Abgasemissionsregelung warten, austauschen oder reparieren. Diese Anweisungen erfordern keine Komponenten oder Wartungsarbeiten von BRP oder Ski-Doo-Vertragshändlern. Obgleich ein Ski-Doo-Vertragshändler über fundiertes technisches Wissen und das nötige Werkzeug für die Wartung von Ski-Doo-Motorschlitten verfügt, unterliegt die Garantie auf emissionsrelevante Bauteile nicht der Inanspruchnahme eines Ski-Doo-Vertragshändlers oder eines anderen Unternehmens, mit dem BRP eine Geschäftsbeziehung unterhält. Im Zusammenhang mit emissionsrelevanten Garantieansprüchen beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Bauteilen auf die Ski-Doo-Vertragshändler. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden *GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA*. Für die ordnungsgemäße Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Garantieanspruch kann unter anderem dann abgelehnt werden, wenn der Eigentümer oder Betreiber das Problem durch nicht sachgerechte Wartung oder Benutzung verursacht hat. Sie müssen die Anweisungen in Bezug auf Kraftstoffanforderungen im Abschnitt „Kraftstoff“ dieses Handbuchs befolgen. Auch wenn Benzin mit einem Ethanolgehalt von mehr als zehn Volumenprozent leicht erhältlich ist, hat die US-amerikanische Umweltbehörde (US EPA) ein für dieses Fahrzeug geltendes Verbot der Verwendung von Benzin mit mehr als 10 Volumenprozent Ethanol erlassen. Die Verwendung von Benzin mit mehr als 10 Volumenprozent Ethanol mit diesem Motor kann zu einer Beschädigung der Abgasreinigungsanlage führen. Das Fahrzeug sollte entsprechend dem Wartungsplan gewartet werden.

Die Einhaltung des Wartungsplans befreit nicht von der Überprüfung vor der Fahrt.

## **WARNUNG**

Erfolgt keine ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeugs entsprechend dem Wartungsplan, kann der sichere Betrieb nicht mehr gewährleistet werden.

ALLE 3 000 KM ODER JEDES JAHR VOR DER SAISON  
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)

Überprüfung vor der Fahrt durchführen

Fehlercodes kontrollieren

Batterie laden (Modelle mit elektrischem Anlasser)

Kettenkastenöl wechseln

Antriebskette einstellen

Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen

Kühlmitteldichte prüfen

Antriebsriemen prüfen

Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen

Abtriebsscheibe reinigen

Motordichtungen auf Lecks prüfen



**ALLE 3 000 KM ODER JEDES JAHR VOR DER SAISON  
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)**

Abgassystem auf Lecks prüfen

Raupe einstellen und ausrichten

Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)

Hintere Aufhängung schmieren. Nach jedem Einsatz bei feuchten Bedingungen (Regen, Pfützen) schmieren

Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen

Vordere Aufhängung prüfen

Spurstangenköpfe und Ausrichtung prüfen

Frontscheinwerferstrahl einstellen

**ALLE 6 000 KM ODER VOR DER SAISON  
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)**

Motoröl und Filter wechseln

**ALLE 6 000 KM ODER 2 JAHRE  
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)**

Kraftstoffpumpenauslass-Filter austauschen

Bremsflüssigkeit austauschen

Gaszug prüfen

**ALLE 10 000 KM ODER 3 JAHRE  
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)**

Zündkerzen austauschen

**ALLE 5 JAHRE**

Motorkühlmittel austauschen

# WARTUNGSPLAN (600 HO E-TEC)

Die Wartung ist von wesentlicher Bedeutung, damit der sichere Betrieb Ihres Fahrzeugs gewährleistet bleibt. Eine Reparaturwerkstatt oder eine Person nach Wahl des Halters darf Einrichtungen und Systeme zur Abgasemissionsregelung warten, austauschen oder reparieren. Diese Anweisungen erfordern keine Komponenten oder Wartungsarbeiten von BRP oder Ski-Doo-Vertragshändlern. Obgleich ein Ski-Doo-Vertragshändler über fundiertes technisches Wissen und das nötige Werkzeug für die Wartung von Ski-Doo-Motorschlitten verfügt, unterliegt die Garantie auf emissionsrelevante Bauteile nicht der Inanspruchnahme eines Ski-Doo-Vertragshändlers oder eines anderen Unternehmens, mit dem BRP eine Geschäftsbeziehung unterhält. Im Zusammenhang mit emissionsrelevanten Garantieansprüchen beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Bauteilen auf die Ski-Doo-Vertragshändler. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden *GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA*. Für die ordnungsgemäße Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Garantieanspruch kann unter anderem dann abgelehnt werden, wenn der Eigentümer oder Betreiber das Problem durch nicht sachgerechte Wartung oder Benutzung verursacht hat. Sie müssen die Anweisungen in Bezug auf Kraftstoffanforderungen im Abschnitt „Kraftstoff“ dieses Handbuchs befolgen. Auch wenn Benzin mit einem Ethanolgehalt von mehr als zehn Volumenprozent leicht erhältlich ist, hat die US-amerikanische Umweltbehörde (US EPA) ein für dieses Fahrzeug geltendes Verbot der Verwendung von Benzin mit mehr als 10 Volumenprozent Ethanol erlassen. Die Verwendung von Benzin mit mehr als 10 Volumenprozent Ethanol mit diesem Motor kann zu einer Beschädigung der Abgasreinigungsanlage führen. Das Fahrzeug sollte entsprechend dem Wartungsplan gewartet werden.

Die Einhaltung des Wartungsplans befreit nicht von der Überprüfung vor der Fahrt.

## **WARNUNG**

Erfolgt keine ordnungsgemäße Wartung des Fahrzeugs entsprechend dem Wartungsplan, kann der sichere Betrieb nicht mehr gewährleistet werden.

ALLE 3 000 KM ODER JEDES JAHR VOR DER SAISON  
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRIT)

Überprüfung vor der Fahrt durchführen

Fehlercodes kontrollieren

Batterie laden (Modelle mit elektrischem Anlasser)

Kettenkastenöl wechseln

Antriebskette einstellen

Bremsschlauch, -beläge und -scheibe prüfen

Kühlmitteldichte prüfen

Antriebsriemen prüfen

Antriebsriemenscheibe einer Sichtkontrolle unterziehen und reinigen

Abtriebsscheibe reinigen

Abgassystem auf Lecks prüfen

**ALLE 3 000 KM ODER JEDES JAHR VOR DER SAISON  
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)**

Raupe einstellen und ausrichten

Hintere Aufhängung prüfen (einschließlich Arretierriemen und Gleitschuhe)

Hintere Aufhängung schmieren. Nach jedem Einsatz bei feuchten Bedingungen (Regen, Pfützen) schmieren

Kraftstoffleitungen und -anschlüsse prüfen

Vordere Aufhängung prüfen

Spurstangenköpfe und Ausrichtung prüfen

Frontscheinwerferstrahl einstellen

**ALLE 6 000 KM ODER 2 JAHRE  
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)**

Motor-Gummiaufhängungen prüfen

Motorstopper einstellen

Kraftstoffpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls austauschen

Bremsflüssigkeit austauschen

Gaszug prüfen

**ALLE 10 000 KM ODER 3 JAHRE  
(JE NACHDEM, WAS ZUERST EINTRITT)**

Zündkerzen austauschen

Öleinspritzpumpen-Abscheider prüfen und erforderlichenfalls reinigen

**ALLE 5 JAHRE**

Motorkühlmittel austauschen

Kraftstoff-LeitungsfILTER austauschen

# WARTUNGSVERFAHREN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen zu grundlegenden Wartungsverfahren.

## ⚠️ WARNUNG

Schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe der Sicherheitsleine und beachten Sie diese Wartungsverfahren, wenn Sie Wartungen durchführen. Bei Nichtbeachtung der korrekten Wartungsverfahren besteht das Risiko einer Verletzung durch heiße Teile, bewegliche Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren.

## ⚠️ WARNUNG

Sollte während der Demontage/Montage das Entfernen einer Arretier Vorrichtung (z. B. Arretierungszunge, selbstsichernde Befestigungselemente) erforderlich sein, ersetzen Sie diese stets durch eine neue.

**ZUR BEACHTUNG** Linker und rechter Vergaser sind unterschiedlich kalibriert. Sie dürfen die Vergaser niemals vertauschen.

## Luftfilter

### Prüfung des Luftfilters

Stellen Sie sicher, dass der Vorfilter korrekt eingebaut und sauber ist und sich in einwandfreiem Zustand befindet.



1. Luftfilter

**ZUR BEACHTUNG** Um Motorschäden zu vermeiden darf das Fahrzeug niemals mit beschädigtem oder fehlendem Luftfilter betrieben werden.

### Ausbau des Luftfilters

1. Sehen Sie unter *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* nach und nehmen Sie die Haube und die linke Seitenverkleidung ab.
2. Lösen Sie alle 5 Halteklammern des Luftfilters.



1. Halteklammer
2. Luftfilter

### Reinigen des Luftfilters

Spülen sie den Luftfilter mit klarem Wasser. Lassen Sie ihn vor dem Wiedereinbau vollständig trocknen.

### Einbau des Luftfilters

1. Schieben Sie den Luftfilter auf den Luftansaugchalldämpfer und sichern Sie ihn mit allen 5 Klammern.

**HINWEIS:** Rasten manche Klammern nicht ordnungsgemäß ein, sitzt der Luftfilter möglicherweise nicht richtig auf dem Luftansaugchalldämpfer.

## Motorkühlmittel (600 ACE und 600 HO E-TEC)

### ⚠️ WARNUNG

Öffnen Sie niemals die Kappe des Kühlmittelbehälters, wenn der Motor heiß ist.

## Überprüfung des Motorkühlmittel-Füllstands

Kontrollieren Sie den Kühlmittelstand bei Raumtemperatur und entferntem Deckel. Der Flüssigkeitsfüllstand sollte bis zur Kalt-Füllstandsmarkierung (Motor kalt) des Kühlmittelbehälters reichen.

**HINWEIS:** Erfolgt die Prüfung bei niedrigen Temperaturen, kann er etwas unterhalb der Markierung liegen.

Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl, wenn Kühlmittel nachgefüllt oder das gesamte Kühlsystem neu befüllt werden muss.



**TYPISCH**

1. Kühlmitteltank
2. KALT-Markierung

## Empfohlenes Motorkühlmittel

VON BRP EMPFOHLENES PRODUKT	KÜHLMITTEL
Finnland, Norwegen und Schweden	FROSTSCHUTZMITTEL MIT VERLÄNGERTER LEBENSDAUER(F) (T/N 619 590 204)
Alle anderen Länder	FROSTSCHUTZMITTEL MIT VERLÄNGERTER LEBENSDAUER (T/N 219 702 685)
Alternativ, oder bei Nichtverfügbarkeit	Destilliertes Wasser und Frostschutzlösung (50 % destilliertes Wasser, 50 % Frostschutz)

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie stets Korrosionshemmstoffe enthaltendes Ethylenglycol-Frostschutzmittel speziell für Aluminium-Verbrennungsmotoren.

## Motoröl (600 ACE)

### Empfohlenes Motoröl

MOTOR	EMPFOHLENES MOTORÖL
600 ACE	XPS-4-TAKTER-SYNTHETIK-ÖL (T/N 293 600 112)

**ZUR BEACHTUNG** Die Verwendung des empfohlenen BRP XPS™-Öls wurde bei der Entwicklung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines empfohlenen XPS-Öls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden durch für diesen Viertaktmotor ungeeignetes Öl sind möglicherweise nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

Wenn das empfohlene Öl nicht verfügbar ist, verwenden Sie ein SAE 0W40-Öl auf synthetischer Basis, das die Anforderungen der API-Klassifikation SM erfüllt.

## Überprüfung des Motorölfüllstands

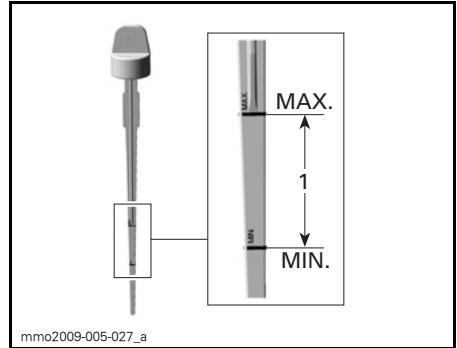
**ZUR BEACHTUNG** Überprüfen Sie den Füllstand vor jeder Fahrt und füllen Sie erforderlichenfalls nach. Füllen Sie nicht zu viel ein. Wenn Sie den Motor mit falschem Füllstand laufen lassen, kann dies den Motor schwer beschädigen. Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab.

Vergewissern Sie sich, dass der Motor normale Betriebstemperatur hat.

**HINWEIS:** Der Motor hat seine normale Betriebstemperatur erreicht, wenn der hintere Kühler warm wird.

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und gehen Sie zum Prüfen des Ölfüllstands wie folgt vor:

1. Lassen Sie den Motor ca. 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen.
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BEDIENLEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
4. Ziehen Sie den Messstab aus dem Einfüllstutzen und wischen Sie jegliches Öl von ihm ab.
5. Führen Sie den Messstab vollständig in den Einfüllstutzen ein.
6. Ziehen Sie den Messstab heraus und überprüfen Sie den Ölstand. Das Öl sollte bis zwischen die Markierungen MIN und MAX, wie abgebildet, reichen. Füllen Sie gegebenenfalls nach.



1. Ölfüllstand zwischen MIN und MAX

## **! WARNUNG**

Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.

## Abgassystem

### Überprüfung des Abgassystems

Das Abgasrohr hinter dem Auspufftopf sollte mittig in dafür vorgesehenen Loch der Bodenwanne liegen. Das Abgassystem muss frei von Rost und Lecks sein. Stellen Sie sicher, dass sich alle Teile fest eingebaut in ihren Verwendungsstellungen befinden.

Prüfen Sie den Zustand der Haltefedern und tauschen Sie sie erforderlichenfalls aus.

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Veränderungen können gegen geltende Gesetze verstoßen.

**ZUR BEACHTUNG** Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.

## Zündkerzen (550F)

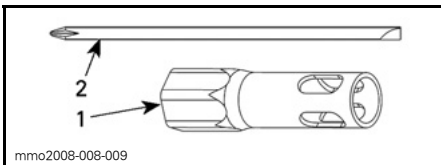
### Ablage für Ersatzzündkerzen

Um Ersatzzündkerzen vor Feuchtigkeit und Erschütterungen zu schützen, steht im Werkzeugsatz eine geeignete Ablage zur Verfügung.

**HINWEIS:** Ersatzzündkerzen gehören nicht zum Lieferumfang des Motorschlittens.

### Ausbau der Zündkerze

1. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BEDIENLEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
2. Entfernen Sie die Zündkerzenkabelkappe mit einer Dreh- und Zugbewegung.
3. Lösen Sie die Zündkerze mit einem geeigneten Steckschlüssel oder dem Zündkerzenschlüssel und der Klinge eines Schraubendrehers aus dem Werkzeugsatz um einige Umdrehungen, ohne sie zu entfernen.



1. 19 mm-Steckschlüssel
2. Schraubendreherklinge

4. Reinigen Sie die Zündkerzen und Zylinderköpfe.

**ZUR BEACHTUNG** Es kann zu einem Motorschaden kommen, wenn Schmutzpartikel in den Brennraum gelangen.

5. Entfernen Sie die Zündkerze.

### Einbau der Zündkerze

1. Messen Sie den Elektrodenabstand.

**HINWEIS:** Der Abstand darf nicht verändert werden. Wenn der Abstand nicht der Vorgabe entspricht, wechseln Sie die Zündkerze aus.

**ZUR BEACHTUNG** Versuchen Sie bei diesen Zündkerzen nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

MOTOR	ELEKTRODENABSTAND (NICHT EINSTELLBAR)
550F	0,45 mm

2. Tragen Sie LOCTITE 767 (SCHMIERMITTEL) (T/N 293 800 070) auf das Zündkerzengewinde auf.
3. Schrauben Sie die Zündkerzen per Hand in den Zylinderkopf bis zum Anschlag.
4. Verwenden Sie das entsprechende Werkzeug aus dem Werkzeugsatz oder einen Drehmomentschlüssel mit geeignetem Steckschlüssel, um die Zündkerzen endgültig festzuziehen.
  - Mit einem Drehmomentschlüssel (vorzugsweise): Festziehen mit  $27 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 2 \text{ N}\cdot\text{m}$ .
  - Mit dem Steckschlüssel aus dem Werkzeugsatz: Ziehen Sie eine neue Zündkerze um eine halbe Umdrehung und eine gebrauchte Zündkerze um eine Zehntelumdrehung an.
5. Schließen Sie die Zündkerzenkabel an.

## Zündkerzen (600 ACE und 600 HO E-TEC)

Inspektion und Austausch von Zündkerzen können von einem Ski-Doo-Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden. Inspektion und Austausch von Zündkerzen erfordern fundiertes technisches Wissen. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Inspektion

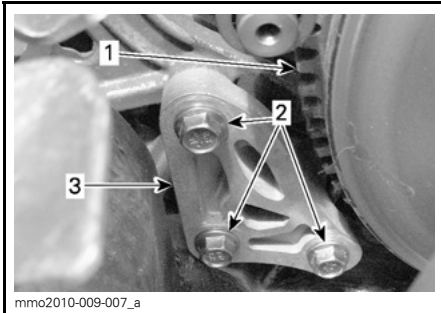
oder den Austausch von Zündkerzen durch einen Ski-Doo-Vertragshändler durchführen zu lassen.

## Motorstopper (600 HO E-TEC)

### Einstellung des Motorstoppers

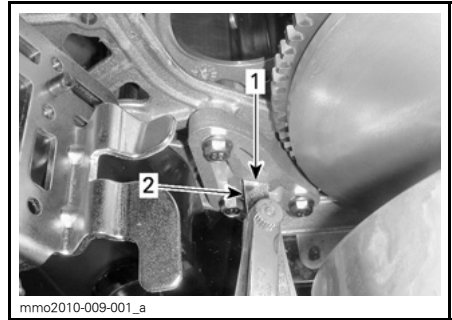
Der Motorstopper befindet sich am linken vorderen Motorträger vor der Antriebsriemenscheibe.

1. Entfernen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter.
2. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BEDIENLEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* in diesem Abschnitt.
3. Lösen Sie die drei Schrauben, mit denen der Motorstopper am Motorträger befestigt ist, gerade so (eine halbe bis ganze Umdrehung), dass ein vertikales Spiel ermöglicht wird.



1. Antriebsriemenscheibe
2. Schrauben des Motorstoppers
3. Motorstopper

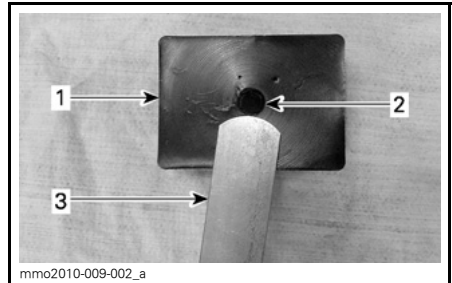
4. Führen Sie einen Fühlerlehre der Stärke 0,5mm in die Öffnung des Motorstoppers ein (siehe Abbildung).



1. Öffnung
2. Fühlerlehre

5. Positionieren Sie die Fühlerlehre zwischen Motorstopper und Gummi-Anschlagklotz (am Motor).

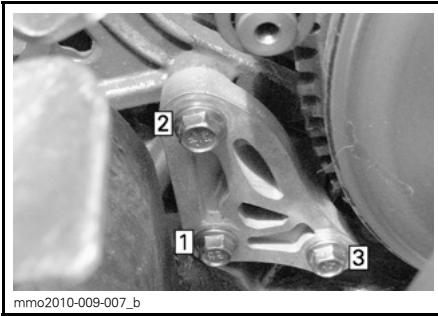
**HINWEIS:** Führen Sie die Fühlerlehre nicht zu tief ein, da sie sonst über die Erhebung an der Oberfläche des Gummi-Anschlagklotzes gleitet und die Einstellung verändert. Siehe Abbildung.



1. Gummi-Anschlagklotz
2. Erhebung
3. Fühlerlehre

6. Ziehen Sie die Schrauben gemäß der nachstehend dargestellten Reihenfolge mit  $10 \text{ N}\cdot\text{m} \pm 2 \text{ N}\cdot\text{m}$  an, und achten Sie dabei darauf, die Fühlerlehre nicht einzuklemmen.





ANZUGSREIHENFOLGE

**ZUR BEACHTUNG** Der Riemen kann schwer beschädigt werden, wenn der Motorstopper und seine Schrauben nicht richtig eingebaut sind.

## Bremsflüssigkeit

### Empfohlene Flüssigkeit

Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Der Inhalt eines geöffneten Behälters kann verschmutzt sein oder Feuchtigkeit aus der Luft angesogen haben.

### **⚠️ WARNUNG**

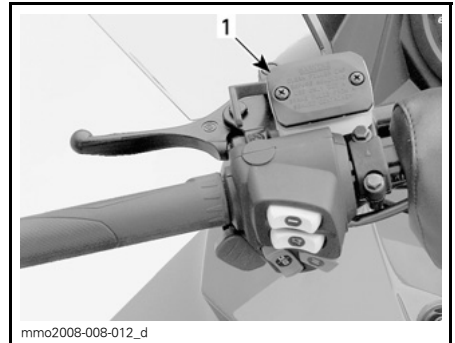
Verwenden Sie ausschließlich DOT 4-Bremsflüssigkeit aus einem verschlossenen Behälter. Verwenden Sie zur Vermeidung schwerer Schäden am Bremssystem keine Flüssigkeiten, die nicht empfohlen werden, und mischen Sie nicht verschiedene Flüssigkeiten beim Nachfüllen.

**ZUR BEACHTUNG** Bremsflüssigkeit kann lackierte Flächen und Kunststoffflächen beschädigen. Gehen Sie behutsam vor. Spülen Sie bei Verschütten den betroffenen Bereich gründlich.

## Überprüfung des Bremsflüssigkeitsfüllstands

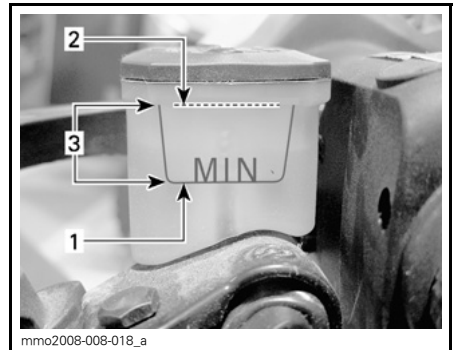
Stellen Sie das Fahrzeug auf eine ebene Fläche.

Überprüfen Sie den Füllstand der im Behälter befindlichen Bremsflüssigkeit (DOT 4). Füllen Sie gegebenenfalls Flüssigkeit nach (DOT 4).



### TYPISCH

1. Bremsflüssigkeitsbehälter



1. Minimum
2. Maximum
3. Betriebsbereich

**! VORSICHT** Bremsflüssigkeit darf nicht in Kontakt mit Ihrer Haut oder Ihren Augen kommen – sie kann schwere Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt waschen Sie den betroffenen Bereich gründlich. Bei Augenkontakt spülen Sie die Augen mit reichlich Wasser mindestens 10 Minuten und wenden Sie sich dann umgehend an einen Arzt.

## Kettengehäuseöl

### Empfohlenes Kettengehäuseöl

EMPFOHLENES KETTENGEHÄUSEÖL

XPS-SYNTHETIK-KETTENKASTEN-ÖL  
(T/N 413 803 300)

**ZUR BEACHTUNG** Die Verwendung des XPS™-Synthetik-Kettenkasten-Öls wurde bei der Entwicklung des Kettenkastens dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS-Synthetik-Kettenkasten-Öls zu jeder Zeit. Schäden durch für den Kettenkasten ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.

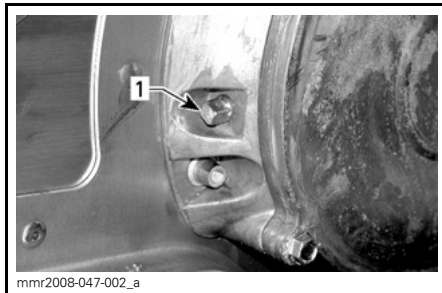
### Zugang zum Kettenkasten

Nehmen Sie die rechte Seitenverkleidung ab. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

### Überprüfung des Kettenkastenölfüllstands

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die Kontrollschraube, um den Ölstand zu prüfen.

### Modelle mit elektronischem Rückwärtsgang (RER)



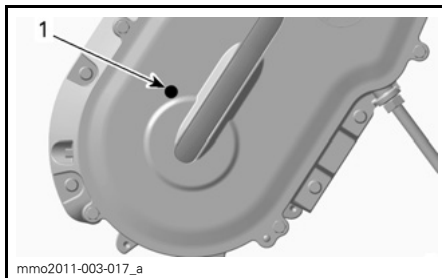
TYPISCH - MIT ELEKTRONISCHEM RÜCKWÄRTSGANG (RER)

1. Magnetische Kontrollschraube

**HINWEIS:** Es ist normal, dass an der magnetischen Kontrollschraube Metallpartikel haften. Bei Vorhandensein größerer Metallteile entfernen Sie die Kettenkastenabdeckung und kontrollieren Sie die Teile des Kettenkastens.

Entfernen Sie die Partikel von der magnetischen Kontrollschraube.

### Modelle mit mechanischem Rückwärtsgang



TYPISCH - MIT MECHANISCHEM RÜCKWÄRTSGANG

1. Kontrollschraube

**HINWEIS:** Verwenden Sie bei Modellen mit mechanischem Rückwärtsgang unbedingt die Kontrollschraube an der Abdeckung des Kettenkastens.

### Alle Modelle

Das Öl muss bis zur Gewindebohrung reichen.

## Verfahren zum Befüllen des Kettenkastens

Entfernen Sie die Kontrollschraube.  
Entfernen Sie den Einfülldeckel an der Kettenkastenabdeckung.



TYPISCH - OBERSEITE KETTENKASTEN  
1. Einfülldeckel

Befüllen Sie den Kettenkasten durch die Einfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl, bis Öl aus der Kontrollschraubenbohrung austritt.

Bringen Sie die Kontrollschraube wieder an und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

DREHMOMENT	
Kontrollschraube	6 N•m ± 1 N•m

Bringen Sie den Einfülldeckel wieder an.

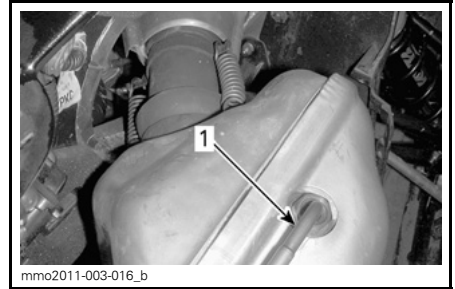
## Antriebskette

### Einstellung der Antriebskette

- Siehe Unterabschnitt *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG* und nehmen Sie Folgendes ab:
  - Haube
  - Rechte Seitenverkleidung.

### Modell 600 HO E-TEC

- Ziehen Sie den Steckverbinder des Abgastemperaturfühlers (EGTS) ab.



1. EGTS

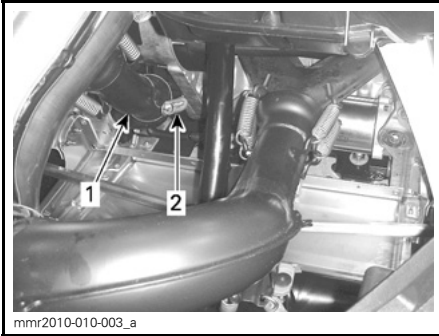
### Alle Modelle

**⚠ VORSICHT** Tragen Sie beim Ausbau von Bauteilen des Abgasystems eine Schutzbrille. Vorsicht vor der plötzlichen Entlastung vorgespannter Federn.

- Entfernen Sie die Federn, durch die der Auspuff am Schalldämpfer gehalten wird, mithilfe des folgenden Werkzeugs.

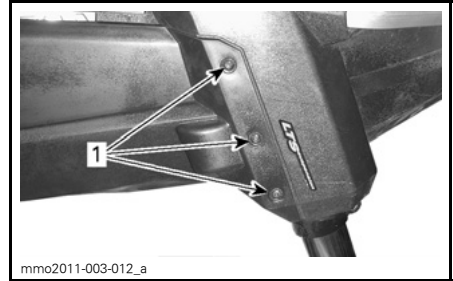
FEDEREINBAU-/AUSBAUWERKZEUG  
(T/N 529 035 983)





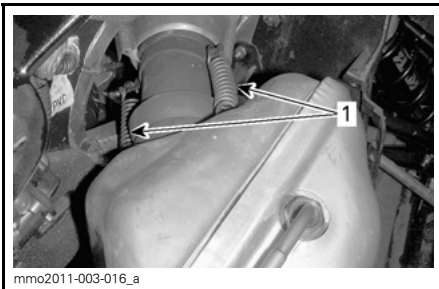
**TYPISCH - 550F (VON DER FAHRZEUGFRONT AUS)**

1. Abgaskrümmter
2. Feder zur Sicherung des Krümmers am Schalldämpfer (2)



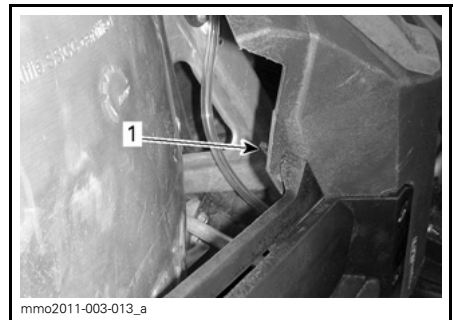
1. Untere vordere Halteschrauben

5. Lösen Sie die Zunge, mit der die Vorderseite der rechten Bodenwanne befestigt ist.



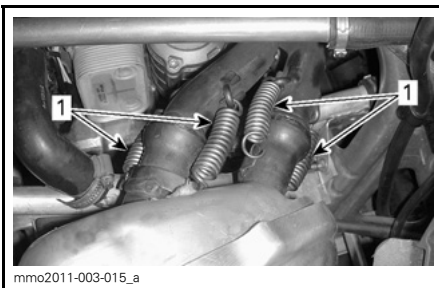
**TYPISCH - 600 HO E-TEC (VON DER RECHTEN FAHRZEUGSEITE AUS)**

1. Federn zur Sicherung des Resonanzrohrs am Schalldämpfer



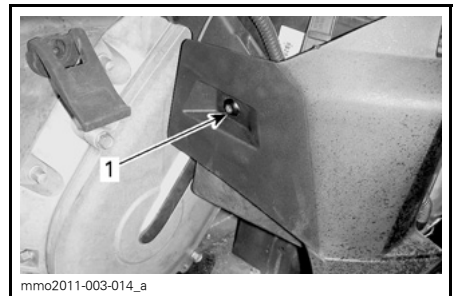
1. Obere Befestigungszunge Bodenwanne

6. Drehen Sie die Schraube heraus, mit der die Hinterseite der rechten Bodenwanne befestigt ist.



**TYPISCH - 600 ACE (VON DER RECHTEN FAHRZEUGSEITE AUS)**

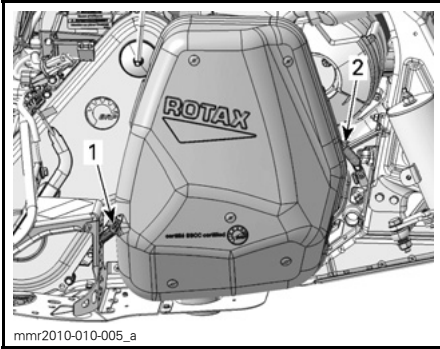
1. Federn zur Sicherung der Auspuffrohre am Schalldämpfer



1. Untere hintere Halteschraube

4. Drehen Sie die Schrauben heraus, mit denen die Vorderseite der rechten Bodenwanne befestigt ist.

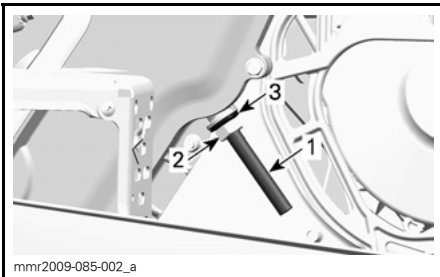
7. Entfernen Sie die zwei Schalldämpfer-Haltefedern.



**TYPISCH**

1. Hintere Schalldämpfer-Haltefeder
2. Vordere Schalldämpfer-Haltefeder

8. Nehmen Sie den Schalldämpfer ab.
9. Lösen Sie die Kontermutter des Spanners um einige Umdrehungen.



1. Spanner-Einstellschraube
2. Kontermutter
3. Dichtscheibe

10. Lösen Sie die Spanner-Einstellschraube um einige Umdrehungen.
11. Ziehen Sie die Dichtscheibe ab.
12. Reinigen Sie bei Bedarf das Gewinde der Einstellschraube.

**ZUR BEACHTUNG** Das Gewinde der Einstellschraube muss sauber sein, um eine genaue Einstellung zu gewährleisten.

13. Ziehen Sie die Spanner-Einstellschraube mit der Hand an.

**HINWEIS:** Drehen Sie die Spanner-Einstellschraube fest, bis Sie einen Widerstand verspüren, über den hinaus Sie die Schraube mit der Hand nicht weiter anziehen können.

14. Halten Sie die Spanner-Einstellschraube fest und ziehen Sie die Kontermutter mit  $36\text{ N}\cdot\text{m} \pm 3\text{ N}\cdot\text{m}$  an.
15. Bauen Sie alle ausgebauten Teile wieder ein. Vergewissern Sie sich, dass die Haken und Federn des Abgassystems sicher eingebaut sind.

## Antriebsriemen

### Inspektion des Antriebsriemens

Kontrollieren Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß festgestellt, könnte dies durch Falsch Ausrichtung der Riemenscheibe, überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Raupe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Riemen oder einen deformierten Ersatzriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

### Austausch des Antriebsriemens

#### Ausbau des Antriebsriemens

1. Entfernen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter.
2. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
3. Führen Sie den im Werkzeugsatz enthaltenen Abtriebsscheiben-Expander wie abgebildet in die Gewindebohrung an der Nabe der Einstellvorrichtung ein.



**SCHEIBEN-EXPANDER AN NABE DER EINSTELLVORRICHTUNG MONTIERT**

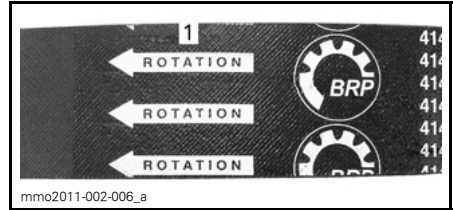
4. Öffnen Sie die Abtriebsscheibe, indem Sie das Werkzeug hineindrehen.
5. Entfernen Sie den Riemen, indem Sie ihn oben über die Abtriebsscheibe und dann über die Antriebsriemenscheibe streifen.

### Einbau des Antriebsriemens

1. Öffnen Sie erforderlichenfalls die Abtriebsscheibe. Siehe *AUSBAU DES ANTRIEBSRIEMENS* oben.
2. Streifen Sie den Riemen über die Antriebsriemenscheibe und dann über die Abtriebsscheibe.

**ZUR BEACHTUNG** Bringen Sie den Riemen nicht mit Gewalt oder unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Riemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.

**HINWEIS:** Voraussetzung für eine maximale Lebensdauer des Antriebsriemens ist, dass der Riemen mit den Pfeilen in die Rotationsrichtung zeigend eingebaut wird.



1. In die Rotationsrichtung zeigend

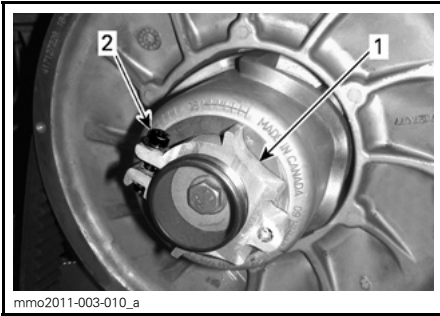
3. Drehen Sie den Abtriebsscheiben-Expander heraus und entfernen Sie ihn von der Scheibe.
4. Drehen Sie die Abtriebsscheibe mehrmals, damit der Riemen den richtigen Sitz zwischen den Scheiben findet.
5. Wenn ein neuer Riemen eingebaut wurde, stellen Sie die Riemenhöhe ein. Siehe *EINSTELLUNG DER HÖHE DES ANTRIEBSRIEMENS* unten.
6. Montieren Sie die Riemenabdeckung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
7. Bringen Sie die Seitenverkleidung an. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

### Höheneinstellung des Antriebsriemens

Bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens muss seine Höhe überprüft werden.

Zum Einstellen der Höhe des Antriebsriemens Folgendermaßen vorgehen:

1. Entfernen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter.
2. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
3. Lösen Sie den Klemmbolzen.



- 1. Einstellvorrichtung
- 2. Klemmbolzen

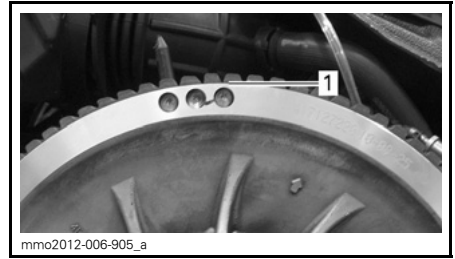
4. Drehen Sie den Ring mit der im Werkzeugsatz enthaltenen Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung jeweils um eine Viertelumdrehung und drehen Sie dann die Abtriebsscheibe, damit der Riemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet.



- 1. Aufhängungseinstellvorrichtung

**HINWEIS:** Der Einstellring verfügt über ein Linksgewinde.

Wiederholen Sie Schritt 4, bis der unterste Teil der Zähne an der Außenfläche des Antriebsriemens mit der Kante der Abtriebsscheibe bündig ist.



**TYPISCH - VORLÄUFIGE EINSTELLUNG**

- 1. Unterster Teil der Zähle bündig mit Außenfläche des Antriebsriemens

**HINWEIS:** Das Drehen des Rings gegen den Uhrzeigersinn senkt den Riemen in der Scheibe ab. Das Drehen des Rings im Uhrzeigersinn erhöht den Riemen in der Scheibe.

- 5. Ziehen Sie den Klemmbolzen fest an. Ziehen Sie ihn nach Möglichkeit gemäß der Vorgabe an.

DREHMOMENT	
Klemmbolzen	5,5 N•m ± 0,5 N•m



- TYPISCH**
- 1. Klemmbolzen

- 6. Montieren Sie die Riemenabdeckung. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
- 7. Bringen Sie die Seitenverkleidung an. Siehe *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.

**HINWEIS:** Diese Einstellungen sind als vorläufige Einstellung bei den meisten Modellen vorgesehen. In manchen Fällen kriecht das Fahrzeug nach dem Anlassen des Motors möglicherweise, was auf einen zu straffen Riemen hindeuten kann.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Wiederholen Sie das Verfahren, bis das Kriechen nicht mehr auftritt.

### Einlegen des Rückwärtsgangs

**HINWEIS:** Der Rückwärtsgang lässt sich möglicherweise nicht einlegen, wenn der Riemen in der Abtriebsscheibe zu hoch eingestellt wurde. Sollte sich der Rückwärtsgang nicht richtig einlegen lassen, überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen richtig eingestellt ist. Stellen Sie den Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe bei Bedarf niedriger ein.

## Antriebsscheibe

### Einstellung der Antriebsriemenscheibe

#### 600 HO E-TEC-Modelle

### **⚠️ WARNUNG**

Ziehen Sie vor der Durchführung von Einstellungen die Kappe der Sicherheitsleine und den Schlüssel ab. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Die Antriebsriemenscheibe ist werkseitig kalibriert und ermöglicht für eine vordefinierte Drehzahl die maximale Kraftübertragung. Faktoren wie Umgebungstemperatur, Höhenlage oder Oberflächenzustand können diese kritische Drehzahl verändern und sich so auf die Effizienz des Motorschlittens auswirken.

Diese einstellbare Antriebsriemenscheibe ermöglicht es, die maximale Motordrehzahl so einzustellen, dass ein Höchstmaß an Leistung erreicht wird.

Die Kalibrierschrauben sind so einzustellen, dass die tatsächliche maximale Motordrehzahl mit der Drehzahl bei maximaler Leistung übereinstimmt.

MOTOR	DREHZAHL BEI MAXIMALER LEISTUNG
600 HO E-TEC	8 100 U/min (±100)

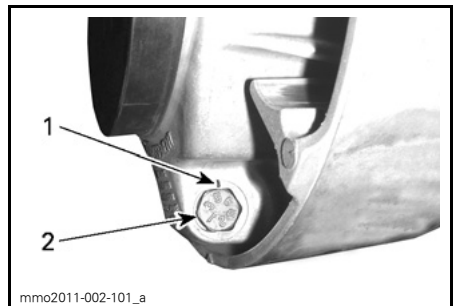
**HINWEIS:** Verwenden Sie für die Einstellung der Motordrehzahl einen digitalen Präzisionsdrehzahlmesser.

**HINWEIS:** Die Einstellung wirkt sich nur auf hohe Drehzahlen aus.

Es gibt 6 Positionen, die von 1 bis 6 nummeriert sind.

Die Kalibrierungsschrauben verfügen über 6 verschiedene Einstellungen, die durch an ihren Köpfen angerissene Nummern gekennzeichnet sind.

Die Nummer am Schraubenkopf, die auf die Markierung an der Scheibe ausgerichtet ist, gibt die derzeitige Einstellung an.



#### SCHEIBENEINSTELLUNG

1. Markierung
2. Zahl

Mit jeder Ziffer wird die maximale Motordrehzahl um ungefähr 200 U/min geändert.



Dabei bedeuten niedrigere Zahlen eine Verringerung der Motordrehzahl in Schritten von 200 U/min, höhere Zahlen eine Erhöhung in Schritten von 200 U/min.

Beispiel:

Die Kalibrierungsschraube wird von der Stellung 4 auf die Stellung 6 gestellt. Die maximale Motordrehzahl wird dadurch um 400 U/min erhöht.

### Vorgehensweise

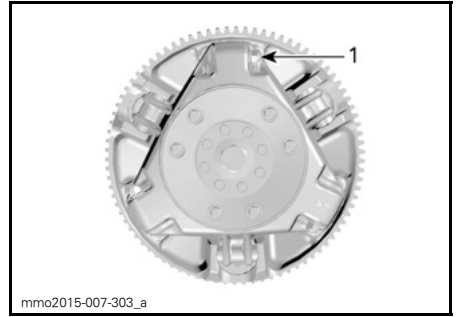
Lösen Sie die Kontermutter gerade so, dass der Kalibrierungsschraubenkopf aus der Scheibe entfernt werden kann und nehmen Sie eine Drehung zur gewünschten Stellung vor.

**HINWEIS:** Entfernen Sie die Kontermutter nicht vollständig.

Stellen Sie alle 3 Kalibrierungsschrauben gleich ein.

Ziehen Sie die Kontermuttern mit  $10\text{ N}\cdot\text{m} \pm 2\text{ N}\cdot\text{m}$  an.

**ZUR BEACHTUNG** Entfernen Sie die Kalibrierungsschraube nicht vollständig, da sonst die innen liegenden Unterlegscheiben abfallen würden. Stellen Sie stets alle 3 Kalibrierungsschrauben ein und vergewissern Sie sich, dass alle gleich eingestellt sind.



**TYPISCH**

1. Gerade soweit lösen, dass sich die Kalibrierungsschraube drehen lässt.

### **! WARNUNG**

Zerlegen Sie **NIEMALS** die Antriebsriemenscheibe und führen Sie **KEINE** Veränderungen an ihr durch.

Die Scheibe kann bei der Belastung, die im normalen Betrieb durch die hohe Umdrehungsgeschwindigkeit auftritt, explodieren, wenn die Scheibe unsachgemäß montiert oder in irgendeiner Form verändert wurde.

Wenden Sie sich für die Wartung oder den Service an der Antriebscheibe an Ihren Ski-Doo-Vertragshändler. Falsche Wartung oder Unterhalt können die Leistung und die Lebensdauer des Riemens vermindern. Beachten Sie stets die Wartungspläne.

### **! WARNUNG**

Betätigen Sie **NIE** den Motor:

- ohne fest montierte Schilder und fest montierte Riemenabdeckung.
- wenn Haube und/oder Seitenverkleidungen geöffnet oder entfernt sind.

Versuchen Sie **NIEMALS**, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.

## Raupe

### Zustand der Raupe

#### **WARNUNG**

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine und den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine und den Schlüssel ab.

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab. Drehen Sie die Raupe bei ausgeschaltetem Motor von Hand und überprüfen Sie ihren Zustand. Sollten Abnutzungserscheinungen, herausstehende Fasern, fehlende oder beschädigte Einsätze oder Führungen feststellbar sein, muss ein Ski-Doo-Vertragshändler aufgesucht werden.

### **Motorschlitten mit traktionsverbessernden Produkten**

Schlagen Sie unter *INSPEKTION* im Unterabschnitt *PRODUKTE ZUR VERBESSERUNG DER TRAKTION* nach, wenn Ihr Motorschlitten mit einer von BRP zugelassenen Raupe mit Spikes ausgerüstet ist.

#### **WARNUNG**

Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.

### Raupenspannung und -ausrichtung

**HINWEIS:** Spannung und Ausrichtung der Raupe stehen in gegenseitiger Beziehung. Wird einer der beiden Parameter eingestellt, muss auch eine Einstellung des anderen Parameters vorgenommen werden.

#### **WARNUNG**

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:


- Stellen Sie sich **NIEMALS** hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.
- Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der geringstmöglichen Geschwindigkeit laufen.

Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

### Überprüfung der Raupenspannung

**HINWEIS:** Fahren Sie mit dem Motorschlitten etwa 15 bis 20 Minuten in Schnee, bevor Sie die Raupenspannung einstellen.

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine und den Schlüssel ab.
2. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

** VORSICHT** Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

- Ermöglichen Sie der hinteren Aufhängung eine vollständige Ausdehnung.
- O-Ring am Werkzeug gemäß Vorgabe einstellen.

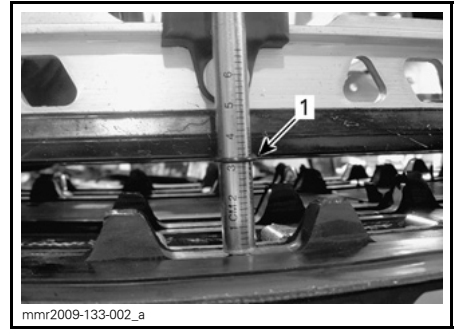
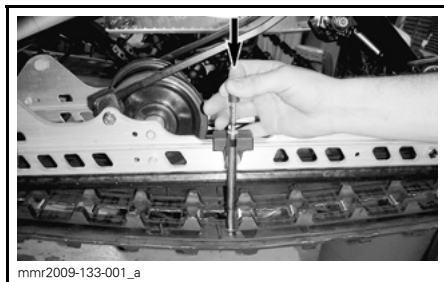
RAUPENEINSTELLUNGSVORGABE		
Raupendurchbiegungseinstellung	Tundra Sport	30 mm - 35 mm
	Tundra LT Tundra Xtreme	45 mm - 50 mm
Raupenlast-Messwert	7,3 kgf	



**DURCHBIEGUNGSEINSTELLUNG**

- Unterer O-Ring gemäß Vorgabe eingestellt

- Stellen Sie den oberen O-Ring auf 0 kgf ein.
- Halten Sie den Spannungsmesser an die Raupe auf halber Strecke zwischen dem vorderen und hinteren Zwischenrad.
- Drücken Sie den Spannungsmesser hinunter, bis der untere O-Ring (zuvor eingestellte Durchbiegung) mit der Unterseite des Gleitschuhs ausgerichtet ist.



- Durchbiegungs-O-Ring mit Gleitschuh ausgerichtet
- Lesen Sie die vom oberen O-Ring am Spannungsmesser aufgezeichnete Last ab.



**LASTMESSWERT**

- Oberer O-Ring

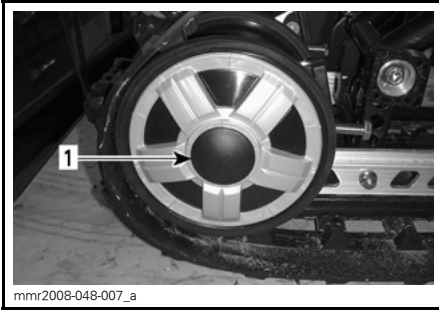
- Der Lastmesswert muss der folgenden Tabelle entsprechen.

RAUPENEINSTELLUNGSVORGABE	
Raupendurchbiegungseinstellung (SC-5M)	30 mm - 35 mm
Raupendurchbiegungseinstellung (SC-5U)	45 mm - 50 mm
Raupenlast-Messwert	7,3 kgf

- Wenn der Lastmesswert nicht der Vorgabe entspricht, stellen Sie die Raupenspannung ein. Siehe **RAUPENSpannungseinstellung**.

**Einstellung der Raupenspannung**

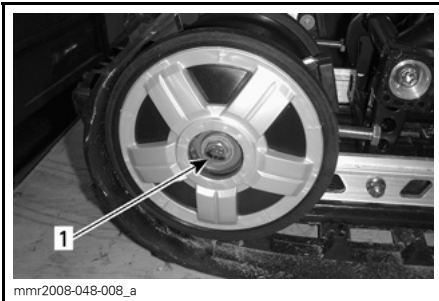
- Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine und den Schlüssel ab.
- Entfernen Sie die Hinterradkappen (falls vorhanden).



mmr2008-048-007\_a

1. Kappe des rechten hinteren Zwischenrads

3. Lösen Sie die Halteschrauben des hinteren Zwischenrads.



mmr2008-048-008\_a

1. Bolzen des rechten hinteren Zwischenrads

4. Ziehen Sie die beiden Einstellungsschrauben zum Erhöhen der Raupenspannung an und lösen Sie die Einstellungsschrauben zum Verringern der Raupenspannung.



mmr2008-048-009\_a

1. Rechte Einstellungsschraube

5. Sollte es nicht gelingen, die korrekte Spannung herzustellen, muss ein Ski-Doo-Vertragshändler aufgesucht werden.

6. Ziehen Sie die Haltebolzen gemäß der Vorgabe wieder an.

DREHMOMENT	
Haltebolzen	48 N•m ± 6 N•m

7. Prüfen Sie die Ausrichtung der Raupe wie im Folgenden beschrieben.

### Ausrichtung der Raupe

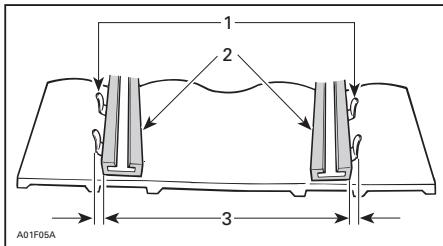
**⚠️ WARNUNG**

Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen, Füßen und Kleidung von der Raupe fern. Heben Sie den Motorschlitten immer auf einen geeigneten Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck. Vergewissern Sie sich, dass niemand in unmittelbarer Nähe des Motorschlittens steht, insbesondere hinter der Raupe. Lassen Sie die Raupe niemals mit hoher Geschwindigkeit umlaufen. Durch Zentrifugalkräfte können Ablagerungen, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.

1. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

**⚠️ VORSICHT** Wenden Sie die richtigen Hebetekniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

2. Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe langsam umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (15 bis 20 Sekunden).
3. Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand zwischen den Kanten der Raupenführungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.



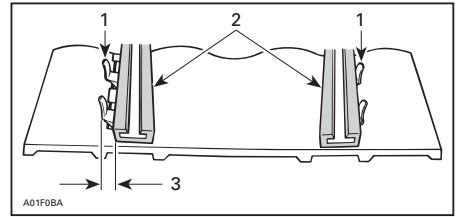
1. Führungen
2. Gleitschuhe
3. Gleicher Abstand

4. Korrigieren der Raupenausrichtung:
  - 4.1 Schalten Sie den Motor aus.
  - 4.2 Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine und den Schlüssel ab.

### **⚠️ WARNUNG**

Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine und den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern nichts anderes angegeben ist. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.

- 4.3 Lösen Sie die Halteschrauben des hinteren Rads.
- 4.4 Ziehen Sie die Einstellschraube an der Seite fest, an der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzführungen entfernt ist.

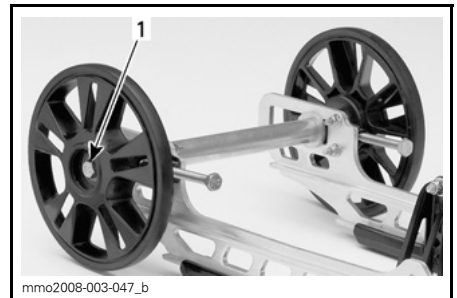


1. Führungen
2. Gleitschuhe
3. Auf dieser Seite anziehen

5. Ziehen Sie die Halteschrauben fest.

### **⚠️ WARNUNG**

Ziehen Sie die Radhalteschrauben ordnungsgemäß fest, da sich anderenfalls das Rad lösen und es die Raupe "blockieren" kann.



#### **TYPISCH**

1. Wieder anziehen mit  $48\text{N}\cdot\text{m} \pm 6\text{N}\cdot\text{m}$

6. Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.
7. Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.
8. Montieren Sie die Hinterradkappen, falls vorhanden.

## **Aufhängung**

### **Zustand der hinteren Aufhängung**

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

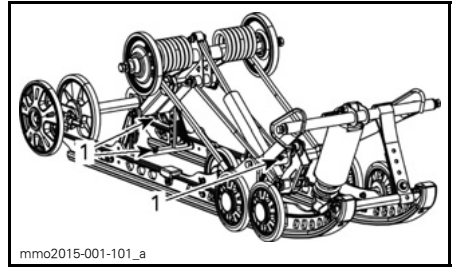
**HINWEIS:** Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee wird zu übermäßiger Wärmeentstehung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe führen.

### Zustand des Arretierriemens der Aufhängung

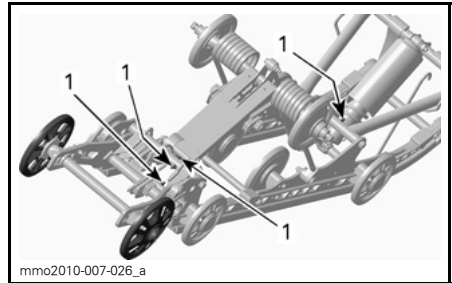
Prüfen Sie den Arretierriemen auf Abnutzung und Risse, die Schraube und die Mutter auf festen Sitz. Falls locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Wechseln Sie diese gegebenenfalls aus. Ziehen Sie die Mutter mit  $10\text{ N}\cdot\text{m} \pm 1\text{ N}\cdot\text{m}$  an.

### Schmierung der hinteren Aufhängung

Schmieren Sie die folgenden Aufhängungsdrehachsen mit AUFHÄNGUNGSSCHMIERFETT (T/N 293 550 033) an den Schmiernippeln. Informationen über die Wartungsfrequenz siehe WARTUNGSPLAN.



SC-5M  
1. Schmiernippel



SC-5U  
1. Schmiernippel

### Zustand der Lenkung und der vorderen Aufhängung

Prüfen Sie per Sichtkontrolle, ob alle Teile von Lenkung und vorderer Aufhängung fest angezogen sind (Lenkarme, Spurstangen, Ski-Bolzen, Ski-FüÙe usw.). Wenden Sie sich bei Bedarf an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

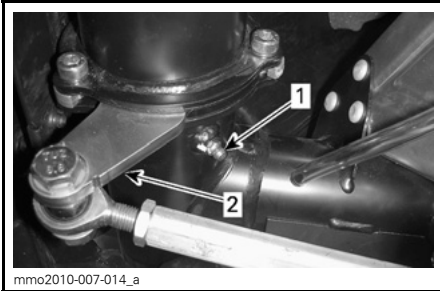
### Schmierung der vorderen Aufhängung

Schmieren Sie die vordere Aufhängung mit Aufhängungs-Synthetischmierfett (T/N 293 550 033) an den Schmiernippeln. Informationen über die Wartungsfrequenz siehe WARTUNGSPLAN.

Es gibt einen Schmiernippel an jeder Seite. Diese befinden sich jeweils an der Vorderseite des Rahmens, direkt unter der Spurstange.

Im Allgemeinen sind 4 bis 5 Schmierfettpressen-Entladungen ausreichend.

Bei Einspritzung von zu viel Schmierfett tritt die überschüssige Menge an den Spurbelagen und an den Ski-Füßen aus. Wischen Sie überschüssiges Schmierfett ab, damit es nicht in Kontakt mit anderen Teilen kommt.



mmo2010-007-014\_a

**LINKE SEITE DARGESTELLT**

1. Schmiernippel
2. Spurstange

**Skier**

**Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen**

Prüfen Sie den Zustand der Skier und der Karbidauflagen der Kufen. Wenn Sie sich bei Verschleiß an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

**⚠️ WARNUNG**

Übermäßig stark abgenutzte Skier und/oder Kufen werden sich nachteilig auf die Kontrolle über den Motorschlitten auswirken.

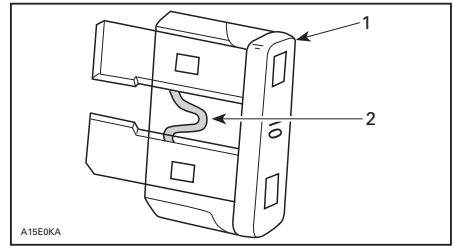
**Sicherungen**

**Überprüfung der Sicherung**

Das elektrische System wird durch Sicherungen geschützt.

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf.

Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.



A15E0KA

1. Sicherung
2. Auf Durchbrennen prüfen

**⚠️ WARNUNG**

Verwenden Sie keine Sicherung mit einem höheren Wert.

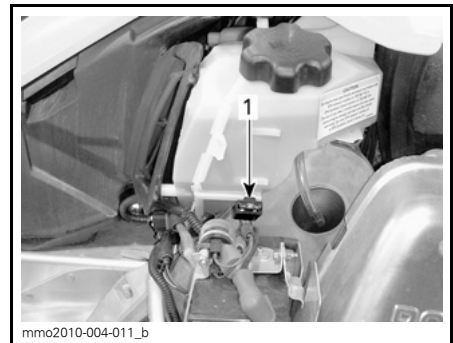
**⚠️ WARNUNG**

Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich hinsichtlich der Reparatur an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

**Einbauort der Sicherungen**

**550F**

Die Hauptsicherung befindet sich am Ölbehälter.

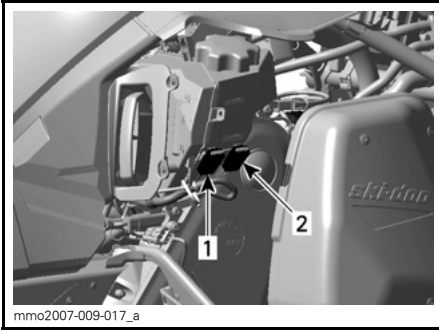


mmo2010-004-011\_b

1. Hauptsicherung

**600 HO E-TEC**

Die Sicherungen befinden sich am Ölbehälter.



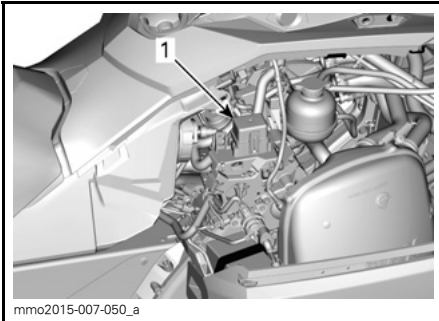
mmo2007-009-017\_a

**TYPISCH**

1. 25-A-Ladesystem-Sicherung
2. 5-A-START/RESTART-Sicherung

**600 ACE**

Der Sicherungskasten befindet sich auf dem Kettenkasten.



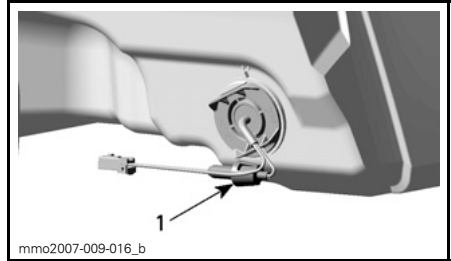
mmo2015-007-050\_a

1. Sicherungsfach

Sehen Sie auf dem Aufkleber im Deckel oder im Unterabschnitt **TECHNISCHE DATEN** nach, um die Sicherungen zu bestimmen.

**550F**

Die Sicherung des Senders der elektrischen Kraftstoffanzeige befindet sich hinter dem Luftansaugerschalldämpfer.



mmo2007-009-016\_b

**HINTER LUFTANSAUGSCHALLDÄMPFER**

1. Einbauort der Sicherungen

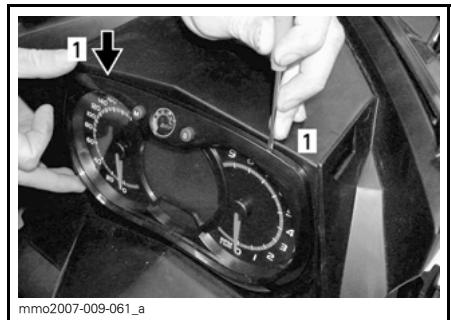
**Lampen**

Überprüfen Sie nach dem Austausch einer Glühlampe stets die einwandfreie Funktion des Lichtes.

**Austausch von Scheinwerfer-Glühlampen**

**ZUR BEACHTUNG** Fassen Sie nie das Glas einer Halogenlampe mit bloßen Fingern an, dadurch verkürzt sich ihre Lebensdauer. Wenn das Glas angefasst wurde, reinigen Sie es mit Isopropylalkohol, damit kein Fettfilm auf der Lampe zurückbleibt.

1. Lösen Sie mit einem kleinen Schraubendreher die Arretierlaschen des Anzeiginstrumentes.



mmo2007-009-061\_a

**TYPISCH**

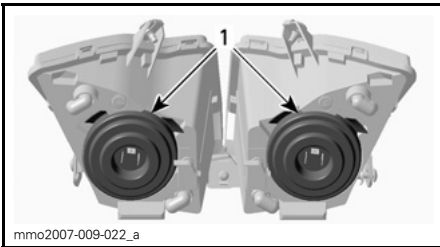
1. Arretierlasche
2. Ziehen Sie vorsichtig an dem Anzeiginstrument und legen Sie es zur Seite.





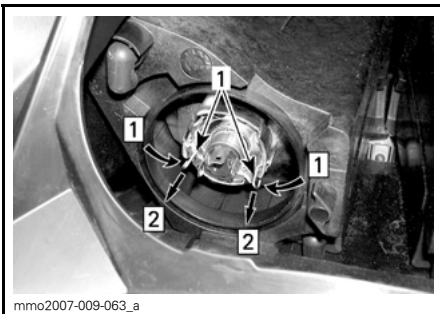
TYPISCH

3. Ziehen Sie den Anschluss der durchgebrannten Glühlampe ab. Entfernen Sie die Gummi-Manschette.



1. Gummi-Manschette

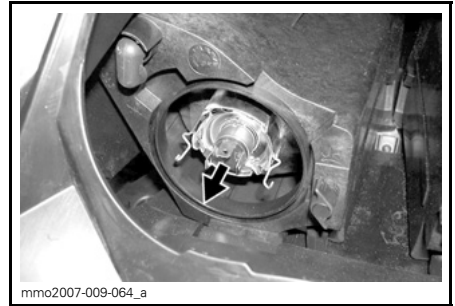
4. Drücken Sie seitlich die Halteklammer zusammen und ziehen Sie gleichzeitig an ihr, um sie aus der Glühlampenfassung zu lösen.



Schritt 1: An beiden Seiten drücken  
Schritt 2: Zum Lösen ziehen

1. Halteklammer

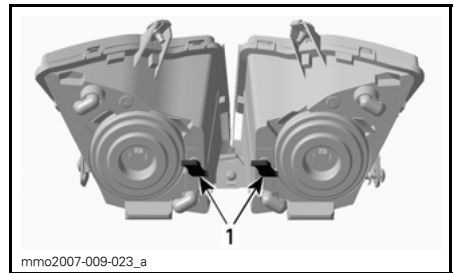
5. Ziehen Sie die Glühlampe heraus und ersetzen Sie sie. Bauen Sie die Teile wieder ordnungsgemäß ein.



GLÜHLAMPE HERAUSZIEHEN UND ERSETZEN

### Einstellung des Scheinwerferstrahls

Entfernen Sie das Anzeigeinstrument. Siehe *AUSTAUSCH VON SCHEINWERFER-GLÜHLAMPEN*. Drehen Sie am Knopf, um die Höhe des Strahls einzustellen.

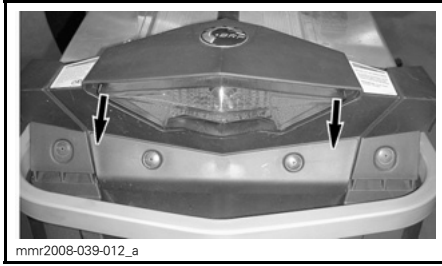


TYPISCH  
1. Knopf

### Austausch der Schlussleuchten-Glühlampe

#### Alle Modelle außer Tundra Xtreme

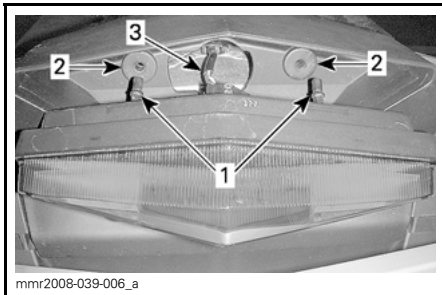
1. Entfernen Sie das Schlussleuchtengehäuse durch vorsichtiges Ziehen an der Linse an beiden Enden mit gleicher Kraft.



mmr2008-039-012\_a

TYPISCH – VORSICHTIG AN DEN ECKEN HERAUSZIEHEN

**ZUR BEACHTUNG** Das Schlussleuchtengehäuse wird durch zwei Kunststoffstifte, die in Gummidurchführungen eingeführt werden, in Position gehalten. Wenn das Schlussleuchtengehäuse nicht lotrecht zur Schlussleuchtenhalterung entfernt wird, können die Befestigungsstifte brechen, und das Schlussleuchtengehäuse muss ersetzt werden. Schlussleuchtengehäuse nicht zu weit herausziehen, um eine Beschädigung der Drahtverbindungen zu vermeiden.

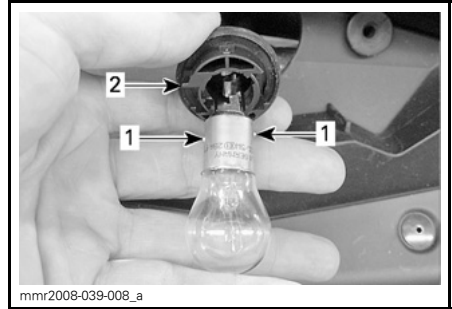


mmr2008-039-006\_a

1. Befestigungsstifte Schlussleuchtengehäuse
  2. Gummidurchführungen
  3. Anschlusskabel Schlussleuchte
2. Drehen Sie die Lampenfassung gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus dem Schlussleuchtengehäuse zu entfernen.
  3. Drücken Sie auf die Glühlampe und drehen Sie diese gegen den Uhrzeigersinn, um sie aus der Fassung herauszudrehen.

4. Setzen Sie die neue Glühlampe ein, indem Sie diese in die Fassung drücken und im Uhrzeigersinn drehen.

**HINWEIS:** Achten Sie auf die Arretierstifte am Glühlampenfuß und die Ausrichtungsmarkierung am Fassungsring.

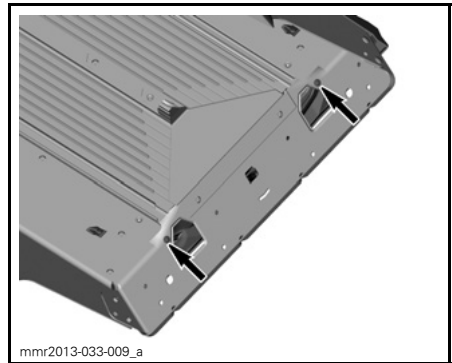


mmr2008-039-008\_a

1. Arretierstifte der Glühlampe
2. Ausrichtungsmarkierung am Fassungsring

### Tundra Xtreme

Drehen Sie die beiden Halteschrauben heraus, mit denen die Schlussleuchte am Rahmen befestigt ist.



mmr2013-033-009\_a

LAGE DER HALTESCHRAUBEN - VON UNTEN GESEHEN

Ziehen sie die Halterung der Schlussleuchte heraus und ziehen Sie den Steckverbinder der Schlussleuchte ab.



**ABZIEHEN DES STECKVERBINDERS DER SCHLUSSLEUCHTE**

Drehen Sie die beiden Halteschrauben heraus, mit denen die Schlussleuchte an der Schlussleuchtenhalterung gesichert ist.



**HALTESCHRAUBEN, MIT DENEN DIE SCHLUSSLEUCHTE AN DER SCHLUSSLEUCHTENHALTERUNG GESICHERT IST**

Wechseln Sie die Schlussleuchte aus. Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Achten Sie dabei jedoch auf Folgendes.

ANZUGSMOMENT	
Schlussleuchten-Halteschraube	0,4 N•m

# PFLEGE DES FAHRZEUGS

## Pflege nach jeder Fahrt

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

### **WARNUNG**

Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine und der Schlüssel abgezogen wurden, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.

Decken Sie Ihren Motorschlitten im Freien immer über Nacht oder wenn er länger herumsteht. Das schützt ihn vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

## Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Waschen Sie das Fahrzeug mit Wasser, dem ein milder Reiniger beigelegt wurde. Verwenden Sie nur Mikrofasertücher oder gleichwertige Produkte.

**ZUR BEACHTUNG** Für die Reinigung der Windschutzscheibe und der Motorhaube dürfen nur Mikrofasertücher oder etwas Gleichwertiges benutzt werden, um eine Beschädigung der zu reinigenden Flächen zu vermeiden.

Verwenden Sie zum Entfernen von Schmierfett, Öl und Schmutz den BRP-HOCHLEISTUNGSREINIGER (T/N 293 110 001).

**ZUR BEACHTUNG** Verwenden Sie den Hochleistungsreiniger nicht für Aufkleber oder Vinyl.

Verwenden Sie zum Entfernen von hartnäckigem Schmutz von allen Kunststoff- und Vinylflächen den XPS-ALLZWECKREINIGER (T/N 219 701 709).

**ZUR BEACHTUNG** Reinigen Sie Kunststoffteile oder die Motorhaube nie mit starken Reinigungsmitteln, entfettenden Mitteln, Farbverdünnern, Aceton, chlorhaltigen Produkten usw.

Lackierte Teile des Fahrzeugs zum besseren Schutz einwachsen.

**HINWEIS:** Tragen Sie Wachs nur auf glänzende Oberflächen auf.

# LAGERUNG

## **WARNUNG**

Lassen Sie das Kraftstoff- und Ölsystem gemäß **WARTUNGSPLAN** durch einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl inspizieren.

### LAGERUNG

Fahrzeug reinigen

Schützen Sie das Kraftstoffsystem, indem Sie dem Kraftstoff gemäß den Herstellerempfehlungen Kraftstoffstabilisator beifügen. Lassen Sie den Motor nach dem Beifügen des Produkts laufen.

Modelle 550F: Schmieren Sie den Motor. Siehe **MOTORSCHMIERVERFAHREN 550F** in diesem Unterabschnitt

Modelle 600 HO E-TEC: Schmieren Sie den Motor. Siehe **MOTORLAGERUNGSMODUS (E-TEC)** in diesem Unterabschnitt

Bremshebeldrehpunkt schmieren

Hintere Aufhängung schmieren

Batterie zur Aufrechterhaltung der Ladung während der Einlagerung monatlich aufladen

Schalldämpferauslass mit Lappen verstopfen

Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Raupenspannung nicht lösen

Rückholstarter reinigen und schmieren


Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als drei Monate nicht gefahren wird, ist eine korrekte Lagerung erforderlich.

Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl, um Ihren Motorschlitten vorbereiten zu lassen.

Zur Vereinfachung der Inspektion und Gewährleistung der angemessenen Schmierung der Komponenten wird die Reinigung des kompletten Fahrzeugs empfohlen.

Nach Abschluss der Einlagerungsverfahren den Auspufftopf mit sauberen Lappen verstopfen.

Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Benutzen Sie als Auflagefläche einen Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck.

 **VORSICHT** Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.

**HINWEIS:** Verringern Sie nicht die Raupenspannung.

Schützen Sie das Fahrzeug mit einer zugelassenen Abdeckung, um das Einstauben während der Lagerung zu verhindern.

**ZUR BEACHTUNG** Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen, luftdurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch werden die Kunststoffteile und der Lack des Fahrzeugs vor Sonnenstrahlen und Schmutz geschützt.

## Motorschmierung

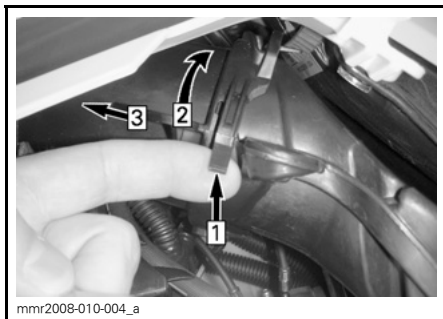
### Motorschmiervverfahren (550F)

**ZUR BEACHTUNG** Vor der Motorschmierung sollte Kraftstoffstabilisator eingefüllt werden, um den Vergaser gegen Lackablagerungen zu schützen.

Die Innenteile des Motors müssen geschmiert sein, um sie vor möglicher Korrosion während der Lagerungsperiode zu schützen.

Gehen Sie wie folgt vor:

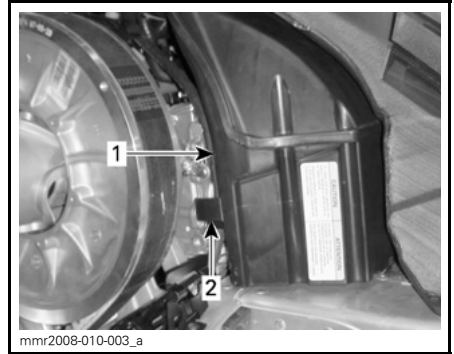
1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich und starten Sie den Motor.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht.
3. Schalten Sie den Motor aus.
4. Entfernen Sie den Primärluftansaugerschalldämpfer wie folgt:
  - 4.1 Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe Abschnitt *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
  - 4.2 Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe Abschnitt *BEDIENELEMENTE, INSTRUMENTE UND AUSSTATTUNG*.
  - 4.3 Heben Sie die Lasche am hinteren Bereich der Anschlussröhre an.
  - 4.4 Drehen Sie den Röhrenadapter gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie ihn etwas vom Primärschalldämpfer ab.



**TYPISCH**

- Schritt 1: Lasche anheben  
 Schritt 2: Adapter drehen  
 Schritt 3: Abziehen

- 4.5 Drücken Sie die Arretierlasche, die den Primärluftansaugerschalldämpfer sichert und ziehen Sie den Schalldämpfer aus der Adapterplatte.



1. Primärluftansaugerschalldämpfer
2. Primärluftansaugerschalldämpfer-Arretierlasche

5. Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen.
6. Sprühen Sie Lagerungsöl in jeden/jedes Vergaser/Drosselklappengehäuse, bis der Motor abgewürgt wird oder bis eine ausreichende Menge Öl in den Motor eingedrungen ist (ungefähr ein halber Kanister).
7. Schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Zündkerzen und sprühen Sie XPS-LAGERUNGSÖL (AUßER USA) (T/N 413 711 600) oder XPS-LAGERUNGSÖL (AUS-SCHLIEßLICH USA) (T/N 413 711 900) in jeden Zylinder.
8. Drehen Sie den Motor langsam um 2 oder 3 Umdrehungen, um die Zylinder zu schmieren.
9. Bauen Sie die Zündkerzen und den Primärluftansaugerschalldämpfer wieder ein.

**Motorlagerungsmodus (E-TEC)**

Wie andere Motoren muss auch der E-TEC vor der Einlagerung zum Schutz der Innenteile korrekt geschmiert werden. Das E-TEC-System bietet eine eingebaute Motorlagerungs-Schmierfunktion (Sommer-Funktion), die vom Betreiber ausgelöst werden kann.

Gehen Sie zum Auslösen wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich.

2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht.
3. Drücken Sie wiederholt die Taste SET (S), bis der Kilometerzähler angezeigt wird (Gesamtfahrstrecke).



**HINWEIS:** Der Lagerungsmodus funktioniert nicht in anderen Modi (Trip A, Trip B und HrTrip).

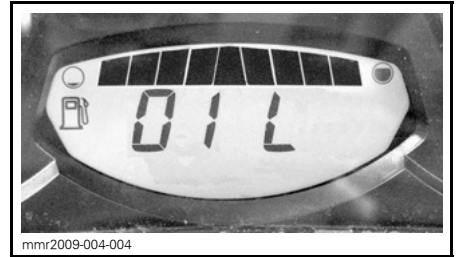
4. Drücken Sie wiederholt schnell den Fernlicht-/Abblendlichtschalter und halten Sie dabei die Taste SET gedrückt, bis "DRÜCKEN SIE S" auf dem Display erscheint.

**HINWEIS:** Bei diesem Verfahren ist es entscheidend, den Fernlicht-/Abblendlichtschalter wiederholt vor dem Gedrückthalten der Taste SET zu drücken.



5. Wenn das Anzeigeelement "DRÜCKEN SIE S" anzeigt, lassen Sie alle Tasten los.
6. Halten Sie erneut die Taste SET 2 bis 3 Sekunden gedrückt.

Das Anzeigeelement zeigt „OIL“ an, wenn der Motor in den Lagerungsablauf übergeht (Sommer-Funktion).



Berühren Sie während des Motorschmierzyklus nichts.

Der Motor steigert seine Drehzahl auf ungefähr 1600 U/min, dann benetzt die Ölpumpe den Motor 30- 60 Sekunden lang mit Öl.

Nach Abschluss schaltet der Motor sich selbst aus.

Entfernen Sie den D.E.S.S.-Schlüssel.

**ZUR BEACHTUNG** Starten Sie den Motor während der Lagerungsperiode nicht.



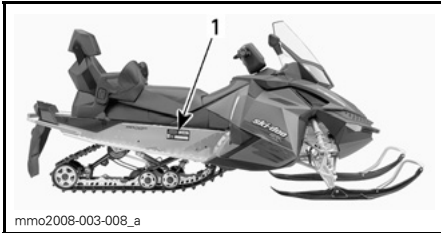


# ***TECHNISCHE INFORMATIONEN***

# FAHRZEUGIDENTIFIKATION

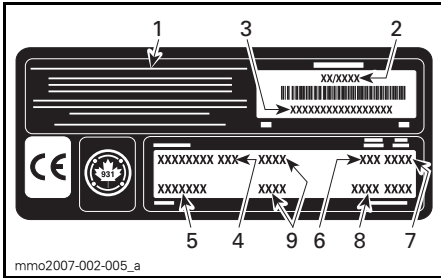
## Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung

Der Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung befindet sich an der rechten Seite des Tunnels.



### TYPISCH

1. Etikett zur Fahrzeugbeschreibung



### ETIKETT ZUR FAHRZEUGBESCHREIBUNG

1. Herstellername
2. Herstellungsdatum
3. Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)
4. Modellnummer
5. Optionspaket
6. Motortyp
7. Modelljahr
8. Farbcodes
9. Fahrzeuggewicht/-motorleistung (europäische Modelle)

## Identifizierungsnummern

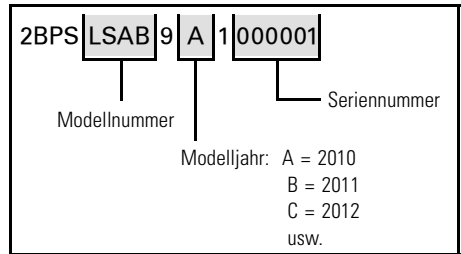
Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) sind durch unterschiedliche Identifizierungsnummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden. Der Ski-Doo-Vertragshändler benötigt die Nummern zum Ausfüllen des Garantiepasses. Es wird dringend empfohlen,

sich alle Identifizierungsnummern des Motorschlittens zu notieren und diese an Ihre Versicherung weiterzugeben.

## Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)

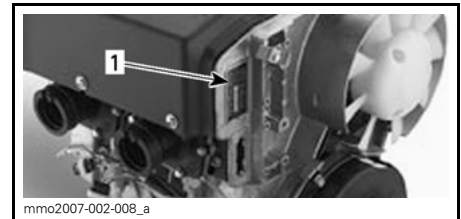
Die VIN finden Sie auf dem Fahrzeugbeschreibungsaufkleber. Siehe oben. Sie ist außerdem auf den Tunnel in der Nähe des Fahrzeugbeschreibungsaufklebers eingraviert.

Modellnummer und Modelljahr sind Teil der Informationen der VIN. Siehe Abbildung.



## Motor-Identifizierungsnummer (EIN)

Sehen Sie auf den folgenden Darstellungen nach, um die Motor-Identifizierungsnummer auf Ihrem Motor ausfindig zu machen.



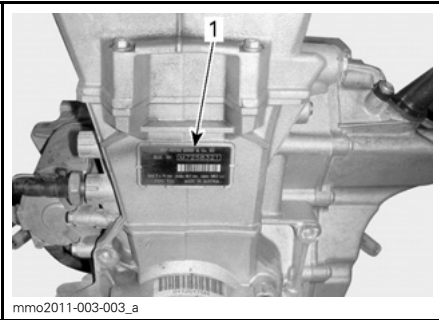
### 550F-MOTOR

1. Motor-Identifizierungsnummer



**600 HO E-TEC-MOTOR**

1. Motor-Identifizierungsnummer



**600 ACE-MOTOR**

1. Motor-Identifizierungsnummer

# GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE (ALLE LÄNDER AUSSER KANADA/VEREINIGTE STAATEN)

MODELL		550F	600 ACE	600 HO E-TEC
<b>GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE<sup>1</sup></b>				
Geräusch	Schallleistungspegel ( $L_{WA}$ )	101,1 dB bei 3 400 U/min (Unsicherheit ( $K_{wa}$ ) 3 dB)	90,4 dB bei 3 625 U/min (Unsicherheit ( $K_{wa}$ ) 3 dB)	96,7 dB bei 4 050 U/min (Unsicherheit ( $K_{wa}$ ) 3 dB)
	Schalldruck ( $L_{pA}$ )	88 dB bei 3 400 U/min (Unsicherheit ( $K_{pA}$ ) 3 dB)	80 dB bei 3 625 U/min (Unsicherheit ( $K_{pA}$ ) 3 dB)	86 dB bei 4 050 U/min (Unsicherheit ( $K_{pA}$ ) 3 dB)
Vibration	Hand-Arm-System	2,63 m/s <sup>2</sup> bei 3 400 U/min (Unsicherheit 1,315 m/s <sup>2</sup> )	<2,5 m/s <sup>2</sup> bei 3 625 U/min	<2,5 m/s <sup>2</sup> bei 4 050 U/min
	Ganzer Körper am Sitz	<0,5 m/s <sup>2</sup> bei 3 400 U/min	<0,5 m/s <sup>2</sup> bei 3 625 U/min	<0,5m/s <sup>2</sup> bei 4 050 U/min
<sup>1</sup> : Geräuschemissions- und Vibrationswerte werden gemäß der Norm EN 15997:2011 auf gepflasterter Fläche, in Neutralstellung oder ohne Riemen gemessen.				

Die EG-Konformitätserklärung erscheint nicht in dieser Version der Bedienungsanleitung.

Bitte schlagen Sie in der Druckversion nach, die mit Ihrem Fahrzeug mitgeliefert wurde.

---

# MOTOREN MIT EPA-ZERTIFIZIERUNG

## Informationen über Emissionen des Motors

### Verantwortung des Herstellers

Seit der Einführung der Motoren des Modelljahrs 2007 dürfen die Hersteller von Motorschlittenmotoren die Abgasemissionswerte für jede Leistungsfamilie der Motoren bestimmen und diese Motoren von der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA) zertifizieren lassen. Es muss ein sog. ECI-Hinweisschild, das Emissionswerte und technische Daten ausweist, zum Zeitpunkt der Herstellung an jedem Fahrzeug angebracht werden.

### Verantwortung des Händlers

Bei der Ausführung von Wartungsarbeiten an allen zertifizierten Ski-Doo Motorschlitten, die ein ECI-Hinweisschild tragen, müssen die Einstellungen entsprechend den Grenzwerten der veröffentlichten Werksnormen erfolgen.

Ein Austausch oder eine Reparatur eines emissionsrelevanten Bauteils muss so ausgeführt werden, dass die Emissionswerte weiterhin den vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen genügen.

Händler dürfen den Motor nicht dahingehend verändern, dass die Pferdestärken oder Emissionswerte des Motors die vorgegebenen Werksnormen übersteigen.

Ausnahmen schließen die vorgeschriebenen, durch den Hersteller vorzunehmenden Änderungen ein, wie beispielsweise Einstellungen infolge der Höhenlage.

### Verantwortung des Eigentümers

Der Eigentümer/Fahrer muss die Motorenwartung so ausführen lassen, dass die Emissionswerte weiterhin den vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen genügen.

Der Eigentümer/Fahrer darf den Motor nicht dahingehend verändern und darf keiner Person eine Veränderung des Motors dahingehend erlauben, dass die Pferdestärken oder Emissionswerte des Motors die vorgegebenen Werksnormen übersteigen.

### EPA-Emissionsvorschriften

Alle neuen Ski-Doo-Motorschlitten, die von BRP hergestellt wurden, verfügen über die EPA-Zertifizierung und entsprechen somit den Anforderungen der Vorschriften für die Begrenzung der Luftverschmutzung durch neue Motorschlittenmotoren. Diese Zertifizierung ist abhängig von bestimmten werkseitigen Einstellungen. Aus diesem Grund muss das Werkungsverfahren für die Wartung des Produkts streng eingehalten werden und es ist deshalb immer dort, wo es sich durchführen lässt, die ursprüngliche Konstruktionsweise wiederherzustellen.

Die oben aufgeführten Verantwortlichkeiten sind allgemeine Auflagen und stellen in keiner Weise eine vollständige Aufstellung der Regeln und Vorschriften dar, die die EPA-Anforderungen hinsichtlich der Abgasemissionen für Motorschlittenprodukte betreffen. Für nähere Informationen zu diesem Thema können Sie die folgenden Stellen kontaktieren:

### POST:

U.S. Environmental Protection Agency  
Certification Division  
Gasoline Engine Compliance Center  
2000 Traverwood Drive  
Ann Arbor MI 48105  
USA

### INTERNET-WEBSITE:

[www.epa.gov/otaq](http://www.epa.gov/otaq)

---

# **RADIO FREQUENCY DIGITALLY ENCODED SECURITY SYSTEM (RF D.E.S.S.-SCHLÜSSEL)**

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften und dem/den RSS-Standard(s) für lizenzfreie Geräte von Industry Canada.

Der Betrieb unterliegt den beiden folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät darf keine Funkstörungen verursachen und (2) dieses Gerät muss unanfällig gegen etwaige Funkstörungen sein, einschließlich solcher, die einen unerwünschten Betrieb verursachen können.

Sämtliche, nicht von dem für die Einhaltung der Bestimmungen Verantwortlichen genehmigten Änderungen an dem Gerät können zum Erlöschen der Betriebslaubnis des Benutzers für das Gerät führen.

IC Registrierungsnummer: 12006A-M01456

FCC ID: 2ACERM01456

Wir, der für die Einhaltung der Bestimmungen Verantwortliche, erklären in alleiniger Verantwortung, dass das Gerät den Bestimmungen der folgenden Richtlinie des Rates entspricht: 2014/53/EU. Das Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, erfüllt die grundlegenden Anforderungen sowie andere relevante Anforderungen. Das Produkt entspricht den folgenden Richtlinien, harmonisierten Normen und Verordnungen:

Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen (RED-Richtlinie) und harmonisierte Normen:

EN 300 330-2, EN 60950-1

# TECHNISCHE DATEN

## 550F-MODELLE

MODELL		550F
<b>MOTOR</b>		
Motortyp	Rotax® 550, ventilatorgekühlt (Axialventilator), Zylinderkopfbearbeitung	
Zylinder	2	
Hubraum	553,4 cm³	
Bohrung	76 mm	
Hub	61 mm	
Drehzahl bei maximaler Leistung	6 800 U/min	
Vergasung	2 x VM-30	
Abgassystem	Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer	
Einspritzöl	Siehe Abschnitt <i>EINSPRITZÖL (550F UND 600 HO E-TEC)</i>	
Fassungsvermögen des Einspritzöltanks	3,7 L	
Empfohlener Kraftstoff	Bleifreies Normalbenzin (mit MAXIMAL 10 % Ethanol)	
Mindestoktanzahl Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>	87 Pump Posted AKI (RON+MON)/2 (Kraftstoff OHNE Ethanol)	
	92 RON (Kraftstoff OHNE Ethanol)	
	91 Pump Posted AKI (RON+MON)/2 (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)	
	95 RON (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)	
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	40 L	
<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>		
Antriebsriemenscheibentyp	eDrive II	
Abtriebsscheibentyp	QRS (kurze Welle)	
Einrückung	2 600 U/min	
Kettenkastenöl	Typ	XPS-SYNTHETIK-KETTENKASTEN-ÖL (T/N 413 803 300)
	Volumen	350 ml
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads	19	
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads	45	
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads	8	



MODELL		550F	
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)			
Raupen-Nominalbreite		40,6 cm	
Raupen-Nominallänge	Tundra Sport	345,6 cm	
	Tundra LT	392,3 cm	
Raupen-Profilhöhe	Tundra Sport	31,8 mm	
	Tundra LT	38 mm	
Raupenspannung	Durchbiegung	Tundra Sport	30 mm bis 35 mm
		Tundra LT	40 mm bis 45 mm
	Kraft <sup>(1)</sup>		7,3 kgf
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneinführungen und den Gleitschuhen an	
<b>BREMSSYSTEM</b>			
Bremsstyp		Hydraulisch, REV-XP™-Bremse	
Bremsflüssigkeit		DOT 4	
<b>AUFHÄNGUNG</b>			
Vordere Aufhängung		LTS	
Vorderer Stoßdämpfer		Einstellbare Druckstufendämpfung	
Max. Federweg vordere Aufhängung		150 mm	
Hintere Aufhängung	Tundra Sport	SC-5M	
	Tundra LT	SC-5U	
Mittlerer Stoßdämpfer		Einstellbare Druckstufendämpfung	
Hinterer Stoßdämpfer		HPG™	
Max. Federweg hintere Aufhängung	Tundra Sport	34 cm	
	Tundra LT	35,6 cm	
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>			
Beleuchtungssystem-Ausgang		340 W bei 6 000 U/min	
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 Watt (H-4)	
Schlussleuchten-Glühlampe		5/21	
Zündkerze	Typ	NGK BR9ECS oder gleichwertig	
	Elektrodenabstand	0,45 mm ± 0,05 mm (nicht verstellbar)	
Sicherung		25 A	

<b>MODELL</b>		<b>550F</b>
<b>GEWICHT UND ABMESSUNGEN</b>		
Trockengewicht	Tundra Sport	210 kg
	Tundra LT	219 kg
Fahrzeugesamtlänge	Tundra Sport	306,9 cm
	Tundra LT	332,9 cm
Fahrzeugesamtbreite		100,2 cm
Ski-Abstand		81,3 cm
Ski-Breite		165 mm

<sup>(1)</sup> Messen Sie den Abstand zwischen Gleitschuh und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe eine nach unten gerichtete Zugkraft ausüben.

**600 ACE-MODELLE**

MODELL		600 ACE
<b>MOTOR</b>		
Motorotyp	Rotax 600, flüssigkeitsgekühlt, Viertakter, D.O.H.C., Trockensumpf.	
Zylinder	2	
Hubraum	600 cm <sup>3</sup>	
Bohrung	74 mm	
Hub	69,7 mm	
Drehzahl bei maximaler Leistung	7 250 U/min	
Kraftstoffeinspritzsystem	Elektronische Multipoint-Einspritzung, 46-mm-Drosselklappe	
Abgassystem	Doppeltes Vorderrohr, Reflexions-Schalldämpfer	
Motoröl	XPS-4-TAKTER-SYNTHETIK-ÖL (T/N 293 600 112) oder gleichwertig	
Fassungsvermögen des Motorölbehälters	Ölwechsel, 2,1 L	
Kühlmittel	Ethylenglycol-Wasser-Gemisch (50 % Kühlmittel, 50 % destilliertes Wasser). Verwenden Sie ein FROSTSCHUTZMITTEL MIT VERLÄNGERTER LEBENSDAUER (T/N 219 702 685) oder (T/N 619 590 204) (Finnland, Norwegen und Schweden) oder ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.	
Empfohlener Kraftstoff	Bleifreies Normalbenzin (mit MAXIMAL 10 % Ethanol)	
Mindestoktanzahl Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>	87 Pump Posted AKI (RON+MON)/2 (Kraftstoff OHNE Ethanol)	
	92 RON (Kraftstoff OHNE Ethanol)	
	91 Pump Posted AKI (RON+MON)/2 (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)	
	95 RON (Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)	
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	40 L	
<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>		
Antriebsriemenscheibentyp	eDrive II	
Abtriebsscheibentyp	QRS (kurze Welle)	
Einrückung	2 200 U/min	
Kettenkastenöl	Typ	XPS-SYNTHETIK-KETTENKASTEN-ÖL (T/N 413 803 300)
	Volumen	500 ml

MODELL		600 ACE	
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)			
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads		21	
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads		51	
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads	Innerhalb Nordamerikas	8	
	Europa	7	
Raupen-Nominalbreite		40,6 cm	
Raupen-Nominallänge	Tundra Sport	345,6 cm	
	Tundra LT	392,3 cm	
Raupen-Profilhöhe	Tundra Sport	31,8 mm	
	Tundra LT	38 mm	
Raupenspannung	Durchbiegung	Tundra Sport	30 mm bis 35 mm
		Tundra LT	40 mm bis 45 mm
	Kraft <sup>(1)</sup>		7,3 kgf
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an	
BREMSSYSTEM			
Bremsstyp		Hydraulisch, REV-XP™-Brems	
Bremsflüssigkeit		DOT 4	
AUFHÄNGUNG			
Vordere Aufhängung		LTS	
Vorderer Stoßdämpfer		Einstellbare Druckstufendämpfung	
Max. Federweg vordere Aufhängung		150 mm	
Hintere Aufhängung	Tundra Sport	SC-5M	
	Tundra LT	SC-5U	
Mittlerer Stoßdämpfer		Einstellbare Druckstufendämpfung	
Hinterer Stoßdämpfer		HPG™	
Max. Federweg hintere Aufhängung	Tundra Sport	34 cm	
	Tundra LT	35,6 cm	

MODELL		600 ACE
<b>ELEKTRISCHES SYSTEM</b>		
Beleuchtungssystem-Ausgang		650 W bei 6 000 U/min
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 Watt (H-4)
Schlussleuchten-Glühlampe		5/21
Zündkerze	Typ	NGK MR7BI oder gleichwertig
	Elektrodenabstand	0,8 mm
Sicherungen und Relais	FA: Haupt	40 A
	F1: Zündspulen, Einspritzdüsen, Kraftstoffpumpe, Anlasser-Elektromagnet	10 A
	F2: Zubehör, Heizelemente	20 A
Sicherungen und Relais	F3: Elektromechanischer Rückwärtsgang	Nicht installiert
	F4: Starttaste, Kühlgebläse, Uhr	15 A
	F5: Scheinwerfer, Schlussleuchte, Bremslicht	20 A
	F6: ECM, Anzeigeeinstrument, CAPS	10 A
	R1: Hauptrelais	Sicherungen F1, F3 und F6
	R2: Beleuchtungsrelais	Sicherung F5
	R3: Zubehörrelais	Sicherung F2

MODELL		600 ACE
GEWICHT UND ABMESSUNGEN		
Trockengewicht	Tundra Sport	219 kg
	Tundra LT	229 kg
Fahrzeugesamtlänge	Tundra Sport	306,9 cm
	Tundra LT	332,9 cm
Fahrzeugesamtbreite		100,2 cm
Ski-Abstand		81,3 cm
Ski-Breite		165 mm

<sup>(1)</sup> Messen Sie den Abstand zwischen Gleitschuh und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe eine nach unten gerichtete Zugkraft ausüben.

**600 HO E-TEC-MODELLE**

<b>MODELL</b>		<b>600 HO E-TEC</b>
<b>MOTOR</b>		
Motortyp	Rotax® 600, flüssigkeitsgekühlt, mit Flatterventil, 3D-RAVE	
Zylinder	2	
Hubraum	594,4 cm <sup>3</sup>	
Bohrung	72 mm	
Hub	73 mm	
Drehzahl bei maximaler Leistung	8 100 U/min	
Kraftstoffeinspritzsystem	E-TEC-Direkteinspritzung	
Abgassystem	Einzel-Resonanzrohr, Reflexions-Schalldämpfer	
Einspritzöl	Siehe Abschnitt <i>EINSPRITZÖL (550F UND 600 HO E-TEC)</i>	
Fassungsvermögen des Einspritzöltanks	3,7 L	
Kühlmittel	Ethylenglycol-Wassergemisch (50 % Kühlmittel, 50 % Wasser). Verwenden Sie ein FROSTSCHUTZMITTEL MIT VERLÄNGERTER LEBENSDAUER (T/N 219 702 685) oder (T/N 619 590 204) (Finnland, Norwegen und Schweden) oder ein speziell für Aluminiummotoren konzipiertes Kühlmittel.	
Empfohlener Kraftstoff	Bleifreies Super (Kraftstoff OHNE Ethanol oder Kraftstoff mit MAXIMAL 10 % Ethanol)	
Mindestoktanzahl Siehe <i>KRAFTSTOFFANFORDERUNGEN</i>	91 Pump Posted AKI (RON+MON)/2	
	95 RON	
Kraftstofftank-Fassungsvermögen	40 L	
<b>ANTRIEBSSYSTEM</b>		
Antriebsriemenscheibentyp	TRA™ III	
Abtriebsscheibentyp	QRS	
Einrückung	2 800 U/min	
Kettenkastenöl	Typ	XPS-SYNTHETIK-KETTENKASTEN-ÖL (T/N 413 803 300)
	Volumen	350 ml

MODELL		600 HO E-TEC
ANTRIEBSSYSTEM (Forts.)		
Anzahl der Zähne des kleinen Kettenrads		19
Anzahl der Zähne des großen Kettenrads		49
Anzahl der Zähne des Antriebskettenrads		8
Raupen-Nominalbreite		40,6 cm
Raupen-Nominallänge		392,3 cm
Raupen-Profilhöhe		63,5 mm
Raupenspannung	Durchbiegung	40 mm bis 45 mm
	Kraft <sup>(1)</sup>	7,3 kgf
Ausrichtung der Raupe		Gleichen Sie den Abstand zwischen den Rändern der Raupenketteneführungen und den Gleitschuhen an
BREMSSYSTEM		
Bremsstyp		Hydraulisch, REV-XP™-Brems
Bremsflüssigkeit		DOT 4
AUFHÄNGUNG		
Vordere Aufhängung		LTS
Vorderer Stoßdämpfer		Einstellbare Druckstufendämpfung
Max. Federweg vordere Aufhängung		150 mm
Hintere Aufhängung		SC-5U
Mittlerer Stoßdämpfer		HPG™
Hinterer Stoßdämpfer		HPG™
Max. Federweg hintere Aufhängung		35,6 cm
ELEKTRISCHES SYSTEM		
Beleuchtungssystem-Ausgang		12 V / 360 W 55 V / 1 100 W
Scheinwerfer-Glühlampe Fernlicht/Abblendlicht		2 x 60/55 Watt (H-4)
Schlussleuchten-Glühlampe		2,6 W / 139 m W LED
Zündkerze	Typ	NGK PZFR6F <sup>(2)</sup> oder gleichwertig
	Elektrodenabstand	0,7 mm - 0,8 mm (nicht verstellbar)
Sicherung		Siehe Abschnitt <i>SICHERUNGEN</i>



MODELL	600 HO E-TEC
<b>GEWICHT UND ABMESSUNGEN</b>	
Trockengewicht	225 kg
Fahrzeugesamtlänge	332,9 cm
Fahrzeugesamtbreite	100,2 cm
Ski-Abstand	81,3 cm
Ski-Breite	165 mm

(1) Messen Sie den Abstand zwischen Gleitschuh und unterer Innenkante der Raupe, während Sie auf die Raupe eine nach unten gerichtete Zugkraft ausüben.

**ZUR BEACHTUNG** (2) Versuchen Sie bei dieser Zündkerze nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

***Raum für  
Notizen***

# ***FEHLERBEHEBUNG***

---

# RICHTLINIEN FÜR DIE FEHLERBEHEBUNG (550F)

---

## MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN

---

1. **Motorausschalter oder Zündschalter (Schlüssel) in Stellung AUS oder Kappe der Sicherheitsleine vom Kontaktstift abgezogen.**
  - *Bringen Sie den Motorausschalter und den Zündschalter in Stellung EIN und stecken Sie die Kappe der Sicherheitsleine auf den Kontaktstift auf.*
2. **Das Startgemisch ist zu mager, um den kalten Motor zu starten.**
  - *Prüfen Sie den Füllstand im Kraftstofftank.*
  - *Stellen Sie sicher, den Choke korrekt zu verwenden. Siehe VERWENDUNG DES CHOKES unter GRUNDLEGENDE VERFAHREN.*
3. **Kraftstoffüberfluteter Motor (Zündkerze beim Ausbau feucht).**
  - *Verwenden Sie nicht den Choke. Bauen Sie die feuchte Zündkerze aus, stellen Sie den Motor-Notausschalter in die Stellung AUS und lassen Sie den Motor mehrmals an. Bauen Sie saubere und trockene Zündkerzen ein.*
  - *Lassen Sie den Motor gemäß dem üblichem Startverfahren an. Sollte der Motor weiterhin „absaufen“, wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder eines Austauschs an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*
4. **Motor wird nicht mit Kraftstoff versorgt (Zündkerze trocken beim Ausbau).**
  - *Überprüfen Sie den Pegelstand im Kraftstofftank, den Zustand des Kraftstoffs und der Impulsleitungen sowie deren Anschlüsse. Kraftstoffpumpe oder Vergaser möglicherweise defekt, wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder eines Austauschs an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*
5. **Zündkerze/Zündung (kein Zündfunke).**
  - *Bauen Sie neue Zündkerzen ein und lassen Sie den Motor wieder an. Wenn der Motor nicht anspringt, wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder eines Austauschs an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

---

**MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN (forts.)**

---

**6. Motorkompression.**

- *Beim Anlassen sollte Sie beim Ziehen des Starters "einen periodischen Widerstand" fühlen, wenn der Kolben den toten Punkt überwinden muss (je-der Kolben bei Mehrzylindermotoren).*
- *Wenn kein pulsierender Widerstand zu spüren ist, deutet dies auf den weitgehenden Verlust der Kompression hin. Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

---

**MOTORLEISTUNG UNZUREICHEND**

---

**1. Verschmutzte oder defekte Zündkerze.**

- *Siehe Punkte 5 unter MOTOR SPRINGT NICHT AN, OBWOHL MOTORDREHUNG ERFOLGT.*

**2. Der Motor erhält keinen Kraftstoff.**

- *Siehe Punkt 4 unter MOTOR SPRINGT NICHT AN, OBWOHL MOTORDREHUNG ERFOLGT.*

**3. Vergasereinstellungen.**

- *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

**4. Antriebsriemen durch Verschleiß zu dünn geworden.**

- *Hat der Antriebsriemen mehr als 3 mm seiner ursprünglichen Dicke verloren, wirkt sich dies auf die Fahrzeugleistung aus.*
- *Tauschen Sie den Antriebsriemen aus.*

**5. Raupe falsch eingestellt.**

- *Siehe WARTUNGSVERFAHREN und/oder wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler für die richtige Ausrichtung und Einstellung der Spannung.*

**6. Antriebsriemen- und Abtriebsriemenscheibe müssen gewartet werden.**

- *Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.*

---

## MOTORLEISTUNG UNZUREICHEND (forts.)

---

### 7. Motor überhitzt.

- Zustand und Spannung des Lüfterriemens prüfen.
- Kühlrippen prüfen. Gegebenenfalls reinigen.
- Bleibt das Überhitzungsproblem bestehen, wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder eines Austauschs an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.

---

## MOTORFEHLZÜNDUNG

---

### 1. Fehlerhafte Zündkerzen (Ölkohleablagerung).

- Siehe Punkt 5 unter MOTOR SPRINGT NICHT AN, OBWOHL MOTORDREHUNG ERFOLGT.

### 2. Der Motor läuft zu heiß.

- Siehe auch Punkt 7 von Abschnitt DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG.

### 3. Zündzeitpunkt falsch eingestellt oder Fehler am Zündsystem.

- Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

---

## ZÜNDAUSSETZER

---

### 1. Verschmutzte/defekte/abgenutzte Zündkerzen.

- Reinigen/überprüfen Sie den Zündkerzenspalt und die Identifikationsnummer. Bei Bedarf austauschen.

### 2. Motor wird zu viel Öl zugeführt.

- Falsche Ölpumpeneinstellung, wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder eines Austauschs an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.

### 3. Wasser im Kraftstoff.

- Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.

---

# RICHTLINIEN FÜR DIE FEHLERBEHEBUNG (600 ACE)

---

## ANLASSER FUNKTIONIERT NICHT

1. Einer der Schalter befindet sich nicht in der Stellung zum Starten des Motors.
  - Stellen Sie den Motor-Notausschalter auf EIN und bringen Sie die Kappe der Sicherheitsleine (D.E.S.S.-Schlüssel) wieder auf dem Kontaktstift an.
2. Gasgeben während des Anlassens des Motors.
  - Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.

---

## MOTORDREHZAHL ERREICHT NICHT DEN EINKUPPLUNGSPUNKT

1. Das D.E.S.S. hat den Code der Kappe der Sicherheitsleine (D.E.S.S.-Schlüssel) nicht gelesen. D.E.S.S.-Kontrollleuchte blinkt (langsame Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
  - Bringen Sie die Kappe der Sicherheitsleine (D.E.S.S.-Schlüssel) richtig an.
2. Das D.E.S.S. hat einen anderen als den programmierten Code gelesen. D.E.S.S.-Kontrollleuchte blinkt schnell (schnelle Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
  - Bringen Sie eine Kappe der Sicherheitsleine (D.E.S.S.-Schlüssel) an, für die dieser Motorschlitten programmiert wurde.
3. Das ECM erkennt den D.E.S.S.-Schlüssel nicht.
  - Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

---

## MOTOR ÜBERHITZT

1. Unzureichender Schnee oder fester Schnee.
  - Fahren Sie in lockerem Schnee. Wenn sich kein lockerer Schnee in der Nähe befindet, halten Sie an, schalten Sie den Motor aus und ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors. Versuchen Sie nach dem Abkühlen so bald wie möglich, lockeren Schnee zu erreichen.
2. Niedriger Kühlmittelfüllstand.
  - Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand. Siehe WARTUNGSVERFAHREN.
3. Verstopfte Wärmeaustauscher.
  - Reinigen Sie die Wärmeaustauscher.

---

## DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG

1. Lernschlüssel wird verwendet.
  - Verwenden Sie einen normalen Schlüssel.
2. Sport-Modus nicht aktiviert.
  - Siehe AKTIVIERUNG DES SPORT-MODUS unter BETRIEBSMODI.
3. Antriebsriemen- und Abtriebsriemenscheibe müssen gewartet werden.
  - Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

---

**DEM MOTOR FEHLT BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG (forts.)**

---

**4. Antriebsriemen durch Verschleiß zu dünn geworden.**

- *Hat der Antriebsriemen mehr als 3 mm seiner ursprünglichen Dicke verloren, wirkt sich dies auf die Fahrzeugleistung aus.*
- *Tauschen Sie den Antriebsriemen aus.*

**5. Raupe falsch eingestellt.**

- *Siehe WARTUNGSINFORMATIONEN und/oder wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler wegen der richtigen Ausrichtung und Einstellung der Spannung.*

---

**DIE MOTORDREHZAHL IST AUF 3000 U/MIN BEGRENZT.**

---

**1. Defekter Bremsschalter oder längerer Betrieb des Fahrzeugs mit betätigtem Bremshebel.**

- *Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.*

---

**ZÜNDAUSSETZER.**

---

**1. Wasser im Kraftstoff.**

- *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

---

**KEINE REAKTION AUF GASHEBELEINGABEN. ANGEZEIGTE MELDUNG: ZUM LOSFAHREN START DRÜCKEN**

---

**1. Das Motormanagement hat ein Sensorproblem erfasst.**

- *Halten Sie die Starttaste gedrückt, um das Fahrzeug zu bewegen. Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

---

**BEHEIZBARE HANDGRIFFE/DAUMENWÄRMER FUNKTIONIEREN NICHT**

---

**1. Motordrehzahl zu gering.**

- *Stellen Sie sicher, dass die Drehzahl über 2000 U/min liegt.*

---

**MOTOR HAT SICH IM LEERLAUF ABGESCHALTET**

---

**1. Der Motor schaltet sich nach längerem Betrieb im Leerlauf aus.**

- *Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen. Siehe AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS unter BETRIEBSANWEISUNGEN.*



---

# RICHTLINIEN FÜR DIE FEHLERBEHEBUNG (600 HO E-TEC)

---

## ELEKTRISCHER ANLASSER FUNKTIONIERT NICHT

1. Einer der Schalter befindet sich nicht in der Stellung zum Starten des Motors.
  - Stellen Sie den Motor-Notausschalter auf EIN und bringen Sie die Kappe der Sicherheitsleine wieder (am Motor-aus-Schalter) an.
2. Gasgeben während des Anlassens des Motors.
  - Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.

---

## MOTOR DREHT, ABER SPRINGT NICHT AN

1. Keine Kraftstoffversorgung des Motors.
  - Füllstand des Kraftstofftanks prüfen und bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen.
2. Systemspannung zu gering.
  - Wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.

---

## MOTORDREHZAHL ERREICHT NICHT DEN EINKUPPLUNGSPUNKT

1. Das D.E.S.S. hat den Schlüsselcode der Kappe der Sicherheitsleine nicht gelesen. Die D.E.S.S.-Kontrollleuchte blinkt (langsame Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
  - Bringen Sie die Kappe der Sicherheitsleine richtig an.
2. D.E.S.S. hat einen anderen als den programmierten Code gelesen. Kontrollleuchte für D.E.S.S. blinkt schnell (schnelle Abfolge kurzer akustischer Signale/wiederholt).
  - Bringen Sie eine Kappe (D.E.S.S.-Schlüssel) an, für die dieser Motorschlitten programmiert wurde.

---

## MOTOR ÜBERHITZT

1. Unzureichender Schnee oder fester Schnee.
  - Fahren Sie in lockerem Schnee. Wenn sich kein lockerer Schnee in der Nähe befindet, halten Sie an, schalten Sie den Motor aus und ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors. Versuchen Sie nach dem Abkühlen so bald wie möglich, lockeren Schnee zu erreichen.
2. Niedriger Kühlmittelfüllstand.
  - Prüfen sie den Kühlmittelfüllstand. Siehe WARTUNGSVERFAHREN.
3. Verstopfte Wärmeaustauscher.
  - Reinigen Sie die Wärmeaustauscher.

---

## MOTORLEISTUNG UNZUREICHEND

1. Motor wird gerade aufgewärmt.
  - Fahren Sie das Fahrzeug einige Minuten mit niedriger Drehzahl.
2. Motor-Einfahrphase nicht abgeschlossen.
  - Schließen Sie die Einfahrphase ab.

## MOTORLEISTUNG UNZUREICHEND (forts.)

---

### 3. Falsche Einstellung der Antriebsriemenscheibe.

- Stellen Sie die Antriebsriemenscheibe ein. Siehe WARTUNGSVERFAHREN.

### 4. Antriebsriemen- und Abtriebsriemenscheibe müssen gewartet werden.

- Wenden Sie sich an einen SKI-DOO-Vertragshändler.

### 5. Antriebsriemen durch Verschleiß zu dünn geworden.

- Hat der Antriebsriemen mehr als 3 mm seiner ursprünglichen Dicke verloren, wirkt sich dies auf die Fahrzeugleistung aus.
- Tauschen Sie den Antriebsriemen aus.

### 6. Raupe falsch eingestellt.

- Siehe WARTUNG und/oder wenden Sie sich an einen SKI-DOO-Vertragshändler für die richtige Ausrichtung und Einstellung der Spannung.

### 7. Problem mit R.A.V.E.-Ventilen.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.

### 8. Kraftstoffdruck zu niedrig.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.

## MOTORFEHLZÜNDUNG

---

### 1. Der Motor läuft zu heiß.

- Siehe Punkt 2 unter MOTOR ERZIELT NICHT VOLLE LEISTUNG/FAHRZEUG ERREICHT NICHT VOLLE GESCHWINDIGKEIT.

### 2. Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.

### 3. Abgassystem-Leck.

- Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.

---

## MOTORFEHLZÜNDUNG (forts.)

---

### 4. Kraftstoffdruck zu niedrig.

- *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

---

## ZÜNDAUSSETZER

---

### 1. Wasser im Kraftstoff.

- *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

### 2. Störung der R.A.V.E.-Ventile.

- *Lassen Sie das R.A.V.E. Ventilsystem überprüfen. Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

---

## BEHEIZBARE HANDGRIFFE/DAUMENWÄRMER FUNKTIONIEREN NICHT

---

### 1. Motordrehzahl zu gering.

- *Stellen Sie sicher, dass die Drehzahl über 2 000 U/min liegt.*

---

## MOTOR HAT SICH IM LEERLAUF ABGESCHALTET

---

### 1. Der Motor schaltet sich nach längerem Betrieb im Leerlauf aus.

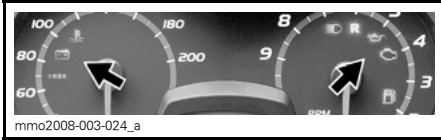
- *Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen. Siehe AUFWÄRMEN DES FAHRZEUGS unter BETRIEBSANWEISUNGEN.*

---

# ÜBERWACHUNGSSYSTEM (600 ACE UND 600 HO E-TEC)

## **Kontrollleuchten, Meldungen und Codes von akustischen Signalen**

Die Kontrollleuchte(n) des Anzeigeeinstruments informiert (informieren) Sie bei Auftreten von Störungen oder besonderen Zuständen.







*TYPISCH — KONTROLLLEUCHTEN*


Eine Kontrollleuchte kann einzeln oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

Codes von akustischen Signalen werden ausgegeben, um Ihre Aufmerksamkeit auf etwas zu richten.

Einzelheiten entnehmen Sie der Tabelle unten.

**HINWEIS:** Einige der aufgeführten Kontrollleuchten gelten nicht für alle Modelle.

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
	4 kurze akustische Signale aller 30 Sekunden	Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und geben Sie ihm die Möglichkeit, sich abzukühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		Reduzieren Sie die Drehzahl oder schalten Sie den Motor aus. Ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors und starten Sie ihn danach erneut. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit der Motor sich abkühlen kann. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe <i>WARTUNG</i> . Wenn der Kühlmittelfüllstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
		Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit der Motor sich abkühlen kann. Wenn die Überhitzung wieder eintritt, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt.
	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	Weist auf eine niedrige oder hohe Batteriespannung hin. Wenden Sie sich schnellstmöglich an einen Ski-Doo-Vertragshändler.
	4 kurze akustische Signale	Motorfehler, wenden Sie sich schnellstmöglich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

KONTROLLLEUCHTE(N) EIN	AKUSTISCHES SIGNAL	BESCHREIBUNG
—	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	<p>Motorklopfen (Drehzahl ist begrenzt, wenn diese Bedingung auftritt).</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Stellen Sie sicher, dass der empfohlene Kraftstoff verwendet wird.</li> <li>– Prüfen Sie die Kraftstoffqualität und führen Sie erforderlichenfalls einen Austausch durch.</li> <li>– Tritt der Fehler weiterhin auf, wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.</li> </ul>
—	4 kurze akustische Signale alle 5 Minuten	Motordrehzahl aus Schutzgründen begrenzt, wenn bestimmte Fehler auftreten.
—	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	Abschaltung erzwungen aufgrund von Motorüberhitzung oder Problem mit der Kraftstoffpumpe. Entfernen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter und wenden Sie sich an einen Ski-Doo-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.
<b>D.E.S.S.</b>	2 kurze akustische Signale	Schlüssel einwandfrei, Fahrzeug betriebsbereit.
	2 kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung). Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel sauber ist und richtig am Stift eingerastet ist.
	Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen	Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel. Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren.
	(Blinken)	Kraftstoffstand-Sender-Problem

# ***GARANTIE***

---

# **BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR USA UND KANADA: 2017 SKI-DOO® MOTORSCHLITTEN**

## **1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* garantiert, dass ihre Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2017, die (wie nachstehend definiert) von BRP-Vertragshändlern in den Vereinigten Staaten von Amerika ("USA") und Kanada verkauft werden, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen. Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

Für nicht werkseitig installierte Teile und Zubehörartikel wird im Rahmen dieser beschränkten Garantie keine Gewährleistung übernommen. Bitte schlagen Sie im Text der geltenden beschränkten Garantie für Teile und Zubehör nach.

## **2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

DIESE GARANTIE WIRD AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE LÄNDER/STAATEN GESTATTEN HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND ODER STAAT ZU STAAT UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Kein Vertriebsunternehmen, kein BRP-Händler sowie keine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein. BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesezt wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

## **3) HAFTUNGS AUSSCHLÜSSE – KEINE GARANTIE**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;



- Durch unsachgemäße Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Modifizierungen oder Gebrauch von nicht geeigneten Teilen oder Zubehörteilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch einen nicht von BRP autorisierten Händler entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung oder Betrieb des Produkts auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmierstoffen, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Eindringen von Schnee oder Wasser;
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung, sowie Ausgaben wie Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe sowie
- Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

#### **4) GARANTIEZEITRAUM**

Diese beschränkte Garantie wird ab dem Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für den folgenden Zeitraum von:

ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater oder gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des folgenden Jahres.

Für emissionsrelevante Bauteile; weitere Informationen entnehmen Sie bitte der beiliegenden *GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA*.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

#### **5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Diese Garantieabdeckung gilt nur, wenn alle der folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2017 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem BRP-Händler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Motorschlitten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt ("BRP-Händler"), zu vertreiben;

- Das von BRP festgelegte Inspektionsverfahren vor Auslieferung muss vollständig durchgeführt und dokumentiert und vom Käufer unterzeichnet werden;
- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2017 muss ordnungsgemäß von einem BRP-Vertragshändler registriert werden;
- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2017 muss in dem Land, in dem der Käufer seinen Wohnsitz hat, erworben werden;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit gewährleisten kann.

## **6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von drei (3) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem BRP-Vertragshändler mit Werkstatt davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss dem BRP-Vertragshändler einen Beweis über den Erwerb des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

## **7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

BRP repariert und/oder ersetzt während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue Ski-Doo-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem BRP-Vertragshändler unter den hier beschriebenen Bedingungen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird.

Sollte eine Wartung außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattfand, erforderlich sein, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von regionalen Verfahren und Umständen, insbesondere Frachtversicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und alle anderen Gebühren, einschließlich solche, die von Regierungen, Staaten, Hoheitsgebieten und ihren jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8) ÜBERTRAGUNG**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie, entsprechend ihren Bedingungen, übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Ski-Doo-Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, kontaktieren Sie BRP, indem Sie das Kunden-Kontaktformular auf [www.brp.com](http://www.brp.com) ausfüllen, oder wenden Sie sich schriftlich an eine der im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführten Adressen:

\* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.  
©2016 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.  
® Eingetragene Marke der Bombardier Recreational Products Inc.

---

# **GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄß US EPA**

Bombardier Recreational Products Inc. ("BRP")\* garantiert dem Endkunden und jedem nachfolgenden Käufer, dass dieser neue Motor, einschließlich aller Teile seiner Abgasreinigungsanlage und seines Systems zur Verminderung der Verdunstungsemissionen, zwei Bedingungen erfüllt:

1. Er ist so konzipiert, konstruiert und ausgestattet, dass er zum Zeitpunkt des Verkaufs an den Endkunden die Anforderungen von 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 erfüllt.
2. Er ist frei von Material- und Verarbeitungsfehlern, die verhindern könnten, dass er die Anforderungen von 40 CFR 1051 und 40 CFR 1060 erfüllt.

Wenn die Garantiebedingungen erfüllt sind, wird BRP alle Teile oder Komponenten, die mit einem Material- oder Verarbeitungsfehler behaftet sind, der zu einem Anstieg der Motoremissionen von regulierten Schadstoffen führen würde, innerhalb des angegebenen Garantiezeitraums nach eigenem Ermessen reparieren oder austauschen, ohne dass dadurch dem Eigentümer Kosten entstehen, einschließlich der mit der Diagnose und Reparatur bzw. dem Austausch emissionsrelevanter Teile verbundenen Kosten. Alle im Rahmen dieser Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Im Zusammenhang mit allen emissionsrelevanten Garantieansprüchen beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Bauteilen auf die Ski-Doo-Vertragshändler, mit Ausnahme von Notreparaturen im Sinne von Punkt 2 der nachstehenden Auflistung.

Als zertifizierender Hersteller wird BRP emissionsrelevante Garantieansprüche, die auf einem der folgenden Gründe beruhen, nicht ablehnen:

1. Wartungs- oder sonstige Kundendienstarbeiten, die in Einrichtungen von BRP oder in von BRP zugelassenen Einrichtungen durchgeführt wurden.
2. Vom Betreiber zur Behebung von BRP zuzuschreibenden Sicherheitsmängeln oder Notfallsituationen durchgeführten Reparaturarbeiten an Motor/Ausrüstung, solange der Betreiber versucht, die einwandfreie Konfiguration des Motors bzw. der Ausrüstung baldmöglichst wiederherzustellen.
3. Handlungen oder Unterlassungen des Betreibers, die nicht mit dem Garantieanspruch in Zusammenhang stehen.
4. Häufiger als von BRP vorgegeben durchgeführte Wartungsarbeiten.
5. Alles, was auf das Verschulden oder die Verantwortlichkeit von BRP zurückzuführen ist.
6. Die Verwendung von am Einsatzort der Ausrüstung allgemein verfügbarem Kraftstoff, sofern die schriftlichen Wartungsanweisungen von BRP nicht besagen, dass dieser Kraftstoff die Abgasreinigungsanlage der Ausrüstung beschädigen würde und der Betreiber den geeigneten Kraftstoff problemlos finden kann. Siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ und Kraftstoffanforderungen im Abschnitt „Kraftstoff“.

## **Garantiezeitraum für emissionsrelevante Bauteile**

Die Garantie auf emissionsrelevante Bauteile gilt für den folgenden Zeitraum, je nachdem, was zuerst eintritt.

	STUNDEN	MONATE	KILOMETER
Emissionsrelevante Bauteile des Abgassystems	200	30	4 000
Emissionsrelevante Bauteile des Verdunstungssystems	Entf.	24	Entf.

## Von der Garantie abgedeckte Bauteile

Die Garantie auf emissionsrelevante Bauteile gilt für alle Bauteile, deren Defekt zu einem Anstieg der Motoremissionen von regulierten Schadstoffen führen würde, einschließlich der in der nachstehenden Auflistung aufgeführten Bauteile:

1. Zu den emissionsrelevanten Bauteilen des Abgassystems gehören alle Motor-  
teile, die mit den folgenden Systemen in Verbindung stehen:
  - Luftansaugsystem
  - Kraftstoffsystem
  - Zündsystem
  - Abgasrückführsysteme
2. Die folgenden Teile gelten ebenfalls als emissionsrelevante Bauteile des Ab-  
gassystems:
  - Nachbehandlungseinrichtungen
  - Ventile der Kurbelgehäuseentlüftung
  - Sensoren
  - Elektronische Steuerungen
3. Die folgenden Teile gelten als emissionsrelevante Bauteile des Verdunstungs-  
systems:
  - Kraftstofftank
  - Kraftstofftankdeckel
  - Kraftstoffleitung
  - Verbindungsteile der Kraftstoffleitung
  - Klemmen\*
  - Druckbegrenzungsventile\*
  - Regelventile\*
  - Regelmagnete\*
  - Elektronische Steuerungen\*
  - Membranen der Vakuumregelung\*
  - Steuerkabel\*
  - Regelgestänge\*
  - Entlüftungsventile
  - Dampfschläuche
  - Flüssigkeits-/Dampfabscheider
  - Aktivkohlefilter
  - Montagehalterungen des Aktivkohlefilters
  - Entlüftungsanschluss des Vergasers

\*Sofern mit dem System zur Verminderung der Verdunstungsemissionen in Zusammen-  
hang stehend

4. Zu den emissionsrelevanten Bauteilen gehören auch alle sonstigen Teile, deren einziger Zweck die Emissionsminderung ist oder deren Defekt zu einem Anstieg der Emissionen führen würde, ohne die Leistung des Motors/der Ausrüstung signifikant zu beeinträchtigen.

## **Begrenzte Geltung**

Als zertifizierender Hersteller kann BRP emissionsrelevante Garantieansprüche aufgrund von Defekten ablehnen, die auf unzureichende Wartung seitens des Eigentümers oder Betreibers, auf Unfälle, für die der Hersteller keine Verantwortung trägt, oder auf höhere Gewalt zurückzuführen sind. Keine Anerkennungspflicht besteht beispielsweise bei emissionsrelevanten Garantieansprüchen aufgrund von Defekten, die unmittelbar auf den unsachgemäßen Gebrauch des Motors/der Ausrüstung durch den Betreiber oder auf den Gebrauch des Motors/der Ausrüstung durch den Betreiber in einer Weise, für die der Motor/die Ausrüstung nicht ausgelegt ist und die in keiner Weise dem Hersteller zuzuschreiben ist, zurückzuführen sind.

\* In den USA werden die Produkte durch BRP US Inc. vertrieben und gewartet.

---

# **BESCHRÄNKTE INTERNATIONALE GARANTIE VON BRP: 2017 SKI-DOO® MOTORSCHLITTEN**

## **1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Die Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“)\* garantiert, dass ihre Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2017, die von durch BRP für den Verkauf von Ski-Doo-Motorschlitten außerhalb der fünfzig US-Bundesstaaten, Kanadas und der Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums (der sich zusammensetzt aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie Norwegen, Island und Liechtenstein) („EWR“), der Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) („GUS“) sowie der Türkei autorisierten Händlern oder Vertragshändlern („Ski-Doo-Vertragshändler“) verkauft wurden, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen.

Für nicht werkseitig installierte Teile und Zubehörartikel wird im Rahmen dieser beschränkten Garantie keine Gewährleistung übernommen. Bitte schlagen Sie im Text der geltenden beschränkten Garantie für Teile und Zubehör nach.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

## **2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN, EINSCHLIESSLICH DER NICHEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE GERICHTSSTÄNDE GESTATTEN, HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE, ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN. (IN AUSTRALIEN GEKAUFTE PRODUKTE SIEHE KLAUSEL 4 UNTEN).

Weder der Ski-Doo-Vertragshändler noch eine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.



BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### **3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – KEINE GARANTIE**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes unter dieser beschränkten Garantie eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch Nachlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nach dem Ermessen von BRP mit dem Produkt nicht kompatiblen oder Betrieb, Leistung und Haltbarkeit beeinträchtigenden Teilen oder Zubehörteilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person, die von BRP nicht dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Produkte zu warten, entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Renneinsatz oder Betrieb auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Eindringen von Schnee oder Wasser, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmierstoffen, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden aufgrund von Rost, Korrosion oder Witterungseinflüssen entstandene Schäden;
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung sowie Ausgaben wie Transportkosten Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder Zeitverlust durch Ausfälle aufgrund von Wartungsarbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.
- Des Weiteren Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

### **4) GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab dem (1) Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem (2) Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater oder gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des folgenden Jahres.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

## **NUR FÜR IN AUSTRALIEN VERKAUFTE PRODUKTE**

Mit keiner der Bestimmungen dieser Garantiebedingungen und Konditionen werden die mit dem Competition and Consumer Act 2010 (Cth), einschließlich des australischen Verbraucherschutzgesetzes oder anderer Gesetze übertragenen oder implizierten Bedingungen, Garantien, Rechte oder Rechtsmittel ausgeschlossen, beschränkt oder modifiziert, wo dies gegen das Gesetz verstoßen würde oder dazu führen würde, dass Teile dieser Geschäftsbedingungen nichtig würden. Die Ihnen im Rahmen dieser beschränkten Garantie gewährten Vorteile gelten zusätzlich zu anderen Rechten und Rechtsmitteln, die Ihnen gemäß australischem Recht zustehen.

Unsere Produkte sind mit Garantien ausgestattet, die gemäß australischem Verbraucherschutzgesetz nicht ausgeschlossen werden können. Im Falle eines schwerwiegenden Mangels haben Sie Anrecht auf Ersatz oder Erstattung bzw. auf Entschädigung im Falle anderer, vernünftigerweise vorhersehbarer Verluste oder Schäden. Des Weiteren haben Sie Anrecht auf Reparatur oder Ersatz der Ware, sollte diese nicht von akzeptabler Qualität sein und der Mangel keinen schwerwiegenden Mangel darstellen.

## **5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Diese Garantieabdeckung gilt nur, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2017 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem BRP-Händler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Motorschlitten in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt zu vertreiben;
- Das von BRP festgelegte Inspektionsverfahren vor Auslieferung muss vollständig durchgeführt und dokumentiert werden;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem Ski-Doo-Vertragshändler registriert werden;
- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2017 muss in dem Land oder der Union von Ländern, in dem/der der Käufer seinen Wohnsitz hat, erworben werden.
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit gewährleisten kann.

## **6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Tagen nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Ski-Doo-Vertragshändler mit Werkstatt davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten Ski-Doo-Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

## **7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Soweit gesetzlich zulässig, repariert und/oder ersetzt BRP während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue Ski-Doo-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem Ski-Doo-Vertragshändler unter den hier beschriebenen Bedingungen. Die Verantwortung von BRP beschränkt sich auf die Ausführung von erforderlichen Reparaturen und das erforderliche Ersetzen von Teilen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird. Sie können auch sonstige gesetzliche Rechte haben, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Sollte eine Wartung außerhalb des Landes, in dem der ursprüngliche Verkauf stattfand, erforderlich sein, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von regionalen Verfahren und Umständen, insbesondere Frachtversicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und alle anderen Gebühren, einschließlich solche, die von Regierungen, Staaten, Hoheitsgebieten und ihren jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8) ÜBERTRAGUNG**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie, entsprechend ihren Bedingungen, übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Ski-Doo-Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## 9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Ski-Doo-Vertragshändlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmens des Ski-Doo-Vertragshändlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, kontaktieren Sie BRP, indem Sie das Kunden-Kontaktformular auf [www.brp.com](http://www.brp.com) ausfüllen, oder wenden Sie sich schriftlich an eine der im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführten Adressen:

\* Im Gebiet, für das diese beschränkte Garantie gilt, werden die Produkte von Bombardier Recreational Products Inc. oder ihren Tochtergesellschaften vertrieben und gewartet.

©2016 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.

® Eingetragene Marke der Bombardier Recreational Products Inc.

---

# **BESCHRÄNKTE GARANTIE VON BRP FÜR DEN EUROPÄISCHEN RAUM UND DIE GEMEINSCHAFT UNABHÄNGIGER STAATEN (GUS) SOWIE DIE TÜRKEI: 2017 SKI-DOO®MOTORSCHLITTEN**

## **1) UMFANG DER BESCHRÄNKTEN GARANTIE**

Die Bombardier Recreational Products Inc. („BRP“)\* garantiert dass ihre Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2017, die von durch BRP für den Verkauf von Ski-Doo-Motorschlitten in den Mitgliedstaaten des Europäischen Wirtschaftsraums („EWR“) (der sich zusammensetzt aus den Mitgliedstaaten der Europäischen Union sowie Norwegen, Island und Liechtenstein), in Mitgliedstaaten der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten („GUS“) (einschließlich Ukraine und Turkmenistan) und der Türkei autorisierten Händlern oder Vertragshändlern („Ski-Doo-Vertragshändler“) verkauft wurden, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sind, und zwar für den nachstehend beschriebenen Zeitraum und unter den nachfolgenden Bedingungen.

Für nicht werkseitig installierte Teile und Zubehörartikel wird im Rahmen dieser beschränkten Garantie keine Gewährleistung übernommen. Bitte schlagen Sie im Text der geltenden beschränkten Garantie für Teile und Zubehör nach.

Diese beschränkte Garantie verliert ihre Gültigkeit, wenn: (1) der Motorschlitten zum Fahren von Rennen oder für andere Aktivitäten im Rahmen von Wettbewerben benutzt wird, selbst wenn es sich um eine solche Verwendung durch den vorherigen Eigentümer handelt, oder (2) der Motorschlitten dahingehend verändert wurde, dass seine Bedienung, seine Leistung oder seine Lebensdauer beeinträchtigt wurde oder der Motorschlitten für andere als von BRP vorgesehene Zwecke verändert wurde.

## **2) HAFTUNGSBESCHRÄNKUNG**

SOWEIT GESETZLICH ZULÄSSIG WIRD DIESE GARANTIE AUSDRÜCKLICH GEWÄHRT UND ERSETZT ALLE AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE, EINSCHLIESSLICH DER NICHTEINSCHRÄNKUNG IRGEND EINER GARANTIE DER MARKTFÄHIGKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESONDEREN ZWECK. IN DEM UMFANG, IN DEM SIE NICHT WIDERRUFEN WERDEN KÖNNEN, SIND DIE STILLSCHWEIGENDEN GARANTIE IN IHRER DAUER AUF DIE DAUER DER AUSDRÜCKLICHEN GARANTIE BESCHRÄNKT. NEBEN- UND FOLGESCHÄDEN SIND VON DER GARANTIE AUSGESCHLOSSEN. EINIGE GERICHTSSTÄNDE GESTATTEN, HINSICHTLICH DER ABLEHNUNGSERKLÄRUNGEN NICHT DIE BESCHRÄNKUNGEN UND ANDERE OBEN AUSGEWIESENE HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE. ALS FOLGE DAVON KÖNNEN DIESE FÜR SIE NICHT ANWENDBAR SEIN. DIESE GARANTIE GIBT IHNEN BESTIMMTE RECHTE UND SIE KÖNNEN AUCH SONSTIGE GESETZLICHE RECHTE HABEN, DIE VON LAND ZU LAND UNTERSCHIEDLICH SEIN KÖNNEN.

Weder der Ski-Doo-Vertragshändler noch eine sonstige Person ist berechtigt, eine Beteuerung, Geltendmachung oder Garantie in Bezug auf das Produkt zu erklären, die nicht in dieser beschränkten Garantie enthalten ist. Falls dies jedoch erfolgt ist, wird sie gegenüber BRP nicht durchsetzbar sein.

BRP behält sich das Recht vor, diese Garantie jederzeit zu modifizieren, wobei vorgesehen wird, dass eine solche Modifizierung nicht die anwendbaren Garantiebedingungen für die Produkte ändert, die während der Wirksamkeit dieser Garantie verkauft wurden.

### **3) HAFTUNGSAUSSCHLÜSSE – KEINE GARANTIE**

Unter keinen Umständen wird für Folgendes unter dieser beschränkten Garantie eine Garantie übernommen:

- Natürliche Abnutzung und Verschleiß;
- Routinemäßige Wartungsarbeiten, Tunen und Einstellungen;
- Durch Nachlässigkeit oder falsche Wartung und/oder Lagerung entstandene Schäden, wie sie in der Bedienungsanleitung beschrieben sind;
- Durch Abbauen von Teilen, unsachgemäße Reparaturen, Service, Wartung, Modifizierungen oder Gebrauch von nach dem Ermessen von BRP mit dem Produkt nicht kompatiblen oder Betrieb, Leistung und Haltbarkeit beeinträchtigenden Teilen oder Zubehörteilen, die nicht von BRP produziert oder zugelassen sind, verursachte Schäden bzw. solche, die bei Reparaturarbeiten durch eine Person, die von BRP nicht dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Produkte zu warten, entstanden sind;
- Durch Missbrauch, unsachgemäßen Gebrauch, Vernachlässigung, Renneinsatz oder Betrieb auf anderen Oberflächen als Schnee oder eine Fahrweise, die nicht mit der in der Bedienungsanleitung empfohlenen Fahrweise im Einklang steht, entstandene Schäden;
- Schäden, die entstanden sind durch Unfall, unter Wasser setzen, Feuer, Eindringen von Schnee oder Wasser, Diebstahl, Vandalismus oder höhere Gewalt;
- Betrieb mit Kraftstoffen, Ölen oder Schmierstoffen, die nicht für die Verwendung mit dem Produkt geeignet sind (siehe Bedienungsanleitung);
- Schäden aufgrund von Rost, Korrosion oder Witterungseinflüssen entstandene Schäden;
- Unbeabsichtigte Schäden oder Folgeschäden oder Schäden gleich welcher Art durch Abschleppen, Lagerung sowie Ausgaben wie Transportkosten Abschleppgebühren, Telefonate oder Taxikosten, Versicherungsdeckung, Kreditzahlungen, Zeitverlust, Einkommensverlust oder Zeitverlust durch Ausfälle aufgrund von Wartungsarbeiten unabhängig von ihrer jeweiligen Höhe.
- Des Weiteren Schäden aufgrund von mit Stehbolzen gesicherten Raupen, wenn die Installation nicht den Anweisungen von BRP entspricht.

### **4) GARANTIEZEITRAUM**

Diese Garantie wird ab dem (1) Lieferdatum an den ersten Einzelhandelskunden oder ab dem (2) Datum wirksam, an dem das Produkt zum ersten Mal benutzt wird, je nachdem was zuerst eintritt, und zwar für einen Zeitraum von:

VIERUNDZWANZIG (24) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei privater Nutzung und ZWÖLF (12) AUFEINANDER FOLGENDEN MONATEN bei gewerblicher Nutzung. Allerdings endet der Garantiezeitraum für einen Motorschlitten, der zwischen dem 1. Juni und dem 1. Dezember eines Jahres ausgeliefert wurde, am 30. November des anwendbaren Jahres. Ein Motorschlitten wird gewerblich genutzt, wenn mit ihm Einkommen erzeugt wird oder er im Rahmen einer Beschäftigung oder Erwerbstätigkeit zu einem beliebigen Zeitpunkt während des

Garantiezeitraums verwendet wird. Ein Motorschlitten wird ebenso gewerblich genutzt, wenn er zu einem beliebigen Zeitpunkt während des Garantiezeitraums Werbeaufschrift trägt oder für gewerbliche Nutzung zugelassen wird.

Die Reparatur oder der Austausch von Teilen oder die Serviceleistung im Rahmen dieser Garantie verlängert nicht den Zeitraum dieser Garantie über dessen ursprünglichen Ablaufzeitpunkt hinaus.

Beachten Sie, dass die Dauer und andere Modalitäten der Garantieabdeckung vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängen.

## **5) BEDINGUNGEN FÜR DIE ÜBERNAHME DER GARANTIE**

Diese Garantieabdeckung gilt **nur**, wenn alle folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2017 muss vom ersten Eigner neu und ungebraucht von einem Ski-Doo-Vertragshändler erworben werden, der dazu autorisiert ist, Ski-Doo-Produkte in dem Land, in dem der Verkauf erfolgt, zu vertreiben;
- Das von BRP festgelegte Inspektionsverfahren vor Auslieferung muss vollständig durchgeführt und dokumentiert werden;
- Das Produkt muss ordnungsgemäß von einem Ski-Doo-Vertragshändler registriert werden;
- Der Ski-Doo-Motorschlitten des Modelljahres 2017 muss im EWR von einem Einwohner des EWR bzw. in der GUS von einem Einwohner der darin enthaltenen Länder bzw. in der Türkei einem Einwohner der Türkei erworben werden sowie;
- Die routinemäßigen Wartungsarbeiten müssen zur dauerhaften Übernahme der Garantie, wie in der Bedienungsanleitung beschrieben, in den richtigen Zeitabständen ausgeführt werden. BRP behält sich das Recht vor, die Garantie nur dann zu übernehmen, wenn eine Prüfung ergeben hat, dass die Wartungsarbeiten ordnungsgemäß ausgeführt wurden.

BRP wird diese beschränkte Garantie gegenüber einem Eigentümer bei privater Nutzung oder bei gewerblicher Nutzung nicht übernehmen, wenn eine der vorstehenden Bedingungen nicht erfüllt sind. Solche Einschränkungen sind erforderlich, damit BRP sowohl die Sicherheit seiner Produkte als auch die Sicherheit seiner Kunden und der Öffentlichkeit gewährleisten kann.

## **6) VORAUSSETZUNGEN ZUM ERHALT DER GARANTIEÜBERNAHME**

Der Kunde muss den Gebrauch des Motorschlittens bei Auftreten einer Störung einstellen. Der Kunde muss innerhalb von zwei (2) Monaten nach Auftreten eines Material- oder Herstellungsfehlers einem Ski-Doo-Vertragshändler mit Werkstatt davon Mitteilung machen und ihm Zugang zu dem Fahrzeug verschaffen und damit Gelegenheit zu einer Reparatur geben. Der Kunde muss seinem autorisierten Ski-Doo-Vertragshändler einen Beweis über den Kauf des Fahrzeugs vorlegen und vor der Reparatur das Reparaturformular unterschreiben, damit diese unter die Garantie fällt. Alle infolge dieser beschränkten Garantie ausgetauschten Teile gehen in das Eigentum von BRP über.

Beachten Sie, dass der Benachrichtigungszeitraum vom nationalen oder regionalen Recht, welches im Land des Kunden gilt, abhängt.

## **7) VERPFLICHTUNGEN VON BRP IN BEZUG AUF GARANTIELEISTUNGEN**

Soweit gesetzlich zulässig, repariert und/oder ersetzt BRP während der Garantiezeit alle defekten Teile nach seinem alleinigen Ermessen, wenn dieser Defekt auf Materialfehler zurückzuführen ist oder sich bei normalem Gebrauch, normaler Wartung und normalem Service eingestellt hat. BRP ersetzt alle diese Teile durch neue Ski-Doo-Originalteile, ohne Material- oder Arbeitszeit zu berechnen, bei jedem Ski-Doo-Vertragshändler unter den hier beschriebenen Bedingungen. Die Verantwortung von BRP beschränkt sich auf die Ausführung von erforderlichen Reparaturen und das erforderliche Ersetzen von Teilen. Ansprüche bei einer Garantieverletzung können nicht dazu führen, dass der Verkauf des Motorschlittens an den Eigner aufgehoben bzw. das vom Verkauf zurückgetreten wird. Sie können auch sonstige gesetzliche Rechte haben, die von Land zu Land unterschiedlich sein können.

Sollte eine Wartung außerhalb des EWRs, der GUS oder der Türkei erforderlich sein, trägt der Eigner die Verantwortung für jegliche zusätzliche Kosten, die aufgrund von regionalen Verfahren und Umständen, insbesondere Frachtversicherung, Steuern, Lizenzgebühren, Einfuhrzölle und alle anderen Gebühren, einschließlich solche, die von Regierungen, Staaten, Hoheitsgebieten und ihren jeweiligen Behörden erhoben werden, entstehen.

BRP behält sich das Recht vor, Produkte von Zeit zu Zeit zu verbessern oder zu verändern, ohne dass eine Verpflichtung eingegangen wird, zuvor hergestellte Produkte zu modifizieren.

## **8) ÜBERTRAGUNG**

Wenn der Produkteignerstatus während des Garantiezeitraums übertragen wird, wird auch diese beschränkte Garantie, entsprechend ihren Bedingungen, übertragen und wird für die restliche Garantiezeit gültig bleiben, sofern BRP oder ein autorisierter Ski-Doo-Vertragshändler neben den Daten des neuen Eigentümers eine Bestätigung des alten Eigentümers über den Eigentümerwechsel erhält.

## **9) KUNDENUNTERSTÜTZUNG**

Sollte es im Zusammenhang mit dieser beschränkten Garantie zu Uneinigkeiten oder zu einem Konflikt kommen, rät BRP Ihnen, zu versuchen, diese Probleme auf Ski-Doo-Vertragshändlerebene zu lösen. Wir raten Ihnen, sich bei dem Unternehmens des Ski-Doo-Vertragshändlers an den Serviceleiter oder an den Eigentümer zu wenden.

Kann die Angelegenheit weiterhin nicht geklärt werden, kontaktieren Sie BRP, indem Sie das Kunden-Kontaktformular auf [www.brp.com](http://www.brp.com) ausfüllen, oder wenden Sie sich schriftlich an eine der im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführten Adressen:



\* Im EWR werden die Produkte durch BRP European Distribution S.A. und andere angeschlossene Unternehmen oder Tochterunternehmen von BRP vertrieben und gewartet.  
©2016 Bombardier Recreational Products Inc. Alle Rechte vorbehalten.  
® Eingetragene Marke der Bombardier Recreational Products Inc.

## NUR FÜR FRANKREICH GELTENDE BEDINGUNGEN

Folgende Bedingungen gelten nur für Produkte, die in Frankreich verkauft werden:

Der Verkäufer ist verpflichtet, dem Vertrag entsprechende Waren zu liefern und steht für bei Lieferung vorhandene Mängel ein. Des Weiteren übernimmt der Verkäufer die Verantwortung für Mängel in Folge von Verpackung, Montageanweisungen oder Zusammenbau, wenn diese laut Vertrag in seiner Verantwortung liegen oder unter seiner Verantwortung erfolgen. Damit die Ware dem Vertrag entspricht, muss sie folgende Bedingungen erfüllen:

1. Für den normalen Gebrauch und eine ähnliche Nutzung geeignet sein und sofern zutreffend:
  - Der vom Verkäufer gegebenen Beschreibung entsprechen und die dem Käufer mittels Muster oder Modell demonstrierten Qualitäten aufweisen;
  - Die Eigenschaften aufweisen, die der Käufer berechtigterweise aufgrund öffentlicher Erklärungen des Verkäufers, Herstellers oder dessen Vertreter, einschließlich Werbung oder Auszeichnung, erwarten kann oder
2. Die zwischen den Parteien vereinbarten Eigenschaften aufweisen oder für den vom Käufer gegenüber dem Verkäufer genannten und von diesem akzeptierten vorgesehenen Zweck geeignet sein.

Die Untätigkeitsklage muss zwei Jahre nach Lieferung der Waren erfolgen. Der Verkäufer übernimmt die Garantie für versteckte Mängel der verkauften Ware, wenn solche versteckten Mängel die Ware für die vorgesehene Verwendung unbrauchbar machen oder wenn diese die Verwendung der Ware durch den Käufer soweit einschränken, dass der Käufer die Ware nicht gekauft hätte oder einen geringeren Preis gezahlt hätte, wenn er hiervon Kenntnis gehabt hätte. Die Klage bezüglich versteckter Mängel muss vom Käufer innerhalb von 2 Jahren nach Entdeckung des Mangels erhoben werden.

# ***KUNDEN- INFORMATIONEN***

---

## DATENSCHUTZRECHTLICHE HINWEISE

BRP möchte Sie hiermit davon in Kenntnis setzen, dass Ihre persönlichen Daten im Zusammenhang mit Sicherheits- und Garantieangelegenheiten verwendet werden. Des Weiteren können BRP uns ihre Tochtergesellschaften die Liste ihrer Kunden für die Verteilung von Marketing- und Werbematerial über BRP und verwandte Produkte nutzen.

Um Ihr Recht auf Einsichtnahme oder Korrektur Ihrer Daten wahrzunehmen oder von der Liste der Adressaten für die Direktvermarktung entfernt zu werden, setzen Sie sich bitte mit BRP in Verbindung.

Per E-Mail: [privacyofficer@brp.com](mailto:privacyofficer@brp.com)

Per Post: BRP  
Senior Legal Counsel-Privacy Officer  
726 St-Joseph  
Valcourt QC  
Kanada  
J0E 2L0

---

# KONTAKT

www.brp.com

## **Nordamerika**

565 de la Montagne Street  
Valcourt (Québec) J0E 2L0  
Kanada

Sturtevant, Wisconsin, U.S.A.  
10101 Science Drive  
Sturtevant, Wisconsin  
53177  
USA

Circuito de la Productividad #111  
Parque Industrial Guadalajara  
Col. Las Pintas  
El Salto, Jalisco, 45690  
Mexico

Av. Ferrocarril # 202  
Parque Industrial Querétaro  
Santa Rosa Jáuregui, Querétaro  
Querétaro  
C.P. 76220 México

## **Europa**

Skaldenstraat 125  
B-9042 Gent  
Belgien

Itterpark 11  
D-40724 Hilden  
Deutschland

ARTEPARC Bâtiment B  
Route de la côte d'Azur, Le Canet  
13590 Meyreuil  
Frankreich

Ingvald Ystgaardsvei 15  
N-7484 Trondeim  
Norwegen

Isoaavantie 7  
PL 8040  
96101 Rovaniemi

Formvägen 16  
S-906 21 Umeå  
Schweden

Avenue d'Ouchy 4-6  
1006 Lausanne  
Schweiz

## **Ozeanien**

6 Lord Street  
Lakes Business Park  
Botany, NSW 2019  
Australien

## **Südamerika**

Rodovia Anhanguera Km 104  
Loteamento Techno Park  
Condominio Empresarial AZTech  
Avenida James Clerck Maxwell, 280 -  
Modulo 04  
13069-380, Campinas SP  
Brasilien

## **Asien**

15/F Parale Mitsui Building,8  
Higashida-Cho, Kawasaki-ku  
Kawasaki 210-0005  
Japan

Room Dubai, level 12, Platinum Tower  
233 Tai Cang Road  
Xintiandi, Lu Wan District  
Shanghai 200020  
VR China

---

## ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Motorschlittens sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Kontaktaufnahme mit einem Ski-Doo-Vertragshändler.
- **Nur Nordamerika:** einen Anruf unter Telefonnummer 1 888 272-9222.
- Versenden einer der Adresswechsel-Karten auf den folgenden Seiten an eine der im Abschnitt *KONTAKT* dieser Anleitung aufgeführten BRP-Adressen.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Motorschlittens bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**DIEBSTAHL:** Wenn Ihr Motorschlitten gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen Ski-Doo-Vertragshändler benachrichtigen. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrgestellnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.



**Raum für  
Notizen**





**Raum für  
Notizen**









**BEDIENUNGSANLEITUNG**

**Tundra™ Serie**

**2017**

**619 900 891**